



Entwurf Haushalt 2020/2021

Anlagenband

- **Vorbericht inkl. Übersichten**
- **Stellenplan**
- **Übersicht Beteiligungen**

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht inkl. Übersichten	Seite	5
Stellenplan	Seite	121
Übersicht Beteiligungen Verzeichnis	Seite	229
Vereinsmitgliedschaften	Seite	233

**Vorbericht
über
die Grundlagen und Entwicklung
der Haushaltswirtschaft der Stadt Köln**

Übersicht

I. Vorbericht	
A. Allgemeines	
1. Einleitung und Überblick	10
a) Eckdaten zum Haushaltsplan 2020/2021	10
b) Steuerentwicklung	12
c) Entwicklung des Eigenkapitals und Bestandes der allgemeinen Rücklage	14
2. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2018	15
3. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2019	17
B. Planung Haushalt 2020/2021 und Mittelfristplanung bis 2024	
1. Ausgangslage – Haushaltsplan 2019	19
2. Planung Haushalt 2020/2021 und Mittelfristplanung bis 2024	19
3. Entwicklung des Defizits	22
4. Ziele und Strategien	23
a) Verwaltungsreform	23
b) Digitalisierungsprogramm 2019-2022	23
c) Ständige Fortentwicklung des Wirkungsortientierten Haushalts	24
d) Kölner Tragfähigkeitsberichterstattung und Finanz-Szenarien	25
e) Risikomanagement	26
f) Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“	26
5. Transparenz für Europa – die EPSAS (European Public Sector Accounting Standards)	27
6. Darstellung der Hpl.-Ansätze 2019 bis 2024 wesentlicher Haushaltsspositionen	28

a) Entwicklung des Steueraufkommens sowie der Schlüsselzuweisung (Teilergebnisplan 1601)	28
b) Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen/Erträge im Jugendbereich	29
c) Entwicklung der Aufwendungen/Erträge im Zusammenhang mit der Offenen Ganztagsschule	30
d) Entwicklung der Metaaufwendungen inkl. Nebenkosten	30
e) Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen/Erträge im Sozialbereich	
f) Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen/Erträge im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten	32
g) Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen	33
h) Entwicklung wesentlicher Gewinnzuführungen/Verlustabdeckung der städtischen Beteiligungen	34
7. Finanzplan 2020/2021	36
8. Verfahren bei der Veranschlagung von Investitionen ab dem Hj. 2019:	38
9. Weiterer Ausblick – Reduzierung der Fehlbetragsquoten	42

II. Tabellen und Grafiken

Soweit nichts anderes angegeben, entsprechen die Daten in den Zeitreihen der nachstehenden Tabellen und Grafiken bis einschließlich 2018 den Ist-Daten der jeweiligen Jahresabschlüsse; Daten für 2019 entsprechen denen des Haushaltspfanes 2019 und Daten ab 2020 dem vorliegendem Entwurf des Haushaltspfanes 2020/2021.

- **Ergebnisplan 2020/2021**
- Finanzplan 2020/2021
- Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2020 und 2021
- Haushaltsquerschnitt Finanzplan 2020 und 2021 (Muster)
- Bilanz Stichtag 31.12.2018
- Ergebnisrechnung 2018
- Finanzrechnung 2018
- Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Gesamtergebnisplan
- Darstellung des Ergebnisplan 2020 und 2021
- Darstellung des Finanzplans und 2021
- Darstellung des Ergebnisplan nach Produktbereichen 2020 und 2021
- Darstellung des Finanzplan nach Produktbereichen 2020 und 2021
- Übersicht Entwicklung Eigenkapital 2017 bis 2024
- Hebesätze der Gewerbesteuer
- Gewerbesteuer 2013 bis 2024
- Gemeindeanteils an der Einkommensteuer 2013 bis 2024
- Relevanteste Steuern 2013 bis 2024)
- Gesamte Steuererträge 2013 bis 2024
- Personal- und Versorgungsaufwendungen 2013 bis 2024
- Landschaftsumlage 2013 bis 2024
- Bilanzielle Abschreibungen 2013 bis 2024
- Schuldendienst Investitionskredite 2005 bis 2021
- Schuldendienst für Investitionsfinanzierung des Haushaltes 2011 bis 2024
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Kennzahlen zur Haushaltspfanzung
- Übersicht über die den Fraktionen gewährten Leistungen
- Übersicht über die städt. Dienstwohnungen

I. Vorbericht

A. Allgemeines

1. Einleitung und Überblick

Für die Haushaltss Jahre 2020/2021 wird von der Stadt Köln ein Doppelhaushalt geplant. Dies bedeutet, dass die Haushaltsplanungen für 2020 und 2021 zwar zeitgleich aufgestellt, die Ansätze aber getrennt voneinander veranschlagt werden. In der Haushaltssatzung erfolgt die Festsetzung getrennt nach Haushaltss Jahren. Die mittelfristige Haushaltssplanung erstreckt sich aufgrund des Doppelhaushaltes bis zum Haushaltss Jahr 2024.

Nach §§ 1 und 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) wird dem Haushaltssplan ein Vorbericht beigelegt. Der Vorbericht beinhaltet einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltssplans. Zudem wird die aktuelle Lage der Gemeinde durch die im Haushaltssplan enthaltenen Informationen und den Ergebnis- und Finanzdaten dargestellt.

Der Vorbericht 2020/2021 beantwortet insbesondere folgende Fragestellungen:

1. Welche wesentlichen Ziele und Strategien verfolgt die Kommune und welche Änderungen sind gegenüber dem Haushaltss Jahr 2019 eingetreten?
2. Wie habe sich die wesentlichen Erträge, die Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen gleichkommende Rechtsgeschäfte in 2018 und 2019 entwickelt und wie werden sie sich bis 2024 entwickeln?
3. Wie werden sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital von 2020 bis 2024 entwickeln?
4. Welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen sind in 2020 und 2021 geplant und welche Auswirkungen ergeben sich hieraus für die Haushaltss Jahre 2022 bis 2024?
5. Wie wird sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln (unter besonderer Angabe der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive der Darstellung eines Abbaupfades)?
6. Welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen ergeben sich insbesondere aus der Eigenkapitalaussstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßeneentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen?

7. Welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sind aus dem Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften, Sonderrechnungen geführt werden, aus interkommunaler Zusammenarbeit und den unmittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen an Unternehmen zu erwarten?

Der Haushaltssplan 2020/2021 weist folgende Werte aus:

Haushaltssplan 2020/2021		2020		2021		2022		2023		2024
in Euro										
Summe ordentliche Erträge		4.893.596.440		4.990.387.994		5.063.738.791		5.198.540.645		5.327.664.686
Summe ordentliche Aufwendungen		4.959.661.809		5.007.970.100		5.020.411.947		5.140.924.421		5.237.642.670
Finanzergebnis		-21.850.730		-29.875.970		-39.398.940		-50.012.840		-55.247.240
Jahresergebnis (Eigenkapitalveränderung)		-87.916.100		-47.458.077		3.927.903		7.603.383		34.774.776
Fehlbetragsquote*		1,74%		0,95%		0,00%		0,00%		0,00%

Abb. 1; *Bei der Berechnung der Fehlbetragsquote 2020 und 2021 wurde unterstellt, dass ab 2020 keine Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Defizits zur Verfügung steht.

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Diese Forderung wird im Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2024 nicht durchgängig erfüllt. In Folge deutlich abgesenkter Ertragserwartungen im Zuge der Steuerschätzung bei gleichzeitigen Aufwandssteigerungen werden sich die Haushaltsdefizite 2020 und 2021 gegenüber der bisherigen mittelfristigen Planung erhöhen. Um den wichtigen Schritt in Richtung eines perspektivisch ausgeglichenen Haushaltes im Jahr 2022 zu erreichen, sind daher enge Planungsvorlagen, Einsparungen und Ertragsverbesserungen erforderlich.

Die ausgewiesenen negativen Jahresergebnisse in 2020 und 2021 bedeuten bis dahin gleichwohl einen weiteren Eigenkapitalverzehr von zusammen 135,5 Mio. Euro. Zum Ausgleich steht nach gegenwärtigem Kenntnisstand in diesen Jahren keine Ausgleichsrücklage mehr zu Verfügung, so dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltssplan der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln bedarf. Die genannten Fehltragssquoten liegen im maßgeblichen Beurteilungszeitraum unter dem Schwellenwert von 5 %, so dass kein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen und der Haushaltssatzung 2020/2021 grundsätzlich genehmigungsfähig ist.

a) Eckdaten zum Haushaltsplan 2020/2021

	2020	2021	2022	2023	2024
in Euro					
Gesamtbetrag der Erträge	4.893.596.440	4.990.387.994	5.063.738.791	5.198.540.645	5.327.664.686
Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.959.661.809	5.007.970.100	5.020.411.947	5.140.924.421	5.237.642.670
Jahresergebnis	-87.916.100	-47.458.077	3.927.903	7.603.383	34.774.776
Quote der Inanspruchnahme der allg. Rücklage	1,74%	0,95%	0,00%	0,00%	0,00%
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	997.472.436	943.938.739	867.011.716	739.660.538	827.491.566
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.333.621.491	1.255.934.482	1.175.523.299	1.104.606.174	1.067.495.261
Kreditaufnahme für Investitionen	349.801.659	329.524.661	233.399.290	184.018.343	158.494.402

Abb. 2

b) Steuerentwicklung

Das Gewerbesteueraufkommen der Stadt Köln hat sich in den letzten Jahren bei den Vorauszahlungen der Unternehmen durchgängig positiv entwickelt. Die Nachforderungen schwanken dagegen in erheblichem Umfang. So mussten beispielsweise im Jahr 2015 insgesamt rd. 140 Mio. Euro an Unternehmen zurückgestattet werden, davon ein Betrag in Höhe von rd. 64 Mio. Euro für die Veranlagungsjahre 2001/2002. In diesem Zusammenhang fielen zusätzlich rd. 40 Mio. Euro an Erstattungszinsen an. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Teilausbildung für Vorauszahlungen und Nachforderungen mit jeweils unterschiedlichen Parametern.

Auf Basis des Jahresergebnisses 2018 im Entwurf, der aktuellen Aufkommensentwicklung in 2019 sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2019 wurde für das Jahr 2020 ein Gewerbesteueraufwand von 1.414,6 Mio. Euro und für das Jahr 2021 von 1.457,6 Mio. Euro festgesetzt. Für die Jahre 2022 ff. wurden zur Ansatzfestlegung die Steuerungsätze der Steuerungsrate von Mai 2019 herangezogen. Im Vergleich zur bisher überaus positiv prognostizierten Steuerentwicklung der letzten Jahre mussten auf Grund gedämpfter Steuerungsätze die Ansätze gegenüber der bisherigen Planung nach unten korrigiert werden.

Weder für das Jahr 2020/2021 noch im Finanzplanungszeitraum ist eine Erhöhung der Hebesätze bei den Gemeindesteuern vorgesehen. Die aktuellen Hebesätze sind in § 6 der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entwickelte sich in den letzten Jahren ebenfalls durchweg positiv. Bei der Ermittlung der Jahreswerte 2020 ff. wurden ebenfalls die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2019 berücksichtigt. Aufgrund der prognostizierten Entwicklung mussten auch hier die zu erwartenden Erträge im Vergleich zur bisherigen Planung entsprechend korrigiert werden. Der Ansatz für das Jahr 2020 wurde auf 641,2 Mio. Euro festgesetzt.

Auf Basis des „Gesetzes zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen 2015“ erhalten die Gemeinden seit 2015 zusätzliche Erträge. Die Höhe dieser Entlastung wurde bis 2017 hälftig auf Basis des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer sowie auf Basis der Bundesleistungen an den Kosten der Unterkunft (KdU) ermittelt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 stellt der Bund die gesamten 5,0 Mrd. Euro zur unmittelbaren Verteilung an die Kommunen zur Verfügung. Davon werden 2,4 Mrd. Euro über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, 1,6 Mrd. Euro über eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und 1,0 Mrd. Euro über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer verteilt. Auf dieser Grundlage hat die Landesregierung entsprechende Ertragsberechnungen für die einzelnen Kommunen vorgenommen. Insgesamt erhält die Stadt Köln danach ab 2018 beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer einen Zusatzbetrag von rd. 51,8 Mio. Euro, auf Basis der KdU-Berechnung entfallen insgesamt rd. 36,0 Mio. Euro auf die Stadt Köln.
Dieser Mehrbetrag aus dem sog. „Kommunalentlastungsgesetz“ wurde in der Größenordnung von rd. 90 Mio. Euro auch in den Folgejahren berücksichtigt. Die auf Basis der KdU ermittelten Beträge werden seit dem Haushaltsjahr 2018 im Teilplan 0502 – Kommunale Leistungen nach dem SGB II berücksichtigt.

Von den darüber hinaus vom Bund bereitgestellten 1,0 Mrd. Euro, die über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer verteilt werden sollten, entfallen auf NRW rd. 217 Mio. Euro. Dieser Betrag wird den Kommunen über eine Erhöhung der Schlüsselmasse im Gemeindefinanzierungsgesetz bereitgestellt und nach den Kriterien für die Schlüsselzuweisungen verteilt.

c) Entwicklung des Eigenkapitals und Bestandes der allgemeinen Rücklage

Die Entwicklung des Eigenkapitals und des Bestandes der allgemeinen Rücklage und der Quoten der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zum Haushaltausgleich stellt sich auf der Basis der Werte aus dem Haushaltsplan wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Ist*	Plan*	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
in Euro							
Eigenkapital 31.12. des Vorjahres*	5.346.165.689	5.187.677.752	5.063.838.791	4.989.399.591	4.955.537.214	4.973.012.517	4.994.052.500
davon: Allg. Rücklage	5.228.242.387	5.153.702.673	5.057.691.759	4.983.252.559	4.949.390.182	4.966.865.485	4.987.905.468
davon: Ausgleichsrücklage	111.776.269	27.828.047	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-83.948.223	-137.315.861	-87.916.100	-47.458.077	3.927.903	7.603.383	34.774.776
sonstige Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-74.539.714	13.476.900	13.476.900	13.595.700	13.547.400	13.436.600	13.595.700
Saldo Eigenkapitalveränderung	-158.487.937	-123.838.961	-73.439.200	-33.862.377	17.475.303	21.039.983	48.370.476
Bestand Eigenkapital zum 31.12. lfd. Jahr	5.187.677.752	5.063.838.791	4.989.399.591	4.955.537.214	4.973.012.517	4.994.052.500	5.042.422.976
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum (Teil)Defizitausgleich	83.948.223	27.828.047	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme der Allg. Rücklage zum Haushatausgleich	0	-109.487.814	-87.916.100	-47.458.077	0	0	0
%-Quote der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zum Haushatausgleich	0,00 %	2,12%	1,74%	0,95%	0,00%	0,00%	0,00%

Abb. 3; *Die Daten für das Haushaltsjahr 2018 wurden dem Entwurf des Jahresabschlusses 2018 entnommen. Die Daten für das Haushaltsjahr 2019 entsprechen dem Haushaltsplan 2019.

2. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2018

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 ist aufgestellt, bestätigt und wurde vom Rat in seiner Sitzung am 09. Juli 2019 zur Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 wird derzeit geprüft.

Die Ergebnisrechnung für 2018 weist im Entwurf ein unbereinigtes Defizit von 83,1 Mio. Euro auf. Der Ergebnisplan 2018 weist demgegenüber ein Defizit von 124,6 Mio. Euro aus. Es ergibt sich damit eine Verbesserung gegenüber der Planung von 41,5 Mio. Euro. Gemäß § 43 Absatz 3 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Dies führt im Jahr 2018 zu einer Verminderung des Eigenkapitals von 75,2 Mio. Euro.

Insgesamt wurden von den in 2018 nicht ausgeschöpften Aufwandsermächtigungen Mittel in Höhe von 29,4 Mio. Euro nach 2019 übertragen, die überwiegend das Ergebnis 2019 belasten werden.

Das bessere Jahresergebnis im Vergleich zum Plan setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Steuern und ähnliche Abgaben (überwiegend aus der Gewerbesteuer)	- 43,8
Zuwendungen und allg. Umlagen	+ 39,3
sonstige Transfererträge	+ 7,3
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	- 19,5
privatrechtliche Leistungsentgelte	+ 4,0
Kostenersstattung und Umlagen (überwiegend im Zusammenhang mit der Erstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz)	- 48,0
sonstige ordentliche Erträge	+ 42,5
Aktivierte Eigenleistungen	- 5,5
Finanzerträge	+ 11,6
Bestandsveränderungen	+ 1,5
Summe Ertragsveränderungen	- 10,6
Aufwendungen	
Personalaufwendungen (insb. aus Rückstellungen)	+ 21,3
Versorgungsaufwendungen	+ 7,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 50,1
bilanzielle Abschreibungen	- 4,1
Transferaufwendungen	+ 22,1
sonstige ordentliche Aufwendungen	- 75,7
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	+ 30,6
Summe Aufwandsveränderungen	+ 52,1

Abb. 4

Per Saldo ergibt sich unter Berücksichtigung von Rundungsdifferenzen die oben ausgewiesene Verbesserung gegenüber der Planung von 41,5 Mio. Euro. Das ausgewiesene Defizit entspricht einer Fehlbeitragsquote von 1,58 Prozent. Das Defizit kann vollständig ausgeglichen werden durch die Inanspruchnahme der aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2016 gebildeten Ausgleichsrücklage.

Die Gesamtfinanzrechnung 2018 schließt mit einem Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 29,8 Mio. Euro.

3. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2019

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Prognose zum Jahresergebnis 2019 auf der Grundlage des Buchungsstandes 31. Mai 2019 erstellt.

Gesamtergebnis	Plan 2019	Fort- Plan 2019 Stand 31.05.2019	Ist 31.05.2019	Prognose 2019	Diff. Plan- Prognose*
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.518.025.000	2.518.025.000	938.005.200	2.549.724.040	31.699.040
02 - Zuwendungen und allg. Umlagen	926.356.647	927.422.724	374.444.447	968.539.803	42.183.155
03 - sonstige Transfererträge	69.460.446	69.460.446	33.980.769	85.772.334	16.311.888
04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte	360.456.132	360.456.132	110.776.971	320.055.782	-40.400.350
05 - privatrechtl. Leistungsentgelte	88.404.080	88.488.830	36.258.326	82.958.696	-5.445.385
06 - Kostenerstattungen und Umlagen	489.180.183	489.046.461	191.156.555	496.704.077	7.523.893
07 - sonstige ordentliche Erträge	208.016.087	208.016.087	64.888.145	207.118.960	-897.127
08 - aktivierte Eigenleistungen	5.575.884	5.575.884	0	1.014.000	-4.561.884
09 - Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 - ordentliche Erträge (Summe)	4.665.474.459	4.666.491.563	1.749.510.413	4.711.887.692	46.413.232
11 - Personalaufwendungen	1.130.263.620	1.127.127.333	380.134.195	1.131.487.752	-1.224.131
12 - Versorgungsaufwendungen	67.420.300	67.420.300	35.635.901	67.420.300	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.156.168	612.416.072	174.365.841	599.224.040	15.932.128
14 - Bilanzielle Abschreibungen	193.717.815	194.593.307	65.939.897	189.752.092	3.965.723
15 - Transferaufwendungen	1.863.456.367	1.871.505.916	755.633.749	1.938.118.386	-74.662.019
16 - sonstige ordentl. Aufwendungen	881.972.257	881.838.031	351.055.120	884.728.716	-2.756.459
17 - ordentliche Aufwendungen (Summe)	4.751.986.528	4.754.900.958	1.762.764.704	4.810.731.286	-58.744.758
18 - ordentliches Ergebnis (10 und 17)	-86.512.069	-88.409.395	-13.254.291	-98.843.594	-12.331.525
19 - Finanzerträge	84.848.524	84.848.524	446.482	82.906.316	-1.942.207
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	135.625.989	135.375.989	13.754.195	105.565.403	30.060.585
21 - Finanzergebnis (19 und 20)	-50.777.465	-50.527.465	-13.307.714	-22.659.087	28.118.378
22 - ordentliches Jahresergebnis (18 und 21)	-137.289.534	-138.936.860	-26.562.005	-121.502.681	15.786.853
26 - Jahresergebnis (22 und 25)	-137.289.534	-138.936.860	-26.562.005	-121.502.681	15.786.853

Abb. 5; *Spalte „Diff. Plan-Prognose“: (-) Haushaltsverschlechterung (Mehraufwand bzw. Wenigerertrag); (+) Haushaltsverbesserung (Wenigeraufwand bzw. Mehrertrag).

Die Prognose auf Basis der zum 31. Mai 2019 vorliegenden Daten weist einen Jahresfehlbetrag von rd. 121,5 Mio. Euro und damit im Jahresergebnis eine Ergebnisverbesserung von rd. 15,8 Mio. Euro gegenüber dem beschlossenen Planwert aus. Zum Stand 31. Mai 2019 werden Mehraufwendungen in Höhe von 58,7 Mio. Euro prognostiziert, die nur zum Teil durch die prognostizierten Mehrerträge von 46,4 Mio. Euro ausgeglichen werden können. Das ordentliche Ergebnis fällt gegenüber dem beschlossenen Plan damit voraussichtlich um 12,3 Mio. Euro schlechter aus. Das prognostizierte Finanzergebnis fällt gegenüber dem beschlossenen Plan um 28,1 Mio. Euro besser aus.

In einer Größenordnung von rd. 59,0 Mio. Euro umfasst das prognostizierte Ergebnis echte Verbesserungen in der allgemeinen Finanzwirtschaft (u.a. Mehrerträge aus der Rückstandsbearbeitung im Bereich der Vergnügungssteuer und der Kulturförderabgabe, höhere Schlüsselzuweisungen sowie höhere Erträge nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz). Weitere wesentliche Ertragsverbesserungen werden in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (12,8 Mio. Euro aufgrund von Rückstandsaufarbeitungen der Kostenersstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge vom Land NRW) sowie der Kindertagesbetreuung (18,2 Mio. Euro höhere Landeszuschüsse) erwartet. Dabei führen die Erträge im Bereich der Kindertagesbetreuung analog zu höheren Transferaufwendungen. Demgegenüber führt eine Änderung der internen Abrechnung der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung mit dem Jugendamt sowie den Bezirksjugendämtern zu Wenigererträgen von 30,8 Mio. Euro im Teilergebnisplan 0601, da diese zukünftig über Interne Leistungsverrechnungen (ILV) abgebildet werden.

Die Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Wesentlichen auf zeitliche Verzögerungen bei verschiedenen Maßnahmen zurückzuführen und stellen damit nur eine Jahresbezogene und keine nachhaltige Verbesserung des Ergebnisses dar.

Ergebnisverschlechternde Einzelentwicklungen führen dagegen voraussichtlich zu höheren Transferaufwendungen. Als wesentliche Positionen sind soziale Pflichtleistungen aufgrund des unerwartet starken Zugangs von Flüchtlingen im 4. Quartal 2018 (34,8 Mio. Euro), höhere Betriebskostenzuschüsse im Bereich der Kindertagesbetreuung (13,1 Mio. Euro) sowie gestiegene Aufwendungen für Integrationshelfer in Schulen und Kindertagesstätten (10,4 Mio. Euro) zu nennen.

Bei der Entwicklung der investiven Finanzrechnung zeichnet sich zum Prognosezeitpunkt eine saldierte Verschlechterung um rund 13,1 Mio. Euro ab. Dabei handelt es sich um Jahresbezogene Verschlechterungen, die aus zeitlichen Verschiebungen bei den einzelnen Maßnahmen aus 2018 nach 2019 entstehen. Die prognostizierten zusätzlichen Mittelabflüsse können überwiegend aus Ermächtigungsübertragungen finanziert werden.

B. Planung Haushalt 2020/2021 und Mittelfristplanung bis 2024

1. Ausgangslage – Haushaltsplan 2019

Der Rat hat in seiner Sitzung am 08.11.2018 die Haushaltssatzung für den Haushalt 2019 mit einem Fehlbetrag von 137,3 Mio. Euro beschlossen. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020 und 2021 weist insgesamt eine weitere Deckungslücke von 59,57 Mio. Euro aus. Im Jahr 2022, wird mit dem angestrebten Haushaltsausgleich gerechnet.

Nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen darf - nach dem Ausschöpfen der Ausgleichsrücklage - die allgemeine Rücklage zum Ausgleich des Haushalts eingesetzt werden. Sofern in diesem Zusammenhang geplant ist, in zwei aufeinander folgenden Jahren den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern, ist die Gemeinde verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 76 Abs. 1 Ziff. 2. GO NRW).

Die Bezirksregierung hat die Verringerung der allgemeinen Rücklage nach Maßgabe der Haushaltssatzung für den Haushalt 2019 mit Bescheid vom 17. Dezember 2018 gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW genehmigt.

Haushaltsplan 2019	2019	2020	2021	2022
in Euro				
Summe ordentliche Erträge	4.665.474.459	4.784.528.976	4.911.061.286	4.997.450.428
Summe ordentliche Aufwendungen	4.752.012.856	4.764.579.675	4.867.651.425	4.922.668.220
Finanzergebnis	-50.777.465	-48.803.695	-74.128.495	-72.013.225
Jahresergebnis	-137.315.861	-28.854.394	-30.718.634	2.768.983

Abb. 6

2. Planung Haushalt 2020/2021 und Mittelfristplanung bis 2024

Die oben dargestellte mittelfristige Finanzplanung auf Basis des Haushaltes 2019 zeigt für die Jahre 2020 ff. weiterhin eine angespannte Haushaltsslage der Stadt Köln. Bis zum Erreichen des Haushaltausgleichs in 2022 ist weiterhin ein Verzehr des städtischen Vermögens eingeplant.

Eine deutliche Reduzierung der Jahresfehlbeträge ist nach wie vor zwingend notwendig. Die erforderliche Erneuerung und der Ausbau der Infrastruktur gebietet die Erwirtschaftung eines Überschusses. Gleichermaßen gilt für die Spielfläme, welche die städtischen Finanzen mit Blick auf die notwendigen Modernisierungen auch im konsumtiven Bereich gewährleisten müssen.

Bis zum Jahr 2022 soll der Haushaltsausgleich erreicht und somit die Fehlbetragsquote bis auf null Prozent gesenkt werden. Langfristig muss die Stadt Köln nicht nur den Haushalt konsolidieren, sondern das in den vergangenen Jahren reduzierte Eigenkapital im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft wieder aufbauen. Entsprechend muss der städtische Haushalt ab 2024 Jahresüberschüsse erwirtschaften. Nach der Haushaltspolitik für 2019 wird dieses Ziel ein Jahr früher als ursprünglich geplant, bereits in 2022 erzielt.

Um die aus der Mittelfristplanung des Jahres 2019 resultierenden Fehlbeträge weiter zu reduzieren und an dem gesetzten Ziel weiterhin festhalten zu können, ab 2022 den Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden im Rahmen der Fortentwicklung des bereits in den Vorjahren angewandten Verfahrens auf Basis qualitätsgesicherter Grundlagendaten sowie unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus den Jahresabschlüssen 2016 und 2017 sowie dem Jahresabschluss 2018 im Entwurf die Haushaltsansätze realitätsnäher geplant. Hierbei mussten insbesondere die Ergebnisse aus der Mai-Steuerschätzung 2019 Berücksichtigung finden, da aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit einem deutlichen Rückgang des bisherigen konjunkturellen Aufschwungs zu rechnen ist. Trotz einer bisher konservativen Planung bedeutet dies eine Reduzierung beim geplanten Steueraufkommen um rund 40 Mio. Euro in 2020 bzw. 58 Mio. EUR in 2021.

Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 ist es erstmals gelungen, die jeweiligen Haushaltssatzungen gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW rd. sechs Wochen vor Beginn des Haushaltsjahres bei der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigungen wurden so zeitnah erteilt, dass damit die Voraussetzungen geschaffen waren, bereits zu Beginn der Haushaltssjahre uneingeschränkt handlungsfähig zu sein. Auch für die Haushaltssatzung 2020/2021 ist ein entsprechendes frühzeitiges Verfahren geplant, so dass der Haushalt 2020 fristgerecht in Kraft treten kann.

Auf Basis der vorstehend beschriebenen Datenlage ergeben sich abschließend folgende Gesamtwerte:

Haushaltsplan 2020/2021	2020	2021	2022	2023	2024
in Euro					
Summe ordentliche Erträge	4.893.596.440	4.990.387.994	5.063.738.791	5.198.540.645	5.327.664.686
Summe ordentliche Aufwendungen	4.959.661.809	5.007.970.661	5.020.411.947	5.140.924.421	5.237.642.670
Finanzergebnis	-21.850.730	-29.875.970	-39.398.940	-50.012.840	-55.247.240
Jahresergebnis	-87.916.100	-47.458.077	3.927.904	7.603.384	34.774.776
Fehlbetragsquote	1,74%	0,95%	0,00%	0,00%	0,00%

Abb. 7

Risiken

Trotz der schrittweisen Reduzierung der Fehlbeträge muss die Stadt Köln weiterhin an ihrem ehrgeizigen Ziel der Haushaltssanierung festhalten. Die hierfür im Doppelhaushalt 2010/2011 begonnenen Konsolidierungen müssen dafür weiterhin kontinuierlich fortentwickelt werden. Aufgrund der sich von Experten abzeichnenden konjunkturellen Abschwächung im Vergleich zu den bisherigen prognostizierten Entwicklungen, die deutliche Auswirkungen auf die bisher geplante Finanzwirtschaftslage haben wird, ist es umso wichtiger, dass weiterhin mit Nachdruck eine solide und nachhaltige Haushaltsbewirtschaftung verfolgt wird, die gleichzeitig die stetige strukturelle Fortentwicklung der Stadt Köln im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt. Die Stadt Köln muss nicht nur die Fehlbetragsquoten senken, sondern auch das in den vergangenen Jahren verzehrte Eigenkapital wieder aufbauen.

3. Entwicklung des Defizits

Aus der nachstehenden Aufstellung ist die Entwicklung des Defizits im Haushaltsplan 2020/2021 gegenüber der vom Rat der Stadt Köln im Zusammenhang mit dem Haushalt 2019 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung ersichtlich.

	2020	2021	2022
in Mio. Euro			
Fehlbetrag lt. Hpl. 2019	-28,85	-30,72	2,77
aktueller Fehlbetrag lt. Hpl. 2020/2021	-87,92	-47,46	3,93
Veränderung gegenüber der Finanzplanung 2019	-59,07	-16,74	1,16

Abb. 8

Im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplans 2019 weist die Haushaltssplanung 2020/2021 ab 2020 einen höheren Fehlbetrag aus. Ab dem Jahr 2022 wird dieses Defizit durch Wenigeraufwendungen in Zusammenhang mit dem bereits für 2020 beschlossenen Wegfall des Fonds Deutsche Einheit kompensiert. Im Rahmen der aktuellen Planungen und Entwicklungen wird sogar erreicht, dass der ausgewiesene Überschuss geringfügig erhöht werden kann. Trotz der insgesamt ausgewiesenen Ergebnisverbesserungen verbleiben in den Haushaltssjahren 2020 und 2021 jeweils – allerdings rückläufige – Jahresfehlbeträge. Es wird deutlich, dass weiterhin erhebliche Managementanstrengungen, nicht zuletzt im Rahmen des Projektes Verwaltungsförderung, erforderlich sind. Darüber hinaus arbeitet die Verwaltung kontinuierlich an Projekten, die langfristig zu einer besseren Steuerung des Haushalts und damit verbunden zu einer besseren Kontrolle und Steuerung von Sanierungsmaßnahmen führen werden.

4. Ziele und Strategien

a) Verwaltungsreform

Die Verwaltungsreform #wirfürdienstadt ist ein auf 5 Jahre angelegtes Programm, dessen Konzept am 14. Februar 2017 einstimmig durch den Rat der Stadt Köln beschlossen wurde. Sie unterstützt die Verwaltung auf dem Weg zu einer attraktiven Arbeitgeberin, professionellen Dienstleisterin und geschätzten Partnerin für Stadtgesellschaft und Politik.

Für die Verwaltungsreform stehen im Referat für Strategische Steuerung im Dezernat der Oberbürgermeisterin jährlich bis zu 1,0 Mio. Euro zur Verfügung. Darin enthalten sind Mittel für Beratungsleistungen durch die beauftragten Unternehmen PricewaterhouseCoopers und Nordlicht Management Consultants sowie Mittel für die Unterstützung von Beteiligungsformaten, Veranstaltungen, Kommunikationsmaßnahmen etc. Pro Jahr werden rund 50 – 100 Projekte und Maßnahmen mit breiter Beteiligung und Kommunikation bearbeitet. Die Schwerpunkte bilden dabei zum einen Qualitätsverbesserungen, Prozessoptimierungen, Digitalisierung sowie Veränderungen von Strukturen. Zum anderen zielen verschiedene Maßnahmen darauf ab, eine Kulturveränderung herbeizuführen. Hierbei werden auch agile, kreative Methoden entwickelt und angewendet, um den wachsenden Herausforderungen flexibel begegnen zu können.

Insgesamt soll die Verwaltung so leistungsfähiger werden, um Dienstleistungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen effektiver und mittelfristig wirtschaftlicher anbieten zu können. Die Reform ist erfolgreich: Im Jahr 2018 wurden 76 % der geplanten Aktivitäten erfolgreich abgeschlossen. Der Transparenzbericht 2018 mit näheren Informationen zur Verwaltungsreform #wirfürdienstadt und ihren Projekten ist abrufbar unter <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20447/index.html>.

b) Digitalisierungsprogramm 2019-2022

Die Verwaltung hat im November 2018 das Digitalisierungsprogramm 2019 - 2022 mit dem Schwerpunkt „Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen“ erstellt und die Umsetzung beschlossen. Diese beinhaltet insbesondere die Erstellung eines konkreten Maßnahmenpakets 2020 - 2022. Für die Jahre 2020 ff. wurden die Dienstleistungsbereiche zu den vier Teilprogrammen „Arbeitgebermarke“, „Soziales und Familie“, „Zukunftsfähige Bürgerdienste“ und „Serviceerleichterung für Unternehmen“ geclustert, erste Maßnahmen konkretisiert, prioritisiert und für eine mögliche Umsetzung zeitlich grob eingeordnet. In Planungskonferenzen werden Feinplanungen und Projektorganisationen unter Berücksichtigung des erforderlichen Ressourcenbedarfs aufgestellt, um die Projekte im Programmzeitraum zu realisieren.

Neu entstehende Digitalisierungschancen und -bedarfe werden insbesondere aufgrund gesetzlicher Regelungen und der weiteren Entwicklung im Rahmen der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) entstehen. Mit der Teilnahme Kölns an OZG-Themenfeldern und an OZG-Digitalisierungslaboren wird sichergestellt, dass die Ergebnisse frühzeitig vorliegen und eingebunden werden können.

Ergänzend zum obigen Schwerpunkt „Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen“ wird „Digitale Bildung“ als zweiter Schwerpunkt für das aktuelle Digitalisierungsprogramm 2019 - 2022 gesezetzt. Entsprechende Maßnahmen werden derzeit ebenfalls konkretisiert, prioritisiert und für eine mögliche Umsetzung zeitlich grob eingeordnet. Die finanziellen Mittel für die Maßnahmen und Projekte sind im Haushalt entweder innerhalb der inhaltlich zugehörigen Produktgruppe oder bei gesamtstädtischer Bedeutung bzw. Querschnittsthemen an zentraler Stelle beim Amt für Informationsverarbeitung veranschlagt. Diese zentralen Projektmittel umfassen beispielsweise die Beschaffung von Hard- oder Software, die Inbetriebnahme oder Initialbeschaffung zu Wartung und Pflege sowie externe Dienstleistungen. In den Projekten

des Digitalisierungsprogrammes 2019 - 2022 zu den beiden Schwerpunkten "Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen" und „Digitale Bildung“ kann für die Planjahre 2020 und 2021 auf insgesamt 1,6 Mio. € investiv zurückgegriffen werden. Auch Verbundprojekte und Verwaltungstreformprojekte sowie infrastrukturelle Maßnahmen berücksichtigen das Thema Digitalisierung.

c) **Ständige Fortentwicklung des Wirkungsorientierten Haushalts**

Strategische Ziele und Indikatoren sind integraler Bestandteil des kommunalen Haushalts. Es geht darum, die gesamtstrategischen Festlegungen der Stadt im wesentlichen Finanzplanungsinstrument – dem Haushalt mit der mittelfristigen Finanzplanung - widerzuspiegeln. Ziele und Ressourcen nachvollziehbar und messbar in der Planung darzustellen und unterjährig zu verantworten fordert die Bürgerschaft nachdrücklich von den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung.

Der Wirkungsorientierte Haushalt nimmt die strategischen Festlegungen auf und spiegelt diese in produktbezogenen Zielen, Indikatoren und Kennzahlen wider. Den kommunalen Entscheidungsträgern soll dadurch ermöglicht werden, die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben nicht länger allein über Budgets zu steuern, sondern über die zu erzielenden Wirkungen der finanzierten Maßnahmen und Programme zu priorisieren. Im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform mit den Schwerpunkten, Qualitätsverbesserungen, Prozessoptimierungen, Digitalisierung sowie Veränderungen von Strukturen sind diese Informationen von wesentlicher Bedeutung.

Die Stadt Köln legt seit dem Haushalt 2015 einen Band vor, der erste Steuerungselemente eines Wirkungsorientierten Haushaltes beinhaltet. Der Fokus liegt dabei auf Zielen und Kennzahlen und verknüpft die dazugehörenden aggregierten Finanzinformationen.

Durch die Zusammenschau von Wirkungen bzw. Leistungen und Ressourcen wird erkennbar, welche Ergebnisse aus den eingesetzten Ressourcen generiert werden. Hierdurch rücken gesellschaftliche Wirkungen in den politischen Steuerungsfokus, die der eigentliche Gegenstand des öffentlichen Handelns sind. Hierzu wurden Kennzahlen bestimmt, die idealerweise die Wirkung (den Erfolg) des Verwaltungshandels abbilden. Die Darstellung orientiert sich an der Wirkungskette: Input → Output → Outcome → Impact.

Wesentlicher Bestandteil der Weiterentwicklung des Wirkungsorientierten Haushalts in den nächsten Jahren wird sein, die strategischen Zielfelder der Stadt Köln zu bestimmen und hierzu entsprechende Strukturdaten und Wirkungskennzahlen festzulegen. Dies wird insbesondere mit der Verknüpfung zur Stadtstrategie und in Wechselwirkung mit dieser geschehen. Diese weitere strategische Ausrichtung erfolgt mit der Akzentuierung der Verwaltungsreform und der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“. Die Ziele und Kennzahlen werden daher in einer langfristig wirksamen Vorgehensweise stetig weiterentwickelt.

Seit 2019 sind im Wirkungsorientierten Haushalt die ersten konzeptionellen Ergebnisse aus der Einführung des Nachhaltigkeitshaushalts der Stadt Köln implementiert und dienen der systemischen Fortentwicklung der wirkungsorientierten Betrachtungsweise des gesamtstädtischen Haushalts. Für die bisherigen Pilotämter „Amt für Landschaftspflege und Grünflächen“, „Sportamt“ und das „Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz“ wurden Nachhaltigkeitsziele mit den Finanzressourcen verknüpft. Hierbei wurden sowohl die „Sustainable Development Goals“ der

UN, sowie die Nachhaltigkeitsziele von Bund und Land berücksichtigt und den Produkten und Produktbereichen des Haushalts zugeordnet. Weitere Pilotbereiche hierzu sind geplant.

Um zukünftig den Mittelleinsatz für den Wirkungsorientierten Haushalt stetig optimieren zu können, ist es auch in Zukunft nötig die Kosten- und Leistungsrechnung angemessen zu strukturieren und fortzuentwickeln.

d) Kölner Tragfähigkeitsberichterstattung und Finanz-Szenarien

Im Vorbericht des letzjährigen Haushalts 2019 wurde erstmals der „Kölner Tragfähigkeitsbericht“ veröffentlicht. Die modellbasierten Ergebnisse evaluieren die Ausgangssituation des „Konzerns Stadt Köln“ – der Stadtverwaltung inklusive ihrer Beteiligungssunternehmen – bei der langfristigen Herstellung nachhaltiger Finanzen.

Der ihm zugrunde liegende Modellsatz und das entwickelte Indikatoren-System beziehen alle relevanten Vergangenheits-, Gegenwarts- und Zukunftsrisiken des „Konzerns Stadt Köln“ in die Betrachtung der finanziellen Nachhaltigkeit ein. Die Kölner Tragfähigkeitsmethodik bietet die Grundlage, um wesentliche Herausforderungen etwa durch den demografischen Wandel, die Auswirkungen des Klimawandels sowie die Digitalisierung für die städtischen Infrastrukturen auch finanziell abzuschätzen. Er ergänzt damit die klassischen doppischen Indikatoren aus dem bewährten Haushaltswesen (insb. Jahresergebnis und Entnahmemequote) und stellt der Stadtspitze eine strategische Entscheidungsgrundlage zur Verfügung.

Der Kölner Tragfähigkeitsbericht soll künftig in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden und die Entwicklung der finanziellen Nachhaltigkeit der Stadt evaluieren.

Das entstandene Instrumentarium ist dazu konzipiert, über die Evaluation der Konzernfinanzen auch als strategisches Planungsinstrument eingesetzt zu werden. Ein zentraler Nutzen ist die Szenariofähigkeit des Instrumentariums. Sie eröffnet zukünftig die Möglichkeit, den Effekt heutiger politischer Entscheidungen und Maßnahmen unmittelbar auf die langfristige finanzielle Nachhaltigkeit der Stadt abzuschätzen. Der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ erarbeitet aktuell die wesentlichen Leitlinien für die künftige Entwicklung der Stadt und ihrer Infrastruktur. Das Instrumentarium ist in der Lage diesen Prozess durch Einbringung der finanziellen Perspektive zu unterstützen. Beispiele für eine mögliche künftige Anwendung in der Szenarioplanung werden im 3. Quartal 2019 publiziert.

Der Kölner Tragfähigkeitsbericht geht aus den Ergebnissen des Projekts „Leistungsfähige Infrastruktur generationengerecht finanziert“ hervor, die das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) sowie das Finanzwissenschaftliche Forschungsinstitut an der Universität zu Köln (FiFo Köln) im Auftrag der Stadt Köln und der Stadtwerke Köln erarbeitet haben. Das Projekt befindet sich nach der Veröffentlichung des Hauptberichts im Mai 2018 nun in der Anwendungs- und Fortentwicklungsphase.

e) Risikomanagement

Der Verwaltungsvorstand hat am 11.06.2019 die Einführung eines operativen und strategischen Risikomanagementsystems beschlossen. Die regelmäßige Auseinandersetzung mit potenziellen Risiken für die Bevölkerung der Stadt Köln, die Natur und Infrastruktur, die privaten und öffentlichen Vermögensgegenstände und die Verwaltung soll darüber hinaus ein Risikobewusstsein schaffen, das die Verwaltung auf Krisensituationen vorbereitet, das Erkennen von Chancen ermöglicht und hilft, Maßnahmen zur Steuerung der Risiken festzulegen. Das Risikomanagementsystem soll aus zwei Hauptprozessen bestehen und eine umfassende Berichtsmöglichkeit im Verwaltungsvorstand ermöglichen.

1. Top-Down-Prozess – strategisches Risikomanagement

Der Top-Down-Prozess betrifft das strategische Risikomanagement. Die strategischen Risiken werden in einem regelmäßigen Chancen-Risiko-Dialog im Verwaltungsvorstand erörtert. Hierbei soll es vorrangig um essenzielle Risiken gehen. Sie werden dezentral bezogen identifiziert und dargestellt, um dem Verwaltungsvorstand eine umfassende Gesamtübersicht im Rahmen eines vierjährlichen Berichtszyklus zu ermöglichen.

2. Bottom-up-Prozess – Internes Kontrollsyste/Tax Compliance Management System

Die operativen Risiken werden durch ein Internes Kontrollsyste (IKS) identifiziert, bewertet, gesteuert und überwacht. Für ein wirksames IKS werden alle wesentlichen Prozesse im jeweiligen Amt in eine vorgegebene Risiko-Kontroll-Matrix aufgenommen und detaillierte Prozessbeschreibungen angefertigt. Ziel ist es, ordnungsgemäßes Verwaltungshandeln auf der Prozessebene zu sichern. Als spezielles IKS kommt dabei dem Tax Compliance Management System eine besondere Bedeutung zu, weil es operative Risiken im Steuererklärungsprozess identifiziert.

f) Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“

Köln hat sich, wie viele große Städte im nationalen und internationalen Vergleich, bereits in den letzten Jahren mit tiefgreifenden Transformationsprozessen auseinandergesetzt. Es sind Herausforderungen wie u.a. Bevölkerungswachstum, demografischer Wandel, Klimawandel, Klimaschutz, ökonomischer Strukturuwandel, Digitalisierung und Globalisierung, denen sich Köln auch zukünftig weiter stellen wird.

Mit den „Kölner Perspektiven 2030“ erarbeitet die Stadt Köln ein „Regiebuch“, das die anstehenden Herausforderungen in den Fokus stellt und aktiv angeht. Hierzu bedarf es einer Verständigung auf gemeinsame Leitlinien und Ziele, die in Form von Schlüsselprojekten Prioritäten für die Umsetzung ableiten, denn nicht alle Themen können und müssen zeitgleich angegangen werden. Die Stadtstrategie hat zudem das Ziel, themenübergreifendes Handeln, integriertes Denken und das aktive Gestalten der Stadt Köln zu stärken.

Im Ergebnis werden für die gesamtstädtische Ebene Handlungsempfehlungen unter Beachtung von Wirkungszusammenhängen und regionalen Verflechtungen erarbeitet. Mit der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ schafft Köln eine mittelfristige Entwicklungsperspektive für das nächste Jahrzehnt. Als erster zentraler Baustein der Stadtstrategie wurde im Mai 2019 das „Zielgerüst“ mit fünf Leitsätzen für die künftige Kölner Stadtentwicklung veröffentlicht. Parallel dazu wird mit der Stadträumlichen Perspektive ein räumliches Leitbild entwickelt.

Die Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ hat wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Nachhaltigkeit der Stadt Köln. Aus finanzieller Perspektive sind klare, finanziell tragbare Prioritäten für die künftige Stadtentwicklung zentral. Köln hat sich, wie viele große Städte im nationalen und internationalen Vergleich, bereits in den letzten Jahren mit tiefgreifenden Transformationsprozessen auseinandergesetzt. Es sind Herausforderungen wie u.a. Bevölkerungswachstum, demografischer Wandel, Klimawandel, Klimaschutz, ökonomischer Strukturwandel, Digitalisierung und Globalisierung, denen sich Köln auch zukünftig weiter stellen wird.

Mit den „Kölner Perspektiven 2030“ erarbeitet die Stadt Köln ein „Regiebuch“, das die anstehenden Herausforderungen in den Fokus stellt und aktiv angeht. Hierzu bedarf es einer Verständigung auf gemeinsame Leitlinien und Ziele, die in Form von Schlüsselprojekten Prioritäten für die Umsetzung ableiten, denn nicht alle Themen können und müssen zeitgleich angegangen werden. Die Stadtstrategie hat zudem das Ziel, themenübergreifendes Handeln, integriertes Denken und das aktive Gestalten der Stadt Köln zu stärken.

Im Ergebnis werden für die gesamtstädtische Ebene Handlungsempfehlungen unter Beachtung von Wirkungszusammenhängen und regionalen Verflechtungen erarbeitet. Mit der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ schafft Köln eine mittelfristige Entwicklungsperspektive für das nächste Jahrzehnt. Als erster zentraler Baustein der Stadtstrategie wurde im Mai 2019 das „Zielgerüst“ mit fünf Leitsätzen für die künftige Kölner Stadtentwicklung veröffentlicht. Parallel dazu wird mit der Stadträumlichen Perspektive ein räumliches Leitbild entwickelt.

Die Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ hat wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Nachhaltigkeit der Stadt Köln. Aus finanzieller Perspektive sind klare, finanziell tragbare Prioritäten für die künftige Stadtentwicklung zentral. Die finanzielle Perspektive muss bereits im laufenden Strategieprozess eingebunden und verknüpft werden.

5. Transparenz für Europa – die EPSAS (European Public Sector Accounting Standards)

Neben Wirkungsorientierung und Nachhaltigkeit bilden die Schaffung größtmöglicher Transparenz der Finanzdaten sowie die Mitwirkung bei der Entwicklung von Instrumenten hierfür einen Schwerpunkt in Köln.

Hierfür wird die Entwicklung der EPSAS eine wichtige Rolle spielen. Das Europäische Amt für Statistik (Eurostat) wurde von der Europäischen Kommission beauftragt, einheitliche Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor in der EU zu entwickeln. In diesen Prozess ist für Deutschland das Bundesfinanzministerium involviert. Über den deutschen Städtertag beobachtet die Stadt Köln die Entwicklungen, um bei Inkrafttreten – ein genauer Zeitpunkt ist derzeit noch nicht absehbar – optimal darauf vorbereitet zu sein.

6. Darstellung der Hpl.-Ansätze 2019 bis 2024 wesentlicher Haushaltspositionen

a) Entwicklung des Steueraufkommens sowie der Schlüsselzuweisung (Teilergebnisplan 1601)

Haushaltspianansatz	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro						
Gewerbesteuer	1.411,0	1.414,6	1.457,6	1.494,6	1.532,2	1.565,6
Grundsteuer B	235,1	234,9	234,9	234,9	234,9	234,9
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	612,2	641,2	673,9	709,6	747,2	786,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	159,4	165,5	170,8	176,1	182,1	187,1
Vergnügungssteuer	10,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Hundesteuer	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
Zweitwohnungssteuer	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Kulturförderabgabe	7,5	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Schlüsselzuweisung	421,0	460,0	476,4	507,8	527,9	540,0

Abb. 9

Die Übersichten über die Entwicklung der großen Einzelsteuern sowie Gesamtübersichten sind dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

Bei der Ermittlung der Steuererträge wurden die Prognosen der Steuerschätzungen vom Mai 2019 berücksichtigt. Daraüber hinaus wird auf die Ausführungen unter Ziff. 1 b) verwiesen.

Bei der Festsetzung der Ansätze für die Schlüsselzuweisung wurde der bereits vorliegende Festsetzungsbescheid für 2019 berücksichtigt. Auf dieser Basis wurden im Rahmen einer vorsichtigen Schätzung für die Folgejahre Steigerungsraten eingeplant, bei denen auch zu berücksichtigen

war, dass in den letzten Jahren durch die Landesregierung regelmäßige Anpassungen der Parameter zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen erfolgten, die die Stadt Köln in Bezug auf ihre Metropolstellung teilweise benachteiligten. Erste Eckwerte für das GFG 2020 liegen bisher noch nicht vor. Die hieraus resultierenden Veränderungen werden im Veränderungsnachweis zum Hpl.-Entwurf 2020/2021 berücksichtigt.

Der Landschaftsverband Rheinland hat in den Jahren 2017 und 2018 durch Senkung der Umlagesätze zur Landschaftsumlage zu einer Entlastung des Haushaltes der Stadt Köln beigetragen. Eine Absenkung in 2017 um 0,75 Punkte brachte der Stadt Haushaltsverbesserungen von rd. 16 Mio. Euro, die Senkung der Umlage in 2018 um 1,5 Punkte wirkte sich mit rd. 32 Mio. Euro aus. Für das Jahr 2019 wurde seitens des Landschaftsverbands Rheinland ein Umlagesatz von 14,43% festgesetzt. Die Vorlage des Haushalts 2020/2021 seitens des Landschaftsverbands Rheinland wird kurzfristig erwartet. Hieraus resultierenden Veränderungen werden ebenfalls im Veränderungsnachweis zum Hpl.-Entwurf berücksichtigt.

b) Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen/Erträge im Jugendbereich

Haushaltsplanansatz	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro								
wirtschaftliche Erziehungshilfe								
Aufwand	185,2	205,7	198,4	210,2	200,2	199,8	200,4	209,4
Ertrag	36,2	32,3	27,0	31,3	33,9	34,3	34,9	35,6
Zuschussbedarf	149,0	173,4	171,4	178,9	166,3	165,5	165,5	173,8
Kindertagesbetreuung								
Aufwand	549,0	554,5	552,1	600,9	620,2	635,8	659,2	677,3
Ertrag	323,2	319,1	304,9	355,4	369,3	383,7	400,4	417,8
Zuschussbedarf	225,8	235,4	247,2	245,5	250,9	252,1	258,8	259,4

Abb. 10

Vor dem Hintergrund des seit dem 01. August 2013 bestehenden Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren (U3) werden unter Berücksichtigung steigender Kinderzahlen weitere Betreuungsplätze geschaffen. Für einen bedarfsgerechten Ausbau sollen zu Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 insgesamt 42.548 Plätze in der Kindertagesbetreuung sowie 3.776 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen.

Im Mai 2019 hat die Landesregierung einen Entwurf für ein Änderungsgesetz zum KIBitz NW (Kinderbildungsgesetz NRW) veröffentlicht und dem Landtag vorgelegt mit dem Ziel, darüber im Herbst einen Beschluss zu fassen. Die Änderungen sollen ab dem Kita-Jahr 2020/21 greifen. U. a. ist im Gespräch, die Eigenanteile der freien Träger zu mindern und ein zusätzliches gebührenfreies Kita-Jahr einzuführen.

Aufgrund fehlender gesicherter Informationen zur Umsetzung bzw. zu den konkreten finanziellen Auswirkungen war eine Berücksichtigung im Haushaltsentwurf bislang noch nicht möglich.

c) Entwicklung der Aufwendungen/Erträge im Zusammenhang mit der Offenen Ganztagsschule

Haushaltsplanansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro							
Erträge aus Landeszuweisungen	35,4	36,4	42,8	45,1	47,4	49,9	52,5
Erträge aus Elternbeiträgen	16,1	16,3	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9
Aufwand für Schülerbetreuung	73,5	76,4	84,4	88,0	91,7	95,5	99,5
Aufwand aus Forderungsverlusten	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Zuschussbedarf	23,0	24,7	24,7	26,0	27,3	28,7	30,2

Abb. 11

Der Rat hat am 03. Mai 2018 den sukzessiven Ausbau der offenen Ganztagsschule auf insgesamt 33 000 Plätze bis zum Schuljahr 2021/2022 beschlossen. Da erfahrungsgemäß die zusätzlichen Plätze sukzessive belegt werden, wurde dies ab 2019 bei der Planung berücksichtigt.

d) Entwicklung der Mietaufwendungen inkl. Nebenkosten

Haushaltsplanansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro							
Mietaufwand inkl. Nebenkosten für Schulgebäude	149,1	166,8	175,2	178,6	181,3	183,4	185,1

Abb. 12

Bei der Berechnung der Planwerte sind die bis zum Jahr 2024 erwarteten Fertigstellungen von Neu- und Umbauten der Schulgebäude einbezogen.

e) Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen/Erträge im Sozialbereich

Haushaltsplanansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro							
Kommunale Leistungen nach SGB II (TP 0502)							
Aufwand	357,2	371,5	383,3	391,6	402,3	413,2	424,2
Ertrag	125,3	151,7	175,0	180,2	186,3	192,2	198,2
Zuschussbedarf	231,9	219,8	208,3	211,4	216,0	221,0	226,0

Haushaltsplanansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hilfe zur Pflege - SGB XII (TP 0501)							
Aufwand	120,1	111,4	117,1	118,0	121,4	125,0	128,9
Ertrag	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Zuschussbedarf	105,1	96,4	102,1	103,0	106,4	110,0	113,9

Abb. 13

Die kontinuierlichen Ansatzerhöhungen bei den Grundsicherungsleistungen nach SGB II spiegeln die zu erwartenden jährlichen Steigerungen bei den Kosten der Unterkunft (Mieten und Nebenkosten) und moderate Fallzahlsteigerungen wider. Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft wurde mit dem derzeit aktuellen Anteil von 27,6 % berechnet, diese Erstattung bezieht sich allerdings nur auf die reinen Kosten der Unterkunft, nicht auf den Gesamtbereich "Grundsicherung nach SGB II". Hinzu kommen zusätzliche 10,2 % an Bundeserstattungen per Gesetz.

Ebenso wurde weiterhin eine stärkere Beteiligung des Bundes an den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen berücksichtigt. Im Rahmen der demographischen Entwicklung und unter Berücksichtigung der jährlichen Kostensteigerungen ist auch weiterhin mit stetig steigenden Aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege zu rechnen. Aufgrund der bisherigen Ist-Entwicklung (sinkende Leistungsfähigkeit der Unterhaltsverpflichteten) ist dagegen bei den Erträgen nur mit einer minimalen Steigerung zu rechnen.

f) Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen/Erträge im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten

Haushaltsplanansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro							
Leistungen nach §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes (im Teilplan 0503)							
Aufwand	90,3	69,2	76,9	78,7	73,0	73,2	73,3
Ertrag	76,4	27,3	30,3	45,8	45,8	45,8	45,8
Zuschussbedarf	13,9	41,9	46,6	32,9	27,2	27,4	27,5

Abb. 14

Für die Leistungen nach den §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) erhält die Stadt Köln für die Anspruchsberechtigten nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) eine pauschale Pro-Kopf-Erstattung seitens des Landes NRW. Die Umstellung des Erstattungsverfahrens in 2018 nach dem Königsteiner Schlüssel auf eine Pro-Kopf-Erstattung führte ab 2019 zu einem deutlichen Anstieg des Zuschussbedarfes. Für den Haushaltsplan einschließlich der Mittelfristplanung wurden höhere Landeserstattungen nach dem FlüAG berücksichtigt. Der Zuschussbedarf reduziert sich daher voraussichtlich wieder.

Haushaltsplanansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro							
Unterbringung von Geflüchteten (im TP 1004)							
Aufwand	97,0	76,3	75,5	75,5	77,9	78,7	83,5
Ertrag	19,2	39,2	37,5	37,4	37,4	37,4	37,4
Zuschussbedarf	77,8	37,1	38,0	38,1	40,5	41,3	46,1
Betreuung von Geflüchteten (im TP 1004)							
Aufwand	10,7	4,7	5,2	5,4	5,4	5,4	5,4
Ertrag	1,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Zuschussbedarf	9,3	4,2	4,7	4,9	4,9	4,9	4,9

Abb. 15

Die Leistungen für die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten betreffen teilweise andere Rechtskreise als die Fälle nach AsylbLG, so dass die Entwicklung nicht analog zu den Aufwendungen und Erträgen nach AsylbLG verläuft. Der Rückgang der Anzahl der Geflüchteten, der sukzessive Freizug von kostenintensiven Unterkünften sowie die Erhebung von Gebühren bei der Unterbringung von Geflüchteten führen seit 2019 zu

einer geringeren Belastung für den städtischen Haushalt im Vergleich zu den Vorjahren. Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der untergebrachten und betreuten Geflüchteten auf einem Niveau von ca. 8.500 Personen pro Jahr einpendelt. Die Ansätze 2020 ff. stellen die fortgeschriebene Planung auf der Grundlage dieser Erfahrungen und Entwicklungen dar.

g) Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Haushaltsplanansatz	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro							
Personalaufwendungen	1.012,7	1.130,3	1.174,5	1.234,4	1.220,6	1.269,8	1.258,7
davon zahlungswirksame Aufwendungen	874,9	943,6	1.015,1	1.044,5	1.060,1	1.076,0	1.092,1
davon Zuführungen zu den Personalrückstellungen	137,8	186,7	159,4	189,9	160,5	193,8	166,6
Versorgungsaufwendungen	64,3	67,4	59,1	58,8	59,5	59,5	59,5

Abb. 16

Im Stellenplan 2020/2021 sind für 2020 insgesamt 300 Mehrstellen und für 2021 insgesamt 100 Mehrstellen vorgesehen. Die hieraus resultierende Aufwandssteigerung wurde bei der Personalaufwandsplanung entsprechend berücksichtigt.

Die Planung berücksichtigt darüber hinaus die bereits beschlossene Tarifsteigerung von 1,06 % ab 01.03.2020 sowie eine Besoldungssteigerung ab 01.01.2020 von 3,2 % und ab 01.01.2021 von 1,4 %. In der Mittelfristplanung wurde eine Tarif- und Besoldungssteigerung von 1,5 % kalkuliert. Bei den Zuführungsaufwendungen zu den Pensionsrückstellungen orientiert sich die Planung an dem 2-jährigen Beschlussrhythmus zum Besoldungsanpassungsgesetz NRW mit einem daraus resultierenden wellenförmigen Verlauf der Aufwendungen. Hierdurch bedingt fällt der in den Personalaufwendungen enthaltene Zuführungsaufwand zu den Pensionsrückstellungen für Beamte in den Jahren 2020, 2022 und 2024 geringer aus. Dies erklärt - trotz der berücksichtigten Tarif- und Besoldungssteigerungen - den in den Jahren 2022 und 2024 geringfügig sinkenden Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr.

h) Entwicklung wesentlicher Gewinnzuführungen/Verlustabdeckung der städtischen Beteiligungen

Das geplante Finanzergebnis wird neben den Zinsaufwendungen maßgeblich von den Erträgen aus Beteiligungen bzw. verbundenen Unternehmen beeinflusst. Im Einzelnen sind nachfolgende Erträge aus Beteiligungen/verbundenen Unternehmen veranschlagt:

Haushaltsplanansatz	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beteiligung/verbundenes Unternehmen						
Erträge aus Beteiligungen in Mio. Euro						
Stadtwerke Köln GmbH *	48,30	48,80	50,40	50,60	51,90	55,00
Stadtentwässerungsbetriebe AöR	14,08	15,16	13,21	13,10	12,61	12,61
GruBo GmbH	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48
Regionalverkehr Köln GmbH	0	0,08	0,04	0,04	0,04	0,04
Moderne Stadt GmbH	1,42	0,63	0,73	0,73	0,73	0,73
Summe	65,7	70,3	67,3	93,7	103,1	102,4

Abb. 17

* Als Planungsgrundlage dienten jeweils die Wirtschaftspläne für das Jahr 2019 mit den darin enthaltenen Mittelfristplanungen. Bei der Stadtwerke Köln GmbH wurde für die Plan- und Mittelefristjahre das geplante Unternehmensergebnis des jeweils vorangegangenen Geschäftsjahres unter Berücksichtigung der von der Gesellschaft beabsichtigten Rücklagenzuführungen angesetzt. Der Bilanzgewinn der Stadtwerke Köln GmbH beläuft sich nach deren Finanzplanung in den Jahren 2019 bis 2023 auf 48,8, 50,4, 50,6, 51,9 und 55,0 Mio. Euro.

Auch die Dividende der GAG Immobilien AG wirkt sich positiv auf das Finanzergebnis aus:

Haushaltsplanansatz	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beteiligung/verbundenes Unternehmen						
Erträge aus Wertpapieren in Mio. Euro						
GAG Immobilien AG	8,8	8,9	11,1	11,1	11,1	11,1

Abb. 18

Neben den im Finanzergebnis enthaltenen Erträgen aus Beteiligungen haben insbesondere die Betriebskostenzuschüsse an die städtischen Beteiligungen Auswirkungen auf das Jahresergebnis. Nachfolgend werden wesentliche Betriebskostenzuschüsse an städtische Beteiligungen dargestellt, die in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagt sind. Die jüngst gegründete KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH erhält ab 2019 erstmals städtische Zuschüsse.

Haushaltspanansatz	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beteiligung/verbundenes Unternehmen						
Transferaufwand in Mio. Euro						
Bühnen der Stadt Köln	66,32	78,82	81,70	89,57	102,78	105,86
Abfallwirtschaftsbetriebe (Straßenreinigung)	15,97	17,36	17,72	18,06	18,40	18,86
KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH	14,70	13,52	13,52	13,52	12,02	12,02
Gürzenich-Orchester	11,06	11,75	12,14	12,65	13,19	13,59
KölnMusik GmbH	5,28	5,66	5,72	5,83	5,94	6,05
Jugendzentren Köln gGmbH	4,64	4,76	4,82	4,89	4,97	5,05
Veranstaltungszentrum Köln	4,56	4,05	4,01	3,98	3,98	4,09
Kölner Sportstätten GmbH	6,20	4,75	6,44	6,44	6,95	6,95
Wallraf-Richartz-Museum/FondationCorboud	4,35	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25
KölnTourismus GmbH	4,32	4,14	4,23	4,32	4,42	4,51
Moderne Stadt GmbH	3,57	3,57	5,35	5,35	0	0
Zoo AG	3,54	3,54	3,54	3,54	3,54	3,54
GAG Immobilien AG	3,07	3,07	3,07	3,07	3,07	3,07
Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (Energiekostenzuschlag)	3,01	5,56	5,63	6,07	6,07	6,07
Bio Campus/Cologne Grundbesitz GmbH & Co. KG	1,20	1,00	0,70	0,70	0,60	0,60
Akademie der Künste der Welt GmbH	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

7. Finanzplan 2020/2021

Im Finanzplan werden sowohl die Finanzmittel für die laufende Verwaltungstätigkeit als auch für Investitionen und deren Finanzierung dargestellt.

Der Finanzplan schließt wie folgt ab:

	2020	2021	2022	2023	2024
in Euro					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.767.096.622	4.872.302.285	4.953.322.599	5.098.172.727	5.240.014.026
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.756.555.836	4.774.772.242	4.823.105.584	4.923.455.044	5.058.452.996
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	10.537.786	97.530.043	130.217.016	174.717.683	181.561.029
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	138.477.332	157.878.821	162.854.009	135.502.831	123.333.859
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	503.020.491	487.403.482	396.253.299	319.521.174	281.828.261
Saldo aus Investitionstätigkeit	-364.543.159	-329.524.661	-233.399.290	-184.018.343	-158.494.402
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.184.606.373	1.000.525.618	882.452.274	794.385.659	762.600.373
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	830.601.000	768.531.000	779.270.000	785.085.000	785.667.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	354.005.373	231.994.618	103.182.274	9.300.659	-23.066.627
Anfangsbestand Finanzmittel	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
Liquide Finanzmittel	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000

Abb. 20

In den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind in den Jahren 2020 bis 2024 jeweils 350 Mio. Euro p.a. zur Umschuldung enthalten. Darüber hinaus resultieren Restbeträge aus der Hingabe und Rückzahlung von städt. Darlehen.

Für die Jahre 2020 bis 2024 sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen sowie entsprechende Tilgungen (jeweils ohne Umschuldungen) in folgender Höhe veranschlagt:

	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. Euro					
Kreditaufnahme	349,8	329,5	223,4	184,0	157,5
Kredittilgung	201,8	209,7	220,5	226,3	226,9

Abb. 21

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung der Liquiditätskredite der letzten Jahre sowie der Planjahre 2020-2024 jeweils zum Stichtag 31.12. in Euro:

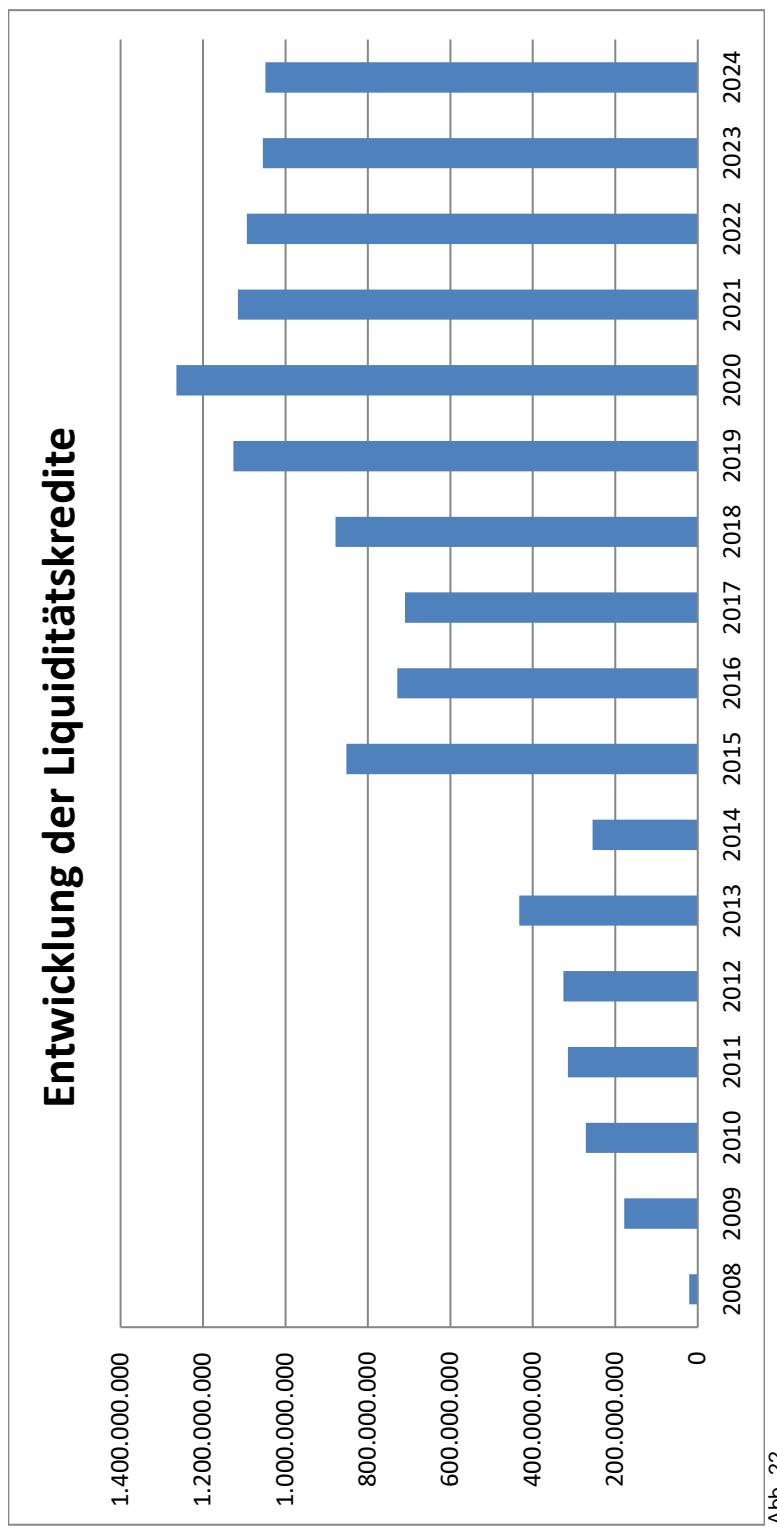


Abb. 22

Der Anstieg der Liquiditätskredite in den Planjahren korreliert mit dem Anstieg der Auszahlungsbedarfe. Zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen werden die Liquiditätskreditaufnahmen erhöht. Das gemeinsame Ziel der Verwaltung, im Jahr 2022 einen ausgewichenen Haushalt zu erreichen, wird weiterhin intensiv verfolgt und trägt dazu bei, dass der Aufwuchs perspektivisch begrenzt werden kann.

8. Verfahren bei der Veranschlagung von Investitionen ab dem Hj. 2019:

Grundsätzlich ist seit Jahren zu beobachten, dass den tendenziell steigenden Haushaltsplan-Ansätzen im Investivbereich erheblich niedrigere Ist-Auszahlungen gegenüber stehen (s. Grafik). Die Gründe für die Diskrepanz liegen vor allem in den nicht ausreichenden Kapazitäten sowohl in der Stadtverwaltung (Gebäudewirtschaft ebenso wie Fach- und Finanzabteilungen) als auch in der Baubranche selbst. So kommt es zwangsläufig zu Maßnahmenverzögerungen; vorhandene Investitionsmittel werden nicht oder nicht in geplantem Umfang in Anspruch genommen. Gleichzeitig erhöhen ebenfalls beantragte Ermächtigungsübertragungen die zur Verfügung stehenden Mittel noch einmal deutlich. Obwohl eine Übertragung auf den Einzelfall bezogen regelmäßig sinnvoll und geboten erscheint, ist mit Blick auf das gesamtstädtische Investitionsvolumen absehbar, dass die Gesamtsumme der Ermächtigungen im jeweiligen Jahr unrealistisch hoch ausfällt. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht dies:

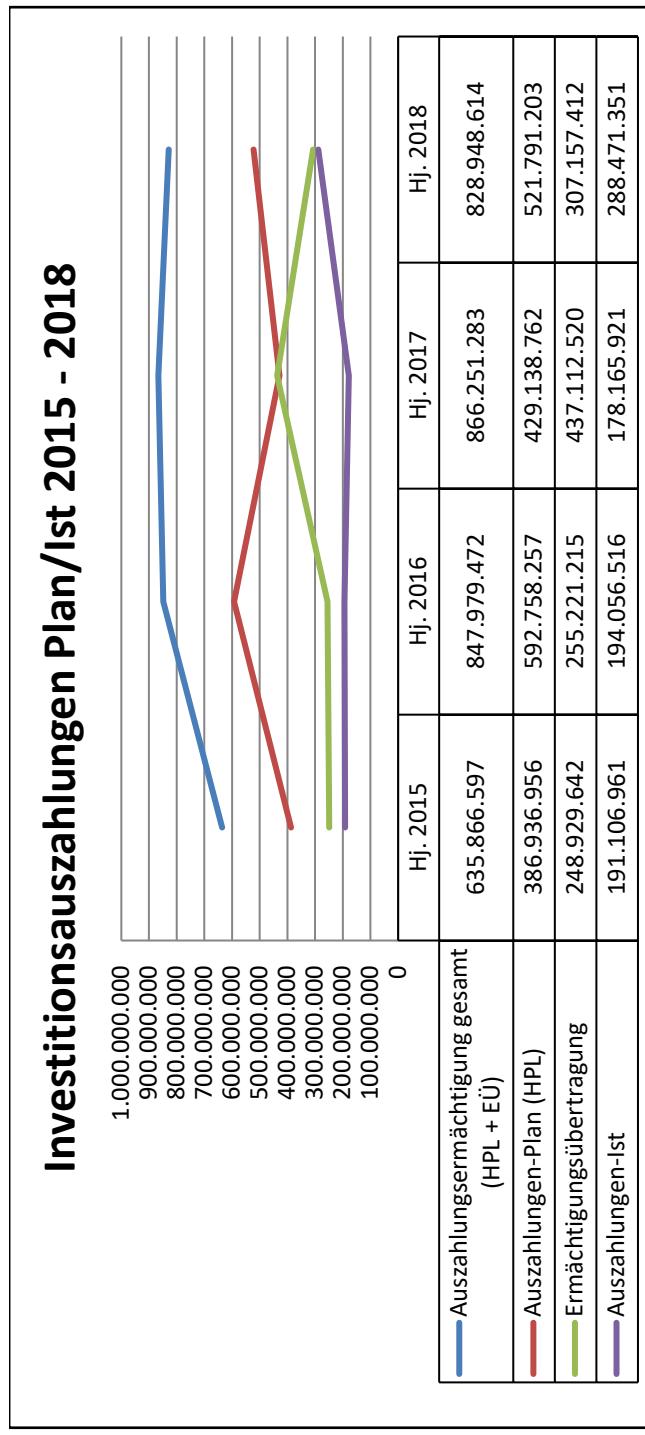


Abb. 23

Um zu einer realistischeren Planung zurückzukehren, wurden die zuvor praktizierten Verfahren bei der Veranschlagung und der Übertragung von investiven Mitteln modifiziert. Die neuen Vorgaben wurden erstmalig bei der Ermächtigungsübertragung von 2017 nach 2018 bzw. bei der investiven Haushaltssplanung 2019 ff. angewendet. Insbesondere werden Maßnahmen erst veranschlagt, wenn die Vorhaben planungsreif sind und damit seriöse Kostenberechnungen für eine Beschlussstassung vorliegen (vgl. § 13 KomHVO). Darüberhinaus wird bei der Haushaltsplanaufstellung die zeitliche Realisierung der Maßnahmen auch hinsichtlich der fortgeschriebenen Mitteleabflussplanung berücksichtigt. Bei größeren Verzögerungen wird die Ermächtigungsübertragung folglich durch die Neuveranschlagung bei der Einzelmaßnahme in Folgejahren ersetzt.

Mit dem neuen Verfahren werden noch nicht beschlossene bzw. beschlussreife Maßnahmen nicht im Haushaltsplan ausgewiesen. Daher wird gleichzeitig ein Überblick über alle städtischen Investitionsmaßnahmen, also auch solche, die betraglich und zeitlich über die Veranschlagung im Haushalt hinausgehen, durch eine umfängliche Gesamtliste der Investitionen im Kernhaushalt hergestellt.

Die in diesem Sinne überarbeitete investive Finanzplanung weist nunmehr folgende Ansätze (in Mio. Euro) aus:

	Veranschlagung 2020	Veranschlagung 2021	Veranschlagung 2022	Veranschlagung 2023	Veranschlagung 2024
Auszahlungen	503,1	487,4	396,3	319,5	281,8
Einzahlungen	138,4	157,9	162,9	135,5	123,3
Gesamt	364,7	329,5	233,4	184,0	158,5

Abb. 24

Im Vergleich hierzu weist das um die nicht veranschlagten Beträge erweiterte Gesamtwerk folgende Werte (in Mio. Euro) aus:

	Gesamtbedarf 2020	Gesamtbedarf 2021	Gesamtbedarf 2022	Gesamtbedarf 2023	Gesamtbedarf 2024
Auszahlungen	515,0	503,5	460,9	399,6	367,4
Einzahlungen	138,4	157,9	165,4	142,8	131,5
Gesamt	376,6	345,6	295,5	256,8	235,9

Abb. 25

Unter Berücksichtigung der o. a. Ausführungen sind im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung folgende prägende Maßnahmen im investiven Bereich veranschlagt:

Maßnahme	Veranschlagung 2020-2024
	in Mio. Euro
2301-0108-0-5000 Grundstücksgeschäfte	250,00
6901-1202-0-0310 Grunderneuerung Mülheimer Brücke	117,41
9000-1601-0-0030 Kapitalrücklage KVB f. N-S-Stadtbahn	76,85
6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen	73,50
5620-1004-0-5999 Flüchtlings-WH	71,05
5600-1601-0-1000 Wohnungsbauprogramm	66,00
6400-1201-0-0004 Erneuerung von Lichtsignalanlagen	53,00
5620-1004-0-5100 Neubau Sozialhäuser	38,10
6903-1202-2-5102 Stadtb.Rh.-Sieg BA Nord-Süd/3.Betr.absch.	31,74
9073-0413-0-0001 Archäologische Zone und Jüdisches Museum	30,42
3701-0212-0-0100 Kraftfahrzeuge	29,13
5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten	27,96
5100-0604-0-2002 Spielplätze	26,08
2010-0701-0-0001 Kliniken der Stadt Köln	20,00
1502-0902-0-1200 Städtebauförderung	19,93
6601-1201-2-1031 Bonner Str. (Nord-Süd-Stadtbahn, 3. BA)	19,57
6901-1202-4-0330 Errichtung Tunnel Herkulesstr.-RABT	19,50
3703-0212-0-0100 Kraftfahrzeuge	19,32
3701-0212-5-5400 Generalsanierung FW 5	18,76
4016-0301-0-0972 Computertechnologie	17,70
6903-1202-0-5200 Ost-West-Stadtbahn	17,00
6700-1301-0-0100 Beschaffungen KFZ	16,15

Maßnahme	Veranschlagung 2020-2024
	in Mio. Euro
4050-0301-0-6013 Gute Schule 2020	14,74
6901-1202-8-0250 Neubau Brücke Frankfurter Str.	14,25
5200-0801-0-5020 Leitprojekt Sportstättenentwicklungsplan	13,25
6904-1302-0-2505 Hochwasserschutz U-Bahn-Anlagen	12,80
6903-1202-2-5103 Stadtbahnanbindung Rondorf/Meschenich No	12,50
6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege	12,50
4500-0401-0-1000 Ankunftssetat Museen	12,40
1200-0104-0-0001 Beschaffung beweglichen Anlagevermögens	11,40
4010-0301-0-0972 Computertechnologie	10,25

Abb.26

Bei den dargestellten Auszahlungsbeträgen handelt es sich um die Summe der voraussichtlichen Auszahlungen für die jeweilige Maßnahme im gesamten mittelfristigen Planungszeitraum 2020 bis 2024.

Aktuelle Entwicklung in der Bewirtschaftung:

Im Jahr 2018 konnte insbesondere die Baufähigkeit gesteigert werden. Das vorläufige Ergebnis weist eine Zunahme von rd. 30 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis aus. Diese Entwicklung trägt ebenfalls dazu bei, die Diskrepanz zwischen Planung und Umsetzung zu verringern.

	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018
Auszahlungen für Baumaßnahmen	86.310.261	101.820.079	99.306.288	129.202.203

Abb.27

9. Weiterer Ausblick – Reduzierung der Fehlbetragsquoten

Das vordringliche Ziel von Rat und Verwaltung war es, spätestens im Jahr 2023 wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen und damit die gesetzliche Vorgabe nach § 75 Abs. 2 GO NRW zu erfüllen. Voraussetzung hierfür war der Abbau des jahresbezogenen Defizits. Vor diesem Hintergrund waren die Ansatzfestsetzungen im Haushalt 2015 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung dahingehend angelegt, die Fehlbetragsquoten von Jahr zu Jahr stetig zu reduzieren. In den Haushaltsplänen 2016/2017 und auch 2018 konnte diese Planung nicht durchgängig aufrechterhalten werden. Im Haushaltsplan 2019 wurde die Reduzierung der Fehlbetragsquote dagegen wieder umgesetzt und wird im nun vorliegenden Haushaltsplänenentwurf 2020/2021 fortgeführt.

Die vorliegenden Zahlen zeigen dennoch, dass es auch in Köln weiterhin strukturelle Unterdeckungen gibt, die insbesondere im Sozialbereich durch bundes- und landesgesetzliche Rahmenbedingungen geprägt sind. Bundes- und Landesregierung haben zwar Maßnahmen zur Verbesserung der gemeindlichen Finanzausstattung ergriffen, es besteht aber weiterhin gesetzgeberischer Handlungsbedarf. Nur die positive und nachhaltige Veränderung dieser Rahmenbedingungen verspricht hier einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Stadtfinanzen. In diesem Zusammenhang ist erneut daran zu erinnern, dass bei der Anpassung von Rahmenparametern zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen die besonderen Belange der Oberzentren besser berücksichtigt werden müssen. Dafür ist eine angemessene Einwohnergewichtung im sog. Hauptansatz, die den Aufgabenstellungen der Metropole Köln als größter Stadt in Nordrhein-Westfalen angemessen Rechnung trägt, von besonderer Bedeutung. Das gilt in besonderer Weise mit Blick auf den prognostizierten Einwohnerzuwachs in Köln.

Mit diesem Haushaltsplänenentwurf wird eine periodisierte Planungsgrundlage vorgelegt, die von der Entwicklung der städtischen Stadtstrategie „Kölner Perspektive 2030“ und dem Projekt „Verwaltungsreform“ begleitet wird und Teil einer langjährigen Finanzperspektive ist. Alle drei Elemente stehen in einem Wechselseitverhältnis, das auf die jeweiligen Planungsperioden heruntergebrochen und zu einer integrierten Planung verbunden werden muss. Das geht nur mit einer Schärfung des Blicks auf die nachhaltige Bedeutung der einzelnen Programme und Maßnahmen für das Gesamtziel und erfordert auch perspektivisch Priorisierung. Diese Handlungsnotwendigkeiten sind auch Ausdruck der Verpflichtung zu finanzieller Nachhaltigkeit und generationengerechter Haushaltswirtschaft.⁴²

Es ist wichtig, dies für die Stadtgesellschaft transparent und nachvollziehbar darzustellen und dadurch die Voraussetzungen für einen offenen Dialog- und Abwägungsprozess zu schaffen. Angesichts sich weltweit verschärfender Handelskonflikte und einer befürchteten konjunkturellen Abschwächung einerseits und zahlreicher Herausforderungen für die Stadtgesellschaft andererseits - z.B. durch Klimawandel, Wohnungsnott und die Sorge um den sozialen Zusammenhalt - müssen Umfang und Wahrnehmung bestehender städtischer Aufgaben und der damit verbundene finanzielle Aufwand kontinuierlich und kritisch hinterfragt werden. Nur so kann es gelingen, den Verzehr des Eigenkapitals zu verringern, perspektivisch einen nachhaltig ausgeglichenen Haushalt aufzustellen und damit die notwendige finanzielle Gestaltungskraft für politische Schwerpunktsetzungen der Zukunft zu sichern.

II. Tabellen und Grafiken

Ergebnisplan

Haushaltsplan 2020/2021

	Ergebnisplan (Angaben in Euro)	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.304.868.043	2.518.025.000	2.566.424.000	2.649.424.000	2.729.424.000	2.812.624.000	2.892.624.000
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	837.884.817	926.356.647	1.060.653.954	1.045.355.117	1.022.393.957	1.059.461.380	1.089.055.548
3	+ Sonstige Transfererträge	82.592.318	69.460.446	78.604.413	67.472.340	68.791.133	70.364.511	71.078.511
4	+ Öffentl.-rechl. Leistungsentgelte	301.857.162	360.456.132	342.178.985	340.564.657	344.444.926	348.666.208	352.924.062
5	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	89.652.394	88.404.080	89.053.332	88.912.767	90.998.394	90.879.086	90.675.797
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.576.994	489.180.183	547.438.723	576.993.321	591.561.090	606.322.554	622.354.683
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	259.582.283	208.016.087	206.830.033	219.252.791	213.712.290	207.809.906	206.539.086
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	5.575.884	1.013.000	1.013.000	1.013.000	1.013.000	1.013.000
9	+ Bestandsveränderungen	1.493.134	0	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
10	= ordentliche Erträge	4.361.507.145	4.665.474.459	4.893.596.440	4.990.387.994	5.063.738.791	5.198.540.645	5.327.664.686
11	- Personalaufwendungen	991.369.815	1.130.263.620	1.174.522.567	1.234.413.495	1.220.624.526	1.269.802.097	1.258.729.724
12	- Versorgungsaufwendungen	56.557.881	67.420.300	59.091.900	58.778.500	59.485.706	59.485.706	59.485.706
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.097.171	615.156.168	629.150.018	601.866.953	582.967.530	582.408.671	600.932.902
14	- Bilanzielle Abschreibungen	191.384.649	193.717.815	198.204.203	194.696.497	202.727.001	206.351.251	209.040.918
15	- Transferaufwendungen	1.789.259.733	1.863.482.695	1.972.448.161	1.975.612.307	2.004.668.044	2.056.728.766	2.120.713.442
16	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	895.528.743	881.972.257	926.244.960	942.602.348	949.939.140	966.147.930	988.739.979
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.457.197.992	4.752.012.856	4.959.661.809	5.007.971.000	5.020.411.947	5.140.924.421	5.237.642.670
18	= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)	-95.690.847	-86.538.396	-66.065.369	-17.582.106	43.326.843	57.616.224	90.022.016
19	+ Finanzerträge	95.234.475	84.848.524	82.026.570	88.415.030	97.088.060	106.967.160	119.735.860
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	82.689.902	135.625.989	103.877.300	118.291.000	136.487.000	156.980.000	174.983.100
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	12.544.573	-50.777.465	-21.850.730	-29.875.970	-39.398.940	-50.012.840	-55.247.240
22	= Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-83.146.274	-137.315.861	-87.916.100	-47.458.077	3.927.903	7.603.383	34.774.776
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	0						
26	= Jahresergebnis (22 und 25)	-83.146.274	-137.315.861	-87.916.100	-47.458.077	3.927.903	7.603.383	34.774.776
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis n. Abz. glob. Minderaufw. (26 und 27)	-83.146.274	-137.315.861	-87.916.100	-47.458.077	3.927.903	7.603.383	34.774.776
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage								
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	73.508.833	16.111.400	16.111.400	16.343.400	16.111.400	16.111.400	16.111.400
30	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	20.779.640	2.634.500	2.515.700	2.796.000	2.674.800	2.515.700	2.515.700
31	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 30)	52.729.193	13.476.900	13.595.700	13.476.400	13.436.600	13.595.700	

Finanzplan

Haushaltsplan 2020/2021

Finanzplan (Angaben in Euro)

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.177.213,694	2.313.025,000	2.492.124,000	2.572.024,000	2.649.624,000	2.730.124,000	2.807.624,000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlage	750.517,024	843.866,873	975.925,178	961.349,773	938.968,895	975.169,336	1.005.033,892
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	53.557,641	69.460,446	78.604,413	67.472,340	68.791,133	70.364,511	71.078,511
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.227,070	339.764,489	322.072,205	326.352,986	330.267,388	334.485,280	338.751,428
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.225,239	88.196,274	89.053,332	88.912,767	90.998,394	90.879,086	90.675,797
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	480.862,947	477.938,914	543.438,723	573.893,321	588.266,090	602.322,554	618.354,683
7 + Sonstige Einzahlungen	217.009,686	193.951,376	183.849,201	193.882,068	189.318,639	187.860,301	188.760,056
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	79.843,897	84.848,524	82.026,570	88.415,030	97.088,060	106.967,160	119.735,860
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.119.457,196	4.411.051,896	4.767.093,622	4.872.302,285	4.953.322,599	5.098.172,727	5.240.014,026
10 - Personalauszahlungen	892.877,733	977.069,155	1.070.057,410	1.102.735,438	1.121.967,226	1.140.268,111	1.158.912,039
11 - Versorgungsauszahlungen	97.079,579	97.520,300	108.490,000	110.950,000	113.410,000	113.410,000	113.410,000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	530.388,891	649.385,213	645.621,680	624.655,679	598.617,659	593.394,888	608.230,412
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	72.830,392	139.095,289	128.334,450	136.758,150	154.954,150	175.447,150	193.450,250
14 - Transferauszahlungen	1.622.149,116	1.645.591,395	1.911.188,990	1.890.443,507	1.914.149,244	1.963.512,466	2.024.997,142
15 - Sonstige Auszahlungen	780.087,309	855.884,294	892.863,305	909.229,469	920.007,304	937.422,428	959.453,154
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.995.413,019	4.364.546,146	4.756.555,836	4.774.772,242	4.823.105,584	4.923.455,044	5.058.452,396
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	124.044,177	46.505,750	10.537,786	97.50,043	130.217,016	174.717,683	181.561,029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.789,327	95.451,000	91.070,132	100.530,221	100.530,409	88.267,231	76.598,259
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.349,263	36.737,000	36.770,000	46.770,000	51.770,000	36.770,000	36.770,000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	9.713,355	0	55.200	600	600	600	600
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.005,011	5.600,000	5.200,000	5.200,000	5.200,000	5.200,000	5.200,000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	12.265,376	4.331,800	5.382,000	5.378,000	5.353,000	5.265,000	4.764,000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	152.122,331	142.119,800	138.477,332	157.878,821	162.854,009	135.502,831	123.333,859
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.974,022	52.449,000	51.679,000	51.679,000	51.679,000	51.679,000	51.679,000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.202,203	293.124,814	259.178,782	276.369,384	244.664,144	173.480,544	132.170,526
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.987,807	85.889,438	96.471,689	66.862,064	55.300,687	51.114,656	58.514,361
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	31.474,645	64.437,000	37.276,000	34.449,700	17.532,700	17.510,700	17.277,700
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	14.204,945	20.123,847	22.423,520	22.051,834	24.085,268	22.794,774	19.245,174
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	49.627,729	74.893,200	35.991,500	35.991,500	2.991,500	2.941,500	2.941,500
30 = Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit	288.471,351	590.917,299	503.020,491	487.403,482	396.253,299	319.521,174	281.828,261
31 = Saldo aus Investitionsstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-136.349,019	-448.797,499	-364.543,159	-329.524,661	-233.399,290	-184.018,343	-158.494,402
32 = Finanzmittelaufschluss / fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-12.304,842	-402.291,749	-354.005,373	-231.934,618	-103.182,274	-9.300,659	23.066,627
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	61.135,348	1.005.001,499	919.697,159	884.678,661	788.553,290	739.172,343	713.648,402
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditäts sicherung	5.554.249,136	126.174,522*	61.818,871	FFI 818,871	JF 818,871	II 818,871	II 818,871
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	214.408,459	743.723,000	830.601,000	768.531,000	779.270,000	785.085,000	785.667,000
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditäts sicherung	5.377.000,000						
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.976,025	387.453,021	') (\$\$) " +'	& % - (" %	% " % & & (" \$" -	1 & \$" * * " & *
38 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (32 und 37)	11.671,183	-14.838,728	\$	\$	\$	\$	\$
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	19.789,875	29.838,728	F1 818,871	F1 818,871	F1 818,871	F1 818,871	F1 818,871
40 +/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-1.622,329						
41 = Liquide Mittel (38 + 39 + 40)	29.838,728	15.000,000	% \$\$\$\$\$\$	% \$\$\$\$\$\$	% \$\$\$\$\$\$	% \$\$\$\$\$\$	% \$\$\$\$\$\$

*Der Planwert „Aufnahme von Krediten zur Liquiditäts sicherung“ wurde aufgrund der Regelungen des 2. NKFWG und der KomHVO nachträglich angepasst. Dementsprechend haben sich auch die Summenzeilen 37,38 und 41 verändert.

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2020 (in Euro)

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01 - Innere Verwaltung		92.915.726,40	507.933.60,19	- 415.017.873,79	383.288,60	- 414.629.535,19	- 414.629.535,19
0101 - Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten		652.226,38	26.507.900,69	- 25.855.674,31	-	25.855.674,31	- 25.855.674,31
0102 - Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention		61.070,00	6.750.299,14	- 6.689.229,14	-	6.689.229,14	- 6.689.229,14
0103 - Personal- und Organisationsmanagement		24.393.731,21	208.258.327,24	- 183.864.596,03	-	183.864.596,03	- 183.864.596,03
0104 - IT- und Kommunikationsdienste		16.096.358,40	62.046.748,08	- 45.950.389,68	-	45.950.389,68	- 45.950.389,68
0106 - Zentrale Dienstleistungen		5.108.558,43	64.223.654,29	- 59.115.095,86	-	59.115.095,86	- 59.115.095,86
0107 - Rechts- und Versicherungsangelegenheiten		5.820.600,00	12.387.719,01	- 6.567.119,01	-	6.567.119,01	- 6.567.119,01
0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten		28.751.075,20	37.246.095,55	- 8.495.020,35	613.288,60	- 7.881.731,75	- 7.881.731,75
0109 - Verarbeitung Gemeindl. Abgaben		1.930.300,00	14.898.014,73	- 12.967.714,73	-	12.967.714,73	- 12.967.714,73
0110 - Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen, Kasse und Vollsteckung		7.889.380,00	32.547.787,91	- 24.658.407,91	-	24.883.407,91	- 24.883.407,91
0111 - Sonstige innere Verwaltung		2.212.426,78	43.067.053,55	- 40.854.626,77	-	40.854.626,77	- 40.854.626,77
02 - Sicherheit und Ordnung		180.133.336,17	338.237.153,53	- 158.103.817,36	219.350,80	- 157.884.466,56	- 157.884.466,56
0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung		3.241.158,96	32.939.906,61	- 29.698.747,65	-	29.698.747,65	- 29.698.747,65
0202 - Gewerbeessen		2.433.591,48	4.488.478,36	- 2.054.886,88	-	2.054.886,88	- 2.054.886,88
0203 - Märkte		4.721.476,56	4.793.472,37	- 71.995,81	220.000,00	148.004,19	- 148.004,19
0204 - Verkehrs- u. Kfz.-Wesen		15.134.681,32	13.149.004,21	- 1.985.677,11	- 649,20	1.985.027,91	- 1.985.027,91
0205 - Verkehrsüberwachung		43.305.000,08	32.255.900,80	- 10.779.099,28	-	10.779.099,28	- 10.779.099,28
0206 - Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht		2.697.787,17	9.409.481,80	- 6.711.694,63	-	6.711.694,63	- 6.711.694,63
0207 - Einwohnerangelegenheiten		9.133.216,74	16.191.737,05	- 7.058.520,31	-	7.058.520,31	- 7.058.520,31
0208 - Personenstandswesen		2.252.896,59	6.263.968,15	- 4.011.071,56	-	4.011.071,56	- 4.011.071,56
0209 - Ausländerangelegenheiten		12.800.537,27	35.514.324,87	- 22.713.797,60	-	22.713.797,60	- 22.713.797,60
0210 - Statistik und Informationsmanagement		100,00	2.495.425,62	- 2.495.325,62	-	2.495.325,62	- 2.495.325,62
0211 - Wahlen		-	7.482.346,14	-	7.482.346,14	-	7.482.346,14
0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst		84.412.900,00	172.983.107,55	- 88.570.207,55	-	88.570.207,55	- 88.570.207,55
03 - Schulträgeraufgaben		141.583.306,31	431.051.826,18	- 289.468.519,87	- 289.468.519,87	- 289.468.519,87	- 289.468.519,87
0301 - Schulträgeraufgaben		141.583.306,31	431.051.826,18	- 289.468.519,87	-	289.468.519,87	- 289.468.519,87

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04 - Kultur und Wissenschaft		33.267.075,39	247.346.553,06	- 214.079.477,67		- 214.079.477,67		- 214.079.477,67
0401 - Museumsreferat	225.013,49	7.798.994,47	- 7.573.980,98			7.573.980,98		- 7.573.980,98
0402 - Museum Ludwig	4.559.750,05	13.969.607,99	- 9.409.857,94			9.409.857,94		- 9.409.857,94
0403 - Römisches-Germanisches Museum	453.411,17	3.762.924,48	- 3.309.513,31			3.309.513,31		- 3.309.513,31
0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum	2.666.589,56	9.035.108,12	- 6.368.518,56			6.368.518,56		- 6.368.518,56
0405 - Museum für Angewandte Kunst	171.766,59	2.965.389,19	- 2.793.622,60			2.793.622,60		- 2.793.622,60
0406 - Museum für Ostasiatische Kunst	501.791,21	2.091.290,36	- 1.589.499,15			1.589.499,15		- 1.589.499,15
0407 - Museum Schnütgen	197.458,33	1.843.478,12	- 1.646.019,79			1.646.019,79		- 1.646.019,79
0408 - Kölnisches Stadtmuseum	180.505,37	4.375.425,00	- 4.194.919,63			4.194.919,63		- 4.194.919,63
0409 - Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv	138.500,00	4.861.774,83	- 4.723.274,83			4.723.274,83		- 4.723.274,83
0410 - NS-Dokumentationszentrum	114.081,55	2.791.016,32	- 2.676.934,77			2.676.934,77		- 2.676.934,77
0411 - Museumsdienst	535.900,00	3.904.372,80	- 3.368.472,80			3.368.472,80		- 3.368.472,80
0412 - Historisches Archiv	1.638.434,52	16.759.611,25	- 15.121.176,73			15.121.176,73		- 15.121.176,73
0413 - Archäologische Zone und Jüdisches Museum	31.680,00	2.156.343,10	- 2.124.663,10			2.124.663,10		- 2.124.663,10
0414 - Volkshochschule	13.636.333,07	22.960.637,00	- 9.324.303,93			9.324.303,93		- 9.324.303,93
0415 - Rheinische Musikschule	4.208.728,24	9.527.408,86	- 5.318.680,62			5.318.680,62		- 5.318.680,62
0416 - Kulturförderung	931.637,30	118.401.398,55	- 117.469.761,25			117.469.761,25		- 117.469.761,25
0417 - Puppenspiele	1.218.531,81	2.596.388,90	- 1.378.358,09			1.378.358,09		- 1.378.358,09
0418 - Stadtbibliothek	1.856.963,13	17.544.882,72	- 15.687.919,59			15.687.919,59		- 15.687.919,59
05 - Soziale Hilfen	545.817.628,55	1.073.199.945,56	- 527.382.297,01	280.600,30	- 527.101.696,71			- 527.101.696,71
0501 - Leistungen nach dem SGB XII	215.261.606,26	440.984.608,07	- 225.723.001,81	63.454,87	- 225.659.546,94			- 225.659.546,94
0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	228.939.074,76	435.111.182,50	- 206.172.107,74	100.000,00	- 206.072.107,74			- 206.072.107,74
0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	70.050.394,08	133.935.002,90	- 63.884.608,82	117.345,43	- 63.767.443,39			- 63.767.443,39
0504 - Freiwillige Sozialleistungen und Diversity	1.841.803,38	21.102.887,08	- 19.261.083,70			19.261.083,70		- 19.261.083,70
0505 - Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB X	3.351.000,00	5.159.883,21	- 1.808.883,21			1.808.883,21		- 1.808.883,21
0507 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren	1.983.301,86	12.296.463,57	- 10.313.161,71			10.313.161,71		- 10.313.161,71
0508 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	24.390.448,21	24.609.898,23	- 219.450,02			219.450,02		- 219.450,02
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	402.550.844,16	973.507.964,51	- 570.957.120,35			- 570.957.120,35		- 570.957.120,35
0601 - Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung	1.359.600,00	28.387.426,96	- 27.027.826,96			27.027.826,96		- 27.027.826,96
0602 - Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	612.991,16	1.532.361,79	- 919.370,63			919.370,63		- 919.370,63
0603 - Kindertagesbetreuung	355.423.150,00	600.896.202,44	- 245.473.052,44			245.473.052,44		- 245.473.052,44
0604 - Kinder- und Jugendarbeit	8.520.318,00	52.061.158,23	- 43.540.840,23			43.540.840,23		- 43.540.840,23
0605 - Familienbezogene Beratung und Schupsychologischer Dienst	435.600,00	5.899.668,34	- 5.464.068,34			5.464.068,34		- 5.464.068,34
0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	36.199.185,00	284.731.146,75	- 248.531.961,75			248.531.961,75		- 248.531.961,75

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07 - Gesundheitsdienste		5.319.276,00	51.255.405,79	- 45.935.829,79		- 45.935.829,79		- 45.935.829,79
0701 - Gesundheitsdienste		5.319.276,00	51.255.405,79	- 45.935.829,79		- 45.935.829,79		- 45.935.829,79
08 - Sportförderung		3.902.452,76	34.768.811,73	- 30.866.358,97		- 30.866.358,97		- 30.866.358,97
0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten		3.902.452,76	34.768.811,73	- 30.866.358,97		- 30.866.358,97		- 30.866.358,97
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		7.515.850,27	46.505.944,21	- 38.990.093,94		- 38.990.093,94		- 38.990.093,94
0901 - Stadtplanung		168.654,84	11.337.755,48	- 11.168.600,64		- 11.168.600,64		- 11.168.600,64
0902 - Stadtentwicklung		4.756.396,27	16.446.662,33	- 11.690.266,06		- 11.690.266,06		- 11.690.266,06
0903 - Grundstücksbbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung		2.590.799,16	18.722.026,40	- 16.131.227,24		- 16.131.227,24		- 16.131.227,24
10 - Bauen und Wohnen		81.972.129,82	185.149.394,25	- 103.177.264,43	11.038.179,34	- 92.139.085,09		- 92.139.085,09
1001 - Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen		12.064.346,70	15.958.235,23	- 3.893.888,53		- 3.893.888,53		- 3.893.888,53
1002 - Denkmalpflege		890.294,48	4.492.264,09	- 3.601.969,61		- 3.601.969,61		- 3.601.969,61
1003 - Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u.-pflege, Hilfen für Wohnungssuchende		1.115.800,00	16.980.689,69	- 15.864.889,69	11.196.989,00	- 4.667.900,69		- 4.667.900,69
1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum		57.445.017,57	120.675.726,69	- 63.230.709,12	- 168.300,00	- 63.399.009,12		- 63.399.009,12
1005 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit		10.456.671,07	27.042.478,55	- 16.585.807,48	9.490,34	- 16.576.317,14		- 16.576.317,14
11 - Ver- und Entsorgung		69.071.789,75	10.454.517,34	58.617.272,41	15.166.000,00	73.783.272,41		73.783.272,41
1101 - Ver- und Entsorgung		69.071.789,75	10.454.517,34	58.617.272,41	15.166.000,00	73.783.272,41		73.783.272,41
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		141.231.692,79	313.053.573,80	- 171.821.881,01	- 2.747,11	- 171.824.628,12		- 171.824.628,12
1201 - Straßen, Wege, Plätze		65.655.867,75	190.911.724,04	- 125.255.856,29	- 76.947,11	- 125.332.803,40		- 125.332.803,40
1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV		75.575.835,04	122.141.849,76	- 46.566.024,72	74.200,00	- 46.491.824,72		- 46.491.824,72
13 - Natur- und Landschaftspflege		26.720.336,25	93.780.543,73	- 67.060.207,48	- 802,18	- 67.061.009,66		- 67.061.009,66
1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen		4.574.458,11	63.586.884,64	- 59.012.426,53	- 802,18	- 59.013.228,71		- 59.013.228,71
1302 - Wasser und Wässerbau		1.115.363,62	8.403.367,08	- 7.288.003,46	- 7.288.003,46	- 7.288.003,46		- 7.288.003,46
1303 - Friedhöfe und Krematorium		21.030.514,52	21.790.292,01	- 759.777,49	- 759.777,49	- 759.777,49		- 759.777,49

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
14 - Umweltschutz		1.769.561,00	20.654.910,82	-18.885.349,82		-18.885.349,82		-18.885.349,82
1401 - Umweltordnung, -vorsorge		1.769.561,00	20.654.910,82	-18.885.349,82		-18.885.349,82		-18.885.349,82
15 - Wirtschaft und Tourismus		12.943.274,56	42.285.19,71	-29.341.917,15	48.800.000,00	19.458.032,85		19.458.032,85
1501 - Wirtschaft und Tourismus		12.943.274,56	42.285.19,71	-29.341.917,15	48.800.000,00	19.458.032,85		19.458.032,85
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft		3.141.341.560,00	583.912.59,05	2.557.428.966,95	-98.321.100,00	2.459.107.856,95		2.459.107.856,95
1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft		3.141.341.560,00	583.912.59,05	2.557.428.966,95	-98.321.100,00	2.459.107.856,95		2.459.107.856,95
17 - Stiftungen		5.540.600,00	4.689.380,00	850.380,00	581.500,00	1.432.300,00		1.432.300,00
1701 - Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums		55.300,00	38.600,00	16.700,00	-1.600,00	15.100,00		15.100,00
1702 - Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens		-	16.000,00	16.000,00	19.900,00	3.900,00		3.900,00
1703 - Waisenhausstiftung		1.342.800,00	1.107.600,00	235.200,00	9.000,00	244.200,00		244.200,00
1704 - Altersstiftung		402.000,00	306.300,00	95.700,00	17.500,00	113.200,00		113.200,00
1705 - Wohnungsstiftungen		2.126.000,00	1.418.20,00	707.800,00	-179.900,00	527.900,00		527.900,00
1706 - Stiftung Dr. Dormagen-Gufanti		1.019.200,00	833.40,00	185.800,00	82.100,00	267.900,00		267.900,00
1707 - Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds		59.400,00	94.200,00	34.800,00	81.200,00	46.400,00		46.400,00
1708 - Büchereistiftung		-	1.800,00	-1.800,00	2.500,00	700,00		700,00
1709 - Stiftung Johann-Heinrich Claren		393.800,00	484.200,00	-90.400,00	238.800,00	148.400,00		148.400,00
1710 - Stiftung Dr. Eduard Schreibers		-	6.900,00	6.900,00	9.300,00	2.400,00		2.400,00
1711 - Emilie-Kühner-Stiftung		-	1.700,00	-1.700,00	2.600,00	900,00		900,00
1712 - Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau		32.700,00	38.00,00	5.300,00	9.500,00	4.200,00		4.200,00
1713 - Hermann-Frank-Fonds		-	38.10,00	-38.10,00	56.500,00	18.400,00		18.400,00
1714 - Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln		-	50.30,00	-50.30,00	65.500,00	15.200,00		15.200,00
1715 - Gilleaume-Stiftung St. Antoniusheim		109.400,00	159.70,00	-50.300,00	60.800,00	10.500,00		10.500,00
1716 - Krankenhausstiftung Worringen		-	3.30,00	-3.30,00	4.400,00	1.100,00		1.100,00
1717 - Gustav-von-Mevissen-Stiftung		-	1.30,00	-1.30,00	1.800,00	500,00		500,00
1718 - Stiftung Feldotto		-	1.50,00	-1.500,00	2.000,00	500,00		500,00
1719 - Stiftung Faßbender		-	7.50,00	-7.500,00	10.000,00	2.500,00		2.500,00
1720 - Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung		-	43.10,00	-43.100,00	43.100,00	-		-
1721 - Stiftung Dick		-	13.20,00	-13.200,00	17.700,00	4.500,00		4.500,00
1722 - Stiftung Friedrich Damm		-	2.70,00	-2.700,00	3.700,00	1.000,00		1.000,00
1723 - Stiftung Mathilde Groll		-	8.40,00	-8.400,00	11.300,00	2.900,00		2.900,00
1724 - Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung		-	13.80,00	-13.800,00	13.800,00	-		-
18 - Bezirksoorientierte Mittel			1.874.40,00	-1.874.40,00		-1.874.40,00		-1.874.40,00
1801 - Bezirksoorientierte Mittel		-	1.874.40,00	-1.874.40,00	-	1.874.40,00		1.874.40,00
Gesamtergebnis		4.893.596.440,18	4.959.661.809,46	-66.065.369,28	-21.850.730,25	-87.916.039,53	-	87.916.039,53

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2021 (in Euro)

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01 - Innere Verwaltung		92.078.226,40	521.498.318,25	- 429.420.091,85	618.248,60	- 428.801.843,25	- 428.801.843,25
0101 - Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten		122.226,38	25.662.358,01	- 25.540.131,63		25.540.131,63	- 25.540.131,63
0102 - Verwaltungs-, bertriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention		61.070,00	7.247.876,95	- 7.186.806,95		7.186.806,95	- 7.186.806,95
0103 - Personal- und Organisationsmanagement		24.762.731,21	214.347.678,41	- 189.584.947,20		189.584.947,20	- 189.584.947,20
0104 - IT- und Kommunikationsdienste		16.046.358,40	63.010.598,27	- 46.964.239,87		46.964.239,87	- 46.964.239,87
0106 - Zentrale Dienstleistungen		5.108.558,43	64.357.075,57	- 59.248.517,14		59.248.517,14	- 59.248.517,14
0107 - Rechts- und Versicherungsangelegenheiten		5.820.600,00	12.325.026,66	- 6.504.426,66		6.504.426,66	- 6.504.426,66
0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten		28.751.075,20	39.421.777,65	- 10.670.702,45	713.248,60	9.957.453,85	- 9.957.453,85
0109 - Veranlagung gemeinsl. Abgaben		1.930.300,00	15.834.120,20	- 13.903.820,20		13.903.820,20	- 13.903.820,20
0110 - Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen, Kasse und Vollstreckung		7.262.880,00	34.246.023,08	- 26.983.143,08	- 95.000,00	27.078.143,08	- 27.078.143,08
0111 - Sonstige innere Verwaltung		2.212.426,78	45.045.783,45	- 42.833.356,67		42.833.356,67	- 42.833.356,67
02 - Sicherheit und Ordnung		193.729.607,73	351.504.919,72	- 157.775.311,99	219.350,80	- 157.555.961,19	- 157.555.961,19
0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung		3.260.458,96	33.430.114,99	- 30.169.656,03		30.169.656,03	- 30.169.656,03
0202 - Gewerbebewesen		2.433.591,48	4.729.216,28	- 2.295.624,80		2.295.624,80	- 2.295.624,80
0203 - Märkte		4.488.476,56	4.637.983,99	- 149.507,43	220.000,00	70.492,57	- 70.492,57
0204 - Verkehrs- u. Kfz.-Wesen		15.134.681,32	13.718.097,85	1.416.583,47	- 649,20	1.415.934,27	- 1.415.934,27
0205 - Verkehrssicherwachung		49.465.999,96	33.518.141,70	15.947.858,26		15.947.858,26	- 15.947.858,26
0206 - Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht		2.668.761,76	9.700.171,94	- 7.001.410,18		7.001.410,18	- 7.001.410,18
0207 - Einwohnerangelegenheiten		9.133.216,74	16.596.690,31	- 7.463.473,57		7.463.473,57	- 7.463.473,57
0208 - Personenstandswesen		2.252.896,59	6.624.832,23	- 4.371.955,64		4.371.955,64	- 4.371.955,64
0209 - Ausländerangelegenheiten		13.251.524,36	37.503.674,04	- 24.252.149,68		24.252.149,68	- 24.252.149,68
0210 - Statistik und Informationsmanagement		100,00	2.614.455,75	- 2.614.355,75		2.614.355,75	- 2.614.355,75
0211 - Wahlen		-	3.821.054,26		- 3.821.054,26		- 3.821.054,26
0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst		91.609.900,00	184.610.466,38	- 93.000.566,38		93.000.566,38	- 93.000.566,38
03 - Schutträgeraufgaben		128.318.346,80	426.154.115,92	- 297.835.769,12	- 297.835.769,12	- 297.835.769,12	- 297.835.769,12
0301 - Schulträgeraufgaben		128.318.346,80	426.154.115,92	- 297.835.769,12		- 297.835.769,12	- 297.835.769,12

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltens
04 - Kultur und Wissenschaft							
0401 - Museumsreferat	33.485.050,71	253.577.119,89	- 220.032.069,18	-	- 220.092.069,18	-	- 220.092.069,18
0402 - Museum Ludwig	225.013,48	7.687.482,72	- 7.462.469,24	-	- 7.462.469,24	-	- 7.462.469,24
0403 - Römisches-Germanisches Museum	4.559.750,06	13.421.322,94	- 8.861.572,88	-	- 8.861.572,88	-	- 8.861.572,88
0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum	453.411,18	3.747.086,65	- 3.293.675,47	-	- 3.293.675,47	-	- 3.293.675,47
0405 - Museum für Angewandte Kunst	2.503.865,63	8.659.758,85	- 6.155.893,22	-	- 6.155.893,22	-	- 6.155.893,22
0406 - Museum für Ostasiatische Kunst	273.866,58	2.876.817,93	- 2.602.951,35	-	- 2.602.951,35	-	- 2.602.951,35
0407 - Museum Schnütgen	499.791,21	2.041.100,04	- 1.541.308,83	-	- 1.541.308,83	-	- 1.541.308,83
0408 - Kölnisches Stadtmuseum	189.982,76	1.743.450,20	- 1.533.467,44	-	- 1.533.467,44	-	- 1.533.467,44
0409 - Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv	180.378,51	4.490.881,16	- 4.310.502,65	-	- 4.310.502,65	-	- 4.310.502,65
0410 - NS-Dokumentationszentrum	138.500,00	3.833.008,78	- 3.694.508,78	-	- 3.694.508,78	-	- 3.694.508,78
0411 - Museumsdienst	114.081,55	2.847.116,30	- 2.733.034,75	-	- 2.733.034,75	-	- 2.733.034,75
0412 - Historisches Archiv	535.900,00	4.011.076,34	- 3.475.176,34	-	- 3.475.176,34	-	- 3.475.176,34
0413 - Archäologische Zone und Jüdisches Museum	216.849,00	4.261.225,08	- 4.044.376,08	-	- 4.044.376,08	-	- 4.044.376,08
0414 - Volkshochschule	13.828.259,60	22.700.638,35	- 8.872.378,75	-	- 8.872.378,75	-	- 8.872.378,75
0415 - rheinische Musikschule	4.136.005,39	9.537.362,91	- 5.401.357,52	-	- 5.401.357,52	-	- 5.401.357,52
0416 - Kulturförderung	935.637,30	119.458.721,35	- 118.523.084,05	-	- 118.523.084,05	-	- 118.523.084,05
0417 - Puppenspiele	1.198.360,81	2.626.046,81	- 1.427.686,00	-	- 1.427.686,00	-	- 1.427.686,00
0418 - Stadtbibliothek	1.856.963,13	18.680.230,81	- 16.833.267,68	-	- 16.833.267,68	-	- 16.833.267,68
05 - Soziale Hilfen							
0501 - Leistungen nach dem SGB XII	574.083.303,08	1.096.951.521,36	- 522.858.218,28	- 280.600,30	- 522.587.617,98	-	- 522.587.617,98
	223.284.529,61	451.182.216,31	- 227.837.686,70	63.454,87	- 227.834.231,83	-	- 227.834.231,83
0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	234.180.226,76	446.697.370,48	- 212.517.143,72	100.000,00	- 212.417.143,72	-	- 212.417.143,72
0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	85.550.289,56	136.382.629,13	- 50.832.339,57	117.145,43	- 50.715.194,14	-	- 50.715.194,14
0504 - Freiwillige Sozialleistungen und Diversity SGB IX	1.054.609,12	20.573.029,08	- 19.518.419,96	-	- 19.518.419,96	-	- 19.518.419,96
0505 - Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX	3.351.000,00	5.288.729,87	- 1.937.729,87	-	- 1.937.729,87	-	- 1.937.729,87
0507 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren	1.983.301,88	11.829.081,57	- 9.845.779,69	-	- 9.845.779,69	-	- 9.845.779,69
0508 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	24.679.346,15	24.998.464,92	- 319.118,77	-	- 319.118,77	-	- 319.118,77
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	413.929.713,74	985.263.639,86	- 571.333.926,12	-	- 571.333.926,12	-	- 571.333.926,12
0602 - Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	1.359.100,00	28.381.100,92	- 27.022.000,92	-	- 27.022.000,92	-	- 27.022.000,92
0603 - Kindertagesbetreuung	612.991,16	1.642.216,83	- 1.029.225,67	-	- 1.029.225,67	-	- 1.029.225,67
0604 - Kinder- und Jugendarbeit	369.284.177,58	620.233.170,63	- 250.948.993,05	-	- 250.948.993,05	-	- 250.948.993,05
0605 - Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst	3.506.660,00	50.935.501,56	- 47.428.841,56	-	- 47.428.841,56	-	- 47.428.841,56
0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	434.600,00	6.097.644,85	- 5.663.044,85	-	- 5.663.044,85	-	- 5.663.044,85
	38.732.185,00	277.974.005,07	- 239.241.820,07	-	- 239.241.820,07	-	- 239.241.820,07

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07 - Gesundheitsdienste		5.319.276,00	53.004.122,43	-	47.684.846,43	-	- 47.684.846,43
0701 - Gesundheitsservice		5.319.276,00	53.004.122,43	-	47.684.846,43	-	- 47.684.846,43
08 - Sportförderung	0801 - Sportförderung/U Unterhaltung von Sportstätten	3.974.563,76	37.046.407,60	-	33.071.843,84	-	- 33.071.843,84
		3.974.563,76	37.046.407,60	-	33.071.843,84	-	- 33.071.843,84
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		7.644.898,99	47.045.624,05	-	39.400.725,06	-	- 39.400.725,06
0901 - Stadtplanung		115.321,50	11.369.943,83	-	11.254.622,33	-	- 11.254.622,33
0902 - Stadtentwicklung		4.938.778,33	15.970.932,86	-	11.032.154,53	-	- 11.032.154,53
0903 - Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung		2.590.799,16	19.704.747,36	-	17.113.948,20	-	- 17.113.948,20
10 - Bauen und Wohnen		82.633.053,02	188.875.155,10	-	106.242.102,08	11.043.879,34	- 95.198.222,74
1001 - Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen		12.054.346,70	16.724.852,29	-	4.660.505,59	-	- 4.660.505,59
1002 - Denkmalpflege		887.756,16	4.605.537,37	-	3.717.781,21	-	- 3.717.781,21
1003 - Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende		1.115.800,00	17.642.102,92	-	16.526.302,92	11.195.589,00	- 5.330.713,92
1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum		57.280.017,57	121.169.255,78	-	63.889.238,21	-	- 64.050.438,21
1005 - Leistungen zur Vermeidung von Ondachlosigkeit		11.285.132,59	28.733.406,74	-	17.448.274,15	9.490,34	- 17.438.783,81
11 - Ver- und Entsorgung	68.622.885,24	10.841.134,10	57.731.751,14	13.210.000,00	70.991.751,14	- 70.991.751,14	- 70.991.751,14
1101 - Ver- und Entsorgung		68.622.885,24	10.841.134,10	57.731.751,14	13.210.000,00	70.991.751,14	- 70.991.751,14
12 - Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV		136.839.336,27	302.177.339,04	- 165.338.002,77	- 42.847,11	- 165.380.849,88	- 165.380.849,88
1201 - Straßen, Wege, Plätze		59.223.772,36	177.821.025,17	- 118.597.252,81	- 76.947,11	118.674.199,92	- 118.674.199,92
1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV		77.615.563,91	124.356.313,87	- 46.740.749,96	34.100,00	46.706.649,96	- 46.706.649,96
13 - Natur- und Landschaftspflege		27.887.409,30	97.518.630,24	- 69.631.220,94	- 802,18	- 69.632.023,12	- 69.632.023,12
1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen		5.860.385,71	64.747.069,31	- 58.886.683,60	- 802,18	58.887.485,78	- 58.887.485,78
1302 - Wasser und Wasserbau		1.089.915,60	10.529.574,72	- 9.439.659,12	-	9.439.659,12	- 9.439.659,12
1303 - Friedhöfe und Krematorium		20.937.107,99	22.241.986,21	- 1.304.878,22	-	1.304.878,22	- 1.304.878,22

Produktbereich	Produktgruppe	ordentliche Erträge Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltens
14 - Umweltschutz		1.729.898,00	- 21.386.160,90	- 19.656.262,90	-	19.656.262,90	-
1401 - Umweltförderung, -vorsorge		1.729.898,00	- 21.386.160,90	- 19.656.262,90	-	19.656.262,90	-
15 - Wirtschaft und Tourismus		13.152.274,56	- 42.675.168,40	- 29.522.893,84	50.400.000,00	20.877.106,16	- 20.877.106,16
1501 - Wirtschaft und Tourismus		13.152.274,56	- 42.675.168,40	- 29.522.893,84	50.400.000,00	20.877.106,16	- 20.877.106,16
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft		3.201.419.550,00	- 565.906.223,12	2.635.513.326,88	- 106.184.500,00	2.529.328.826,88	-
1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft		3.201.419.550,00	- 565.906.223,12	2.635.513.326,88	- 106.184.500,00	2.529.328.826,88	-
17 - Stiftungen		5.540.600,00	- 4.670.100,00	870.500,00	580.100,00	1.450.600,00	- 1.450.600,00
1701 - Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums		55.300,00	39.200,00	16.100,00	-	1.500,00	-
1702 - Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens		-	16.000,00	-	16.000,00	19.900,00	3.900,00
1703 - Waizenhausstiftung		1.342.800,00	- 1.103.000,00	239.800,00	-	9.200,00	249.000,00
1704 - Altersstiftung		402.000,00	306.300,00	95.700,00	-	18.400,00	114.100,00
1705 - Wohnungsstiftungen		2.126.000,00	- 1.406.400,00	719.600,00	-	183.500,00	536.100,00
1706 - Stiftung Dr. Dormagener-Guffanti		1.019.200,00	- 831.900,00	187.300,00	-	82.800,00	270.100,00
1707 - Gemeinsame Hospitalstiftungsfonds		59.400,00	- 94.100,00	- 34.700,00	-	81.500,00	46.800,00
1708 - Büchereistiftung		-	-	1.800,00	-	2.500,00	700,00
1709 - Stiftung Johann-Heinrich Claßen		393.800,00	- 481.900,00	- 881.00,00	-	238.800,00	150.700,00
1710 - Stiftung Dr. Eduard Schreiders		-	6.900,00	- 6.900,00	-	9.300,00	2.400,00
1711 - Emilie-Künner-Stiftung		-	- 1.700,00	- 1.700,00	-	2.600,00	900,00
1712 - Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelsen und Karl Bau		32.700,00	38.000,00	- 5.300,00	-	9.500,00	4.200,00
1713 - Hermann-Frank-Fonds		-	38.100,00	- 38.100,00	-	56.500,00	18.400,00
1714 - Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln		-	50.300,00	- 50.300,00	-	65.500,00	15.200,00
1715 - Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim		109.400,00	- 159.700,00	- 50.300,00	- 60.800,00	10.500,00	- 10.500,00
1716 - Krankenhausstiftung Worringen		-	3.300,00	-	3.300,00	4.400,00	- 1.100,00
1717 - Gustav-von-Meissens-Stiftung		-	-	1.300,00	-	1.800,00	500,00
1718 - Stiftung Feldotto		-	-	1.500,00	-	2.000,00	500,00
1719 - Stiftung Faßbender		-	-	7.500,00	-	10.000,00	2.500,00
1720 - Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung		-	- 43.100,00	- 43.100,00	-	-	-
1721 - Stiftung Dick		-	- 13.200,00	- 13.200,00	-	17.700,00	4.500,00
1722 - Stiftung Friedrich Damm		-	- 2.700,00	- 2.700,00	-	3.700,00	1.000,00
1723 - Stiftung Mathilde Groll		-	- 8.400,00	- 8.400,00	-	11.300,00	2.900,00
1724 - Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung		-	- 13.800,00	- 13.800,00	-	13.800,00	-
18 - Bezirksorientierte Mittel		-	- 1.874.400,00	- 1.874.400,00	-	1.874.400,00	-
1801 - Bezirksorientierte Mittel		-	- 1.874.400,00	- 1.874.400,00	-	1.874.400,00	-
Gesamtergebnis		4.990.387.993,60	- 5.007.970.099,98	- 17.582.106,38	- 29.875.970,25	- 47.458.076,63	- 47.458.076,63

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2020 und 2021 (in Euro)

Produktbereich	Produktgruppe	Einzahlungen aus	Auszahlungen aus	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelu berschuss/-fehlbetrag	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		laufender Verwaltungstätigkeit	laufender Verwaltungstätigkeit								

Bilanz 31.12.2018

Aktiva (in Euro)	31.12.2018	31.12.2017
1 Anlagevermögen	13.765.735.771,09	13.734.477.867,30
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	15.920.938,46	15.621.344,65
1.2 Sachanlagen	7.524.772.835,02	7.493.492.831,01
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.636.314.489,98	1.640.942.338,06
1.2.1.1 Grünflächen	920.971.127,24	918.677.871,93
1.2.1.2 Ackerland	158.779.373,51	170.269.133,08
1.2.1.3 Wald, Forsten	63.490.307,72	61.969.978,26
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	493.073.681,51	490.025.354,79
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	724.713.390,53	720.275.173,48
1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	22.533.311,37	24.424.823,54
1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	3.077.096,20	3.139.616,16
1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	255.395.771,78	239.776.593,35
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	443.707.211,18	452.934.140,43
1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.010.165.860,04	3.060.207.546,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	879.586.177,15	878.461.049,64
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.334.729.658,46	1.355.618.946,15
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	61.602.897,35	61.943.869,72
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.505.007,68	1.523.879,64
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	613.935.269,17	642.474.067,50
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	118.806.850,23	120.185.733,35
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	27.068.361,91	30.530.374,33
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.622.660.046,14	1.589.870.022,10
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	83.489.880,31	70.669.585,90
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.878.949,25	80.607.099,92
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	343.481.856,86	300.390.691,22
1.3. Finanzanlagen	6.225.041.997,61	6.225.363.691,64
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.219.672.217,02	5.283.133.925,22
1.3.2 Beteiligungen	160.479.538,62	151.185.297,94
1.3.3 Sondervermögen	535.372.118,33	533.946.665,23
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	69.509.644,68	69.509.644,68
1.3.5 Ausleihungen	240.008.478,96	187.588.158,57
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	209.289.537,00	150.907.859,59
1.3.5.3 an Sondervermögen	2.143.510,89	2.653.601,28
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	28.575.431,07	34.026.697,70
2 Umlaufvermögen	551.367.463,43	582.497.021,47
2.1 Vorräte	12.946.907,17	13.455.940,11
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	508.474.827,86	538.685.771,41
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	447.676.565,54	460.478.736,50
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	43.651.274,17	59.400.074,62
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	17.146.988,15	18.806.960,29
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	107.000,00	9.823.879,65
2.4 Liquide Mittel	29.838.728,40	20.531.430,30
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	531.632.656,51	523.687.175,94
Bilanzsumme	14.848.735.891,03	14.840.662.064,71

Passiva (in Euro)	31.12.2018	31.12.2017
1 Eigenkapital	5.187.677.752,39	5.346.165.689,67
1.1 Allgemeine Rücklage	5.153.702.673,00	5.228.242.387,02
1.2 Sonderrücklagen	6.147.033,13	6.147.033,13
1.3 Ausgleichsrücklage	150.978.337,66	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-123.150.291,40	111.776.269,52
davon: Jahresfehlbetrag 2018	-83.948.223,26	
Jahresfehlbetrag 2017*	-39.202.068,14	-39.202.068,14
Jahresüberschuss 2016		150.978.337,66
2 Sonderposten	2.862.284.056,56	2.892.622.623,08
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	2.540.792.219,63	2.558.672.021,56
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	221.671.464,58	240.109.013,71
2.3 Sonderposten für Gebührenausgleich	1.520.616,68	2.020.153,13
2.4 Sonstige Sonderposten	98.299.755,37	91.821.434,68
3 Rückstellungen	2.974.222.544,14	2.890.975.206,87
3.1 Pensionsrückstellungen	2.182.679.577,84	2.137.816.751,01
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	211.891.554,48	215.491.017,96
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	11.098.490,31	9.232.789,44
3.4 Sonstige Rückstellungen	568.552.921,51	528.434.648,46
4 Verbindlichkeiten	3.284.918.750,34	3.158.930.644,50
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.834.366.618,89	1.974.811.396,61
4.2.1 Kredite von verbundenen Unternehmen	978.540,08	871.617,97
4.2.4 Kredite von öffentlichen Bereich	96.841,32	104.996,42
4.2.5 Kredite vom privaten Kreditmarkt	1.833.291.237,49	1.973.834.782,22
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	870.131.693,00	694.134.466,61
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.195.365,43	28.964.121,68
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.478.713,82	85.331.314,42
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	67.286.466,40	6.839.807,45
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	224.957.048,39	179.043.032,16
4.8 Erhaltene Anzahlungen	224.502.844,41	189.806.505,57
5 Passive Rechnungsabgrenzung	539.632.787,60	551.967.900,59
Bilanzsumme	14.848.735.891,03	14.840.662.064,71

* Die Verwendung des Jahresergebnisses 2017 kann erst nach Feststellung durch den Rat der Stadt Köln gebucht werden.

Erfolgsrechnung 2018

Jahresabschluss 2018
Ergebnisrechnung (Angaben in Euro)

	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]
	Ergebnis 2017	Plan 2018	fortgeschriebener Plan 2018	davon Ermächtigungsübertragung	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich* Plan / Ist [2] - [5]	Vergleich* fortg. Plan / Ist [3] - [5]
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.319.392,527,21	2.348.715,000,00	2.351.319.244,76	0,00	2.304.868.042,70	-43.846.957,30
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	846.234.688,00	798.562.034,36	808.869.721,77	0,00	837.884.817,32	39.322.782,96
3	+ Sonstige Transfererträge	95.758.153,86	75.248.007,99	81.468.368,81	0,00	82.592.318,39	7.344.310,40
4	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	274.086.075,37	321.374.105,42	333.304.945,34	0,00	301.857.161,69	-19.516.943,73
5	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	85.226.842,83	85.697.704,15	87.688.367,96	0,00	89.652.393,65	3.954.689,50
6	+ Kostenersatztungen und Kostenumlagen	440.250.621,63	531.539.374,79	527.152.760,45	0,00	483.576.994,30	-47.962.380,49
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	225.985.820,85	217.126.864,75	233.902.975,03	0,00	259.582.283,02	42.455.418,27
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.618.643,00	5.471.952,40	5.471.952,40	0,00	0,00	-5.471.952,40
9	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.493.133,56	1.493.133,56
10	= Ordentliche Erträge	4.288.553.372,75	4.383.735.043,86	4.429.178.336,52	0,00	4.361.507.144,63	-22.227.899,23
11	- Personalaufwendungen	972.063.845,03	1.012.713.797,67	1.013.476.793,98	0,00	991.369.814,62	21.343.983,05
12	- Versorgungsaufwendungen	66.330.125,46	64.331.400,00	64.331.400,00	0,00	56.557.881,16	7.773.518,84
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.128.985,78	583.231.103,67	614.516.618,02	26.561.698,20	533.097.170,55	50.133.933,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	181.743.040,82	187.233.942,83	187.265.442,61	0,00	191.384.649,27	-4.150.706,44
15	- Transferaufwendungen	1.733.766.078,68	1.811.336.190,37	1.850.108.494,32	7.338.700,52	1.789.259.733,32	-22.076.457,05
16	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	824.016.288,01	819.820.488,89	848.500.806,20	7.123.711,86	895.528.743,09	-75.708.254,20
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.324.048.363,78	4.478.966.923,43	4.578.199.555,13	41.024.110,58	4.457.197.992,01	21.468.931,42
18	= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)	-35.494.991,03	-94.931.879,57	-149.021.218,61	-41.024.110,58	-95.690.847,38	-758.967,81
19	+ Finanzerträge	90.439.818,32	83.630.256,19	86.264.363,94	0,00	95.234.474,71	11.604.218,52
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	91.508.981,06	113.270.299,13	102.870.870,35	0,00	82.689.901,67	30.580.397,46
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-1.069.162,74	-29.640.042,94	-16.615.506,41	0,00	12.544.573,04	42.184.615,98
22	= Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-36.564.153,77	-124.571.922,51	-165.636.725,02	-41.024.110,58	-83.146.274,34	41.425.648,17
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	1.364.310,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	-1.364.310,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 und 25)	-37.928.464,21	-124.571.922,51	-165.636.725,02	-41.024.110,58	-83.146.274,34	41.425.648,17

*Spalte "Vergleich": (-) Haushaltsverschlechterung (Mehraufwand bzw. Wenigerertrag)
(+) Haushaltsverbesserung (Wenigeraufwand bzw. Mehrertrag)

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Ergebnisrechnung (Angaben in Euro)	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]
Ergebnis 2017	Plan 2018	fortgeschriebener Plan 2018	davon Ermächtigungs-übertragung	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich* Plan / Ist [2] - [5]	Vergleich* fortg. Plan / Ist [3] - [5]	
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	24.785.521,21	16.111.400,00	16.111.400,00	26.640.539,43	10.529.139,43	10.529.139,43	
28 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	783.184,11			1.178.835,34	1.178.835,34	1.178.835,34	
29 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	85.422.816,47	2.634.500,00	2.634.500,00	18.463.747,43	-15.829.247,43	-15.829.247,43	
30 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	2.432.562,74			84.571.228,47	-84.571.228,47	-84.571.228,47	
31 Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)	-62.286.673,89	13.476.900,00	13.476.900,00	-75.215.601,13	-88.692.501,13	-88.692.501,13	

*Spalte "Vergleich": (-) Haushaltsverschlechterung (Mehraufwand bzw. Wenigerertrag)
(+) Haushaltsverbesserung (Wenigeraufwand bzw. Mehrertrag)

Finanzrechnung 2018

	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]
Ergebnis 2017	Plan 2018	fortgeschriebener Plan 2018	davon Ermächtigungsübertragung	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich* Plan / Ist [2] - [5]	Vergleich* fortg. Plan / Ist [3] - [5]	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.081.158.557,95	2.163.394.000,00	2.163.447.736,50	0,00	2.177.213.693,51	13.819.693,51	13.765.957,01
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	812.681.249,60	723.536.720,62	737.866.637,05	0,00	750.517.033,72	26.980.303,10	12.660.386,67
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	59.335.773,85	75.248.007,99	76.378.380,32	0,00	53.557.641,09	-21.690.366,90	-22.820.739,23
4 + Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	241.130.441,43	300.450.294,22	315.621.722,10	0,00	269.227.009,54	-31.223.224,68	-46.394.652,56
5 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	80.785.411,87	85.662.585,47	87.621.731,10	0,00	91.225.238,76	5.562.653,29	3.603.501,66
6 + Kostenentgelte und Kostenentnahmen	422.315.721,10	528.032.074,79	523.383.513,77	0,00	480.862.946,68	-77.169.128,11	-42.524.567,09
7 + Sonstige Einzahlungen	190.850.502,92	193.977.050,09	269.261.160,91	0,00	217.009.635,50	23.032.635,41	-52.251.475,41
8 + Zinsen und sonstige Finanzenzahlungen	74.537.555,33	82.609.956,19	82.609.956,19	0,00	79.843.837,21	-2.766.058,98	-2.766.058,98
9 = Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	3.962.795.214,05	4.152.910.689,37	4.256.180.843,94	0,00	4.119.457.136,01	-33.453.493,36	-136.723.647,93
10 - Personalauszahlungen	847.607.225,03	903.314.395,67	907.490.783,75	0,00	892.877.732,96	10.436.662,71	14.613.050,79
11 - Versorgungsauszahlungen	89.547.001,16	93.531.400,00	97.631.400,00	0,00	97.079.579,26	-3.548.179,26	551.820,74
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	503.077.768,40	600.581.308,82	725.592.790,91	7.416.003,71	530.388.890,83	70.192.417,99	195.203.900,08
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.635.282,01	118.453.099,13	111.076.645,41	0,00	72.830.391,69	45.622.707,44	38.246.253,72
14 - Transferauszahlungen	1.523.142.881,53	1.687.758.905,16	1.739.418.877,29	1.413.514,41	1.622.149.115,91	35.609.789,25	117.263.761,38
15 - Sonstige Auszahlungen	736.434.939,01	796.007.913,88	898.801.116,57	0,00	780.087.388,52	15.920.605,36	118.713.808,05
16 = Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	3.800.445.097,14	4.169.647.022,66	4.480.011.613,93	8.829.518,12	3.995.413.019,17	174.234.003,49	484.598.594,76
17 = Saldo der Ifd. Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	162.350.116,91	-16.736.333,29	-223.830.769,99	-8.829.518,12	124.044.176,84	140.780.510,13	347.874.946,83
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.313.629,37	104.473.658,00	108.330.441,19	0,00	70.789.326,89	-33.684.331,11	-37.541.114,30
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50.702.819,08	41.651.000,00	41.651.000,00	0,00	50.349.262,89	8.698.262,89	8.698.262,89
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.729.356,00	9.686.000,00	9.686.000,00	0,00	9.713.354,58	27.354,58	27.354,58
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	6.245.986,89	5.000.000,00	5.006.000,00	0,00	9.005.010,50	4.005.010,50	3.998.010,50
22 + Sonstige Investitionszahlungen	26.703.348,48	11.756.000,00	11.812.124,46	0,00	12.265.376,49	509.376,49	455.252,03
23 = Einzahlungen aus Investitionsaktivität	151.695.135,82	172.566.658,00	176.485.565,65	0,00	152.122.331,35	-20.444.326,65	-24.365.234,30
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.543.672,26	52.679.000,00	82.679.000,00	40.000.000,00	15.974.021,65	36.704.978,35	66.704.978,35
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.306.288,08	300.002.128,30	476.240.520,70	202.731.283,14	129.202.202,66	170.799.925,64	347.038.318,04
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.855.906,71	83.156.774,63	141.307.955,45	43.841.240,34	47.987.806,89	35.168.967,74	93.320.148,56
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	19.895.850,54	28.822.500,00	44.432.646,00	5.058.000,00	31.474.644,92	-2.652.144,92	12.958.001,08
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.143.491,99	20.960.800,00	34.022.058,21	13.026.888,08	14.204.945,26	6.755.854,74	19.817.112,95
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.420.711,36	36.170.000,00	66.561.430,22	2.500.000,00	49.627.729,16	-13.457.729,16	18.933.701,06
30 = Auszahlungen aus Investitionsaktivität	178.165.920,94	521.791.202,93	847.243.610,58	307.157.411,56	288.471.350,54	233.319.852,39	558.772.260,04
31 = Saldo aus Investitionsaktivität (23 und 30)	-26.470.785,12	-349.224.544,93	-670.758.044,93	-307.157.411,56	-136.349.019,19	212.875.525,74	534.409.025,74
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	135.879.331,79	-385.960.878,22	-894.588.814,92	-315.386.928,68	-12.304.842,35	333.656.035,87	882.283.972,57
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	103.555.830,77	704.378.544,59	716.428.544,59	0,00	61.135.347,68	-63.243.196,91	-65.293.196,91
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditäts sicherung	6.457.403.164,00	237.644.563,13	537.715.000,00	544.454.854,00	5.554.249.136,00	5.554.249.136,00	5.554.249.136,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.503.687.475,80				214.408.458,76	323.306.541,24	330.046.395,24
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditäts sicherung					5.377.000.000,00	-5.377.000.000,00	-5.377.000.000,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-180.373.044,16	166.663.544,59	171.973.690,59	0,00	23.976.024,92	-142.687.519,67	-147.997.665,67
38 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (32 und 37)	-44.493.712,37	-199.297.333,63	-722.615.124,33	-315.386.928,68	11.671.182,57	210.968.516,20	734.286.306,90
39 + Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	61.196.142,30	3.087.444,76			19.789.874,69	-1.622.328,86	
40 +/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln							
41 = Liquide Mittel (38 + 39 + 40)	19.789.874,69	-199.297.333,63	-722.615.124,33	-315.386.928,68	28.838.728,40		

*Spalte "Vergleich": (-) Haushaltsverschlechterung (Mehrtauszahlung bzw. Wenigereinzahlung)
 (+) Haushaltsverbesserung (Wenigereinzahlung bzw. Mehrtauszahlung)

Erläuterung zu den einzelnen Positionen im Ergebnisplan

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Geldleistungen, von denen keine Gegenleistungen für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft. Die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

Realsteuern als Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer
Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, ... an der Einkommensteuer, ... an der Umsatzsteuer,
Andere Steuern, z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, sonstige örtliche Steuern
Steuerähnliche Abgaben

Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Ausgleichsleistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisungen versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

Zuwendungen

Schlüsselzuweisungen vom Land
Bedarfzuweisungen vom Land, von Gemeinden (GV)

Allgemeine Zuweisungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden (GV)
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Allgemeine Umlagen vom Land, von Gemeinden (GV)

3. Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind **Zahlungen**, denen **keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen**. Sie basieren auf **einseitigen Verwaltungsvorfällen**.

Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen

Schuldendiensthilfen

Andere sonstige Transfererträge

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren sind **öffentlich-rechtliche Geldleistungen**, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen.

Verwaltungsgebühren

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte zweckgebundene Abgaben

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, für den Gebührenausgleich und aus ähnlichen Sonderposten

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei **Privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie Mieten und Pachten**.

Erträge aus Verkauf

Mieten und Pachten

sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (z. B. Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge, Kursgebühren)

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

7. Sonstige ordentliche Erträge

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Ertragspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Konzessionsabgaben

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens

Erstattung von Steuern vom Einkommen und Ertrag für Vorjahre

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten nicht zahlungswirksame Erträge z. B. aus Zuschreibungen und Nachaktivierungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sonstige ordentliche Erträge wie z. B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften

8. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen ergeben sich aus Aufwendungen der Kommune, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die Herstellkosten sind.
Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände

9. Bestandsveränderungen (+ / -)

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

10. Summe der ordentliches Erträge

11. Personalaufwendungen

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune entstehen als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten entstehen. Enthalten sind somit die Bruttobeträge der tariflich Beschäftigten, die Besoldung der Beamten einschließlich des Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge und die Pensionsrückstellungen.
Bezüge der Beamten und Entgelte der tariflich Beschäftigten, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit
Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden
Pauschalierter Lohnsteuer

12. Versorgungsaufwendungen

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune stehen.
Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

Versorgungsaufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können.

für Fertigung, Vertrieb und Waren
für Energie/Wasser/Abwasser
für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturmögens, der Maschinen und technischen Anlagen, von Fahrzeugen, der Betriebsvorrichtungen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung
für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.
für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z.B. Schülerbeförderungskosten, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
für Kostenersstattungen
für sonstige Sach- und Dienstleistungen (u. a. Schülerbeförderungskosten, Gutachten usw.)

14. Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktvierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

auf Gebäude u.a.

auf das Infrastrukturvermögen, z.B. Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen, auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter

auf Finanzanlagen

auf das Umlaufvermögen

Sonstige Abschreibungen

15. Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z. B. Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe. Geleistete Zuwendungen an den öffentlichen Bereich (Zuweisungen) oder an den privaten Bereich sind als Transferaufwendungen unmittelbar ergebniswirksam zu erfassen, soweit keine Aktivierungsfähigkeit der Zuwendung vorliegt.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Schuldendiensthilfen

Sozialtransferaufwendungen

- Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen
- Leistungen der Sozialhilfe, auch Grundsicherung im Alter
- Leistungen der Jugendhilfe
- Leistungen an Arbeitssuchende
- Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte
- Leistungen an Asylbewerber
- sonstige soziale Leistungen

Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen, z.B. Gewerbesteuernumlage, Finanzierungsbeiteiligung Fonds Deutsche Einheit

Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)

Allgemeine Umlagen; u. a. Landschaftsverbandsumlage, Nachzahlung aus Abrechnung des Solidararbeits

Sonstige Transferaufwendungen

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind und unter keiner der vorangestellten Aufwandspositionen erfasst werden können.

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

für Personaleinstellungen, Aus- und Fortbildung, Umschulung, für übernommene Reisekosten, für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen, Umzugskostenvergütung, für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Personale Nebenaufwendungen, Ausgleichsbargabe

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing, Leiharbeitskräfte,

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, zu denen Aufwendungen für den Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Beiräte auch für die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten zählen

GeschäftsAufwendungen

Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto, Öffentlichkeitsarbeit, Bekanntmachungen u. a.

Aufwendungen für Beiträge

Versicherungsbeiträge, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen

Wertberichtigungen

Verluste aus Wertminderungen und Abgängen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren), Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten,

Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar Wertkorrekturen zu Forderungen

Verluste aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren

Aufwendungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen
Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen

Betriebliche Steueraufwendungen

Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Ausfuhrzölle, andere Verbrauchsteuern, sonstige betriebliche Steueraufwendungen

Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen
Verfügungsmittel, Aufwendungen für Schadensfälle

17. Summe der Ordentliche Aufwendungen

18. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

19. Finanzerträge

Hierbei handelt es sich um Zinserträge und andere zinsähnliche Erträge sowie um Erträge aus Beteiligungen (z.B. Dividenden, Gewinnanteile).

Zinserträge

Finanzerträge aus Beteiligungen, Gewinnabführungsverträgen, Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens, auch andere zinsähnliche Erträge

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

Zinsaufwendungen

Sonstige Finanzaufwendungen wie z. B. Kreditbeschaffungskosten

21. Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)

Saldo aus Finanzerträgen und -aufwendungen

22. Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)

Summe aus Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis

23. Außerordentliche Erträge

Der Begriff der Außerordentlichkeit ist analog zum Handelsrecht eng auszulegen.

Unter den außerordentlichen Erträgen werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen. Dazu zählen z.B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen, Spenden oder Schenkungen, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind und soweit sie ohne Auflagen gewährt werden, Gewinne aus der Veräußerung wesentlicher Betriebsteile.

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen, sind nicht als außerordentlich auszuweisen. Diese Werte finden sich im ordentlichen Ergebnis wieder.

24. Außerordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sind.

25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)

Saldo aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen

**26. Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen
(Zeilen 22 und 25)**

Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis

27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

29. Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)

Summe aus Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen und Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Haushaltspol der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020

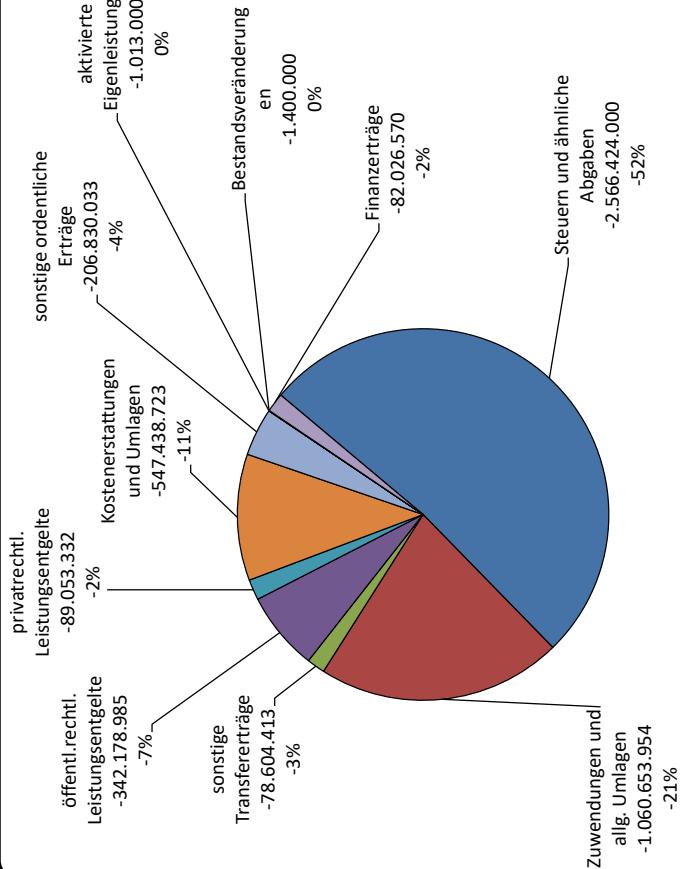
Ergebnisplan (Angaben in Tsd. Euro)

Gesamtvolume:

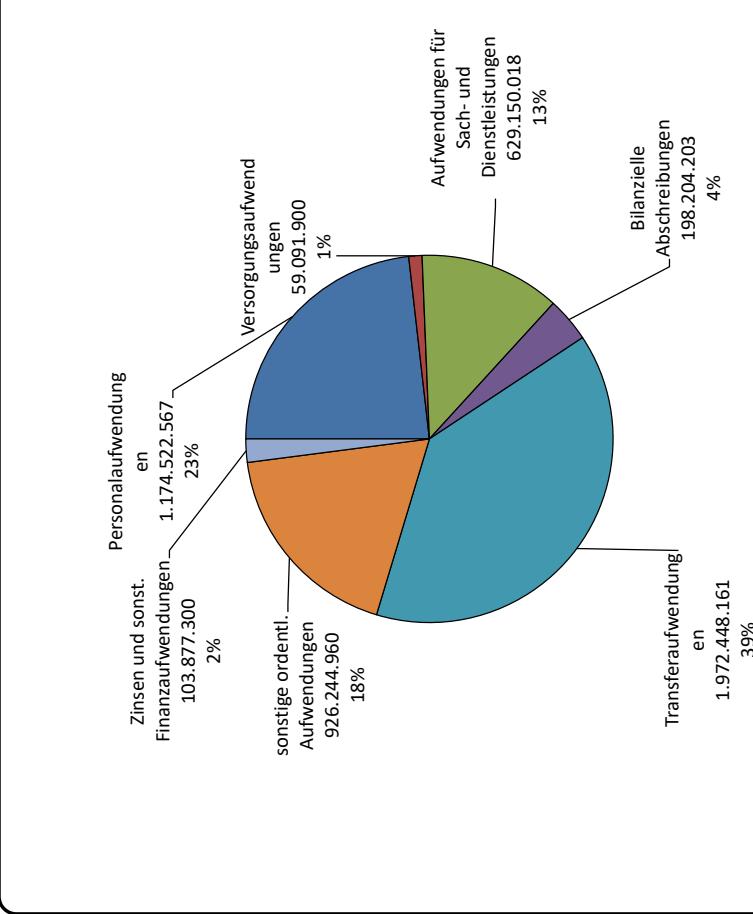
Erträge: -4.975.623 €

Aufwendungen: 5.063.539 €

Erträge



Aufwendungen



Haushaltspol der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2021

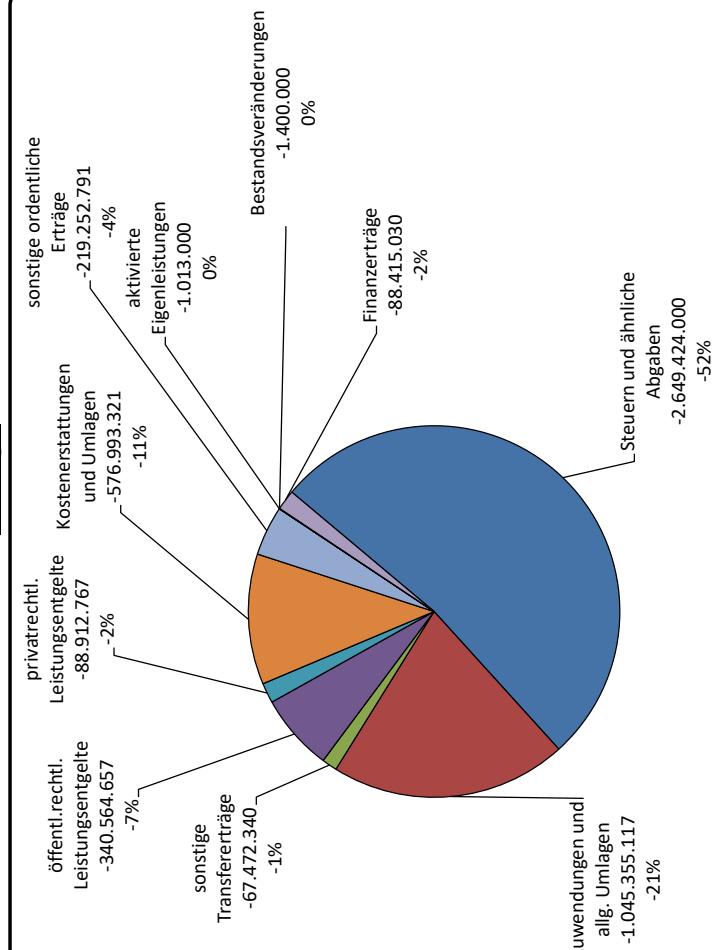
Ergebnisplan (Angaben in Tsd. Euro)

Gesamtvolumen:

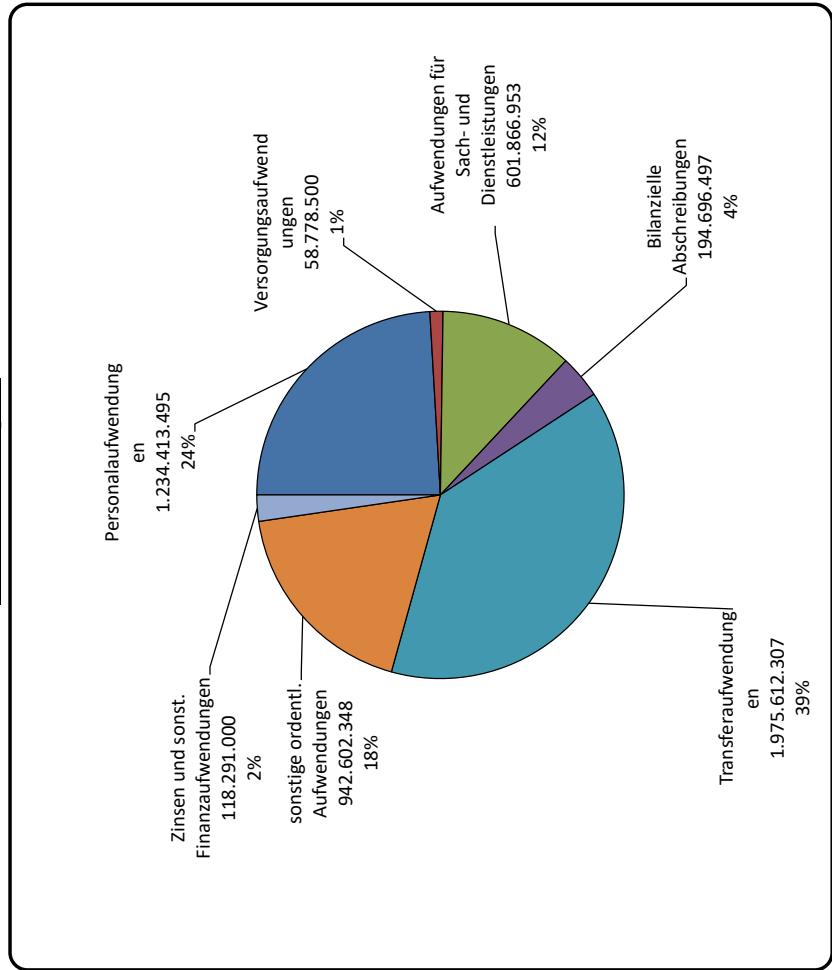
Erträge: -5.078.803 €

Aufwendungen: 5.126.261 €

Erträge



Aufwendungen



Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020

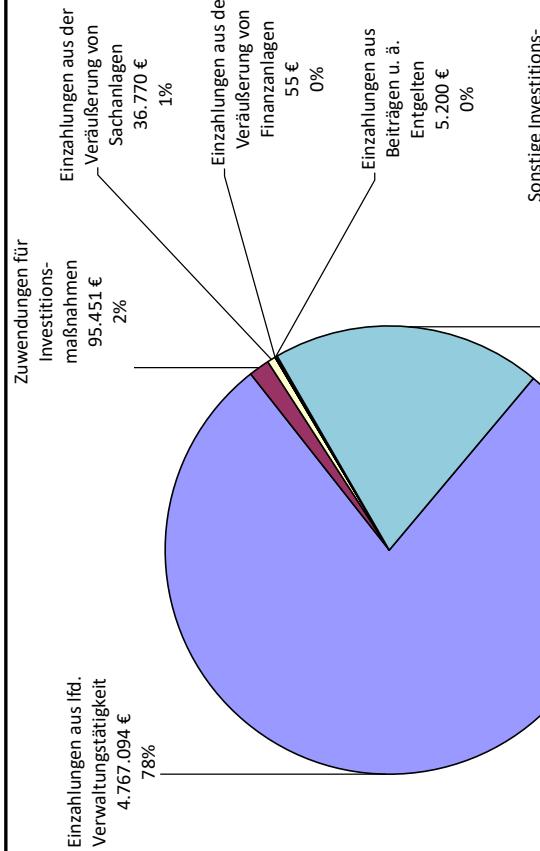
Finanzplan (Angaben in Tsd. Euro)

Gesamtvolume

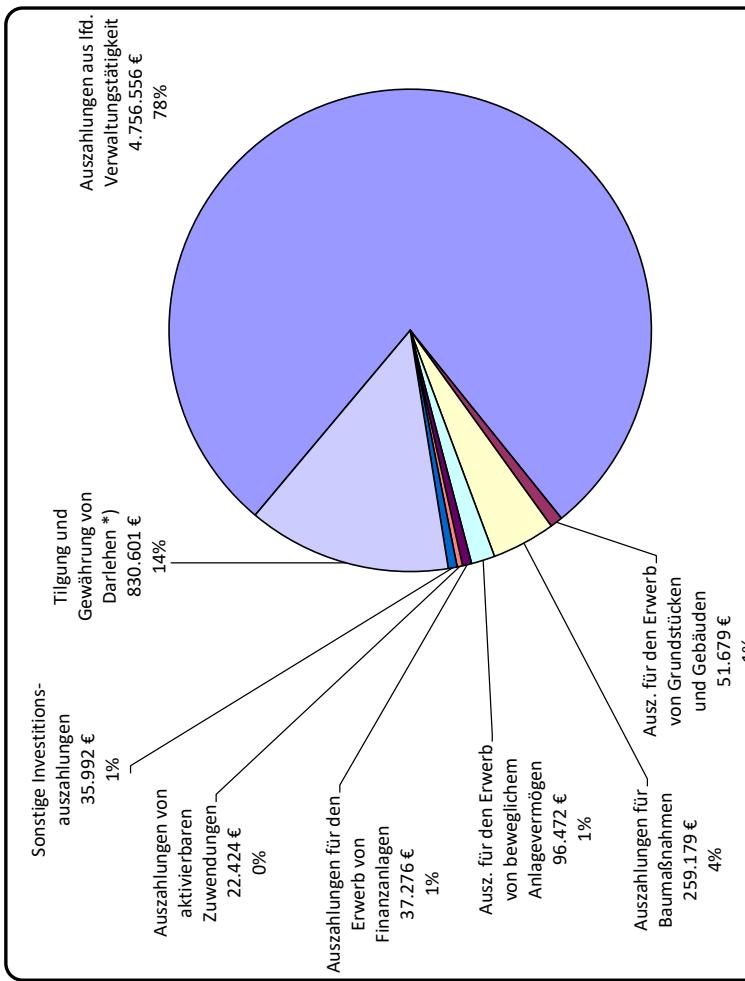
Einzahlungen: 6.090.177 €

Auszahlungen: 6.090.177 €

Einzahlungen



Auszahlungen



*) Darin enthalten 350.000 tsd. € für Umschuldungen

Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2021

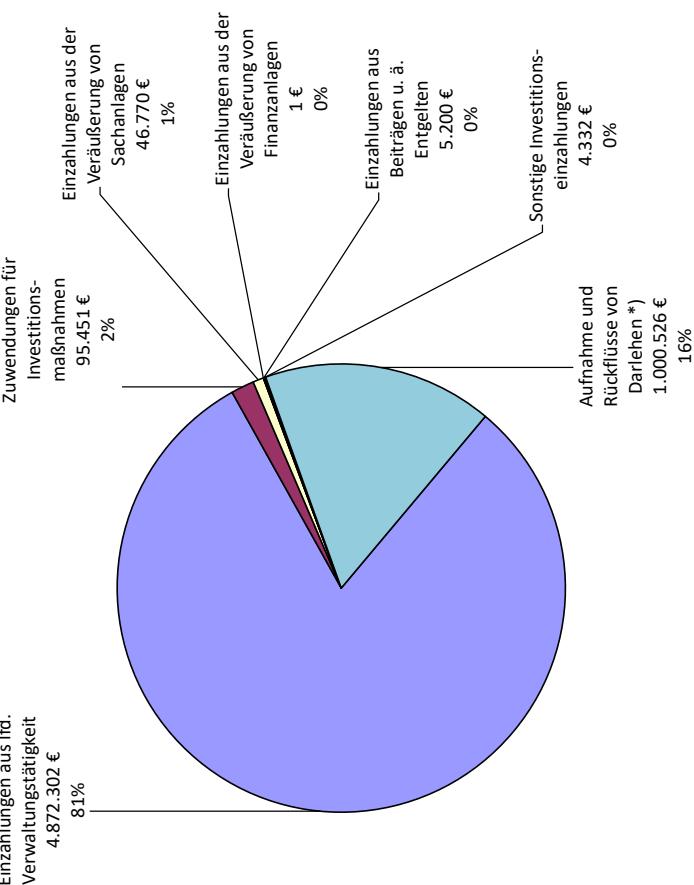
Finanzplan (Angaben in Tsd. Euro)

Gesamtvolume

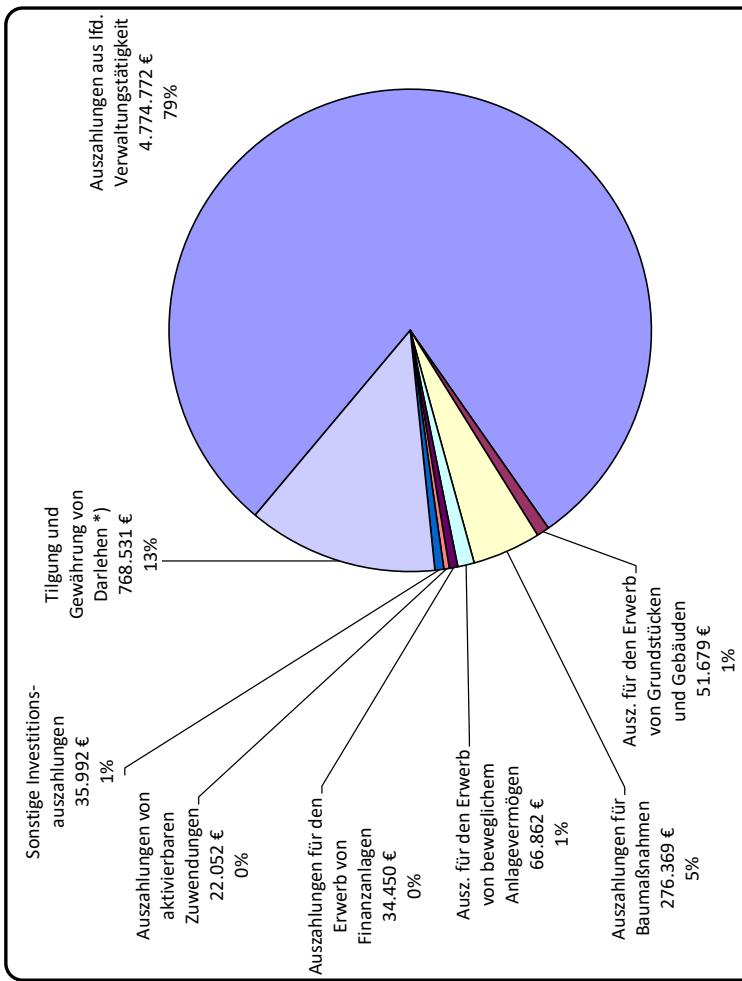
Einzahlungen: 6.030.707 €

Auszahlungen: 6.030.707 €

Einzahlungen



Auszahlungen



*) Darin enthalten 350.000 tsd. € für Umschuldungen

Haushaltspol der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020

Ergebnisplan (Angaben in Tsd. Euro)

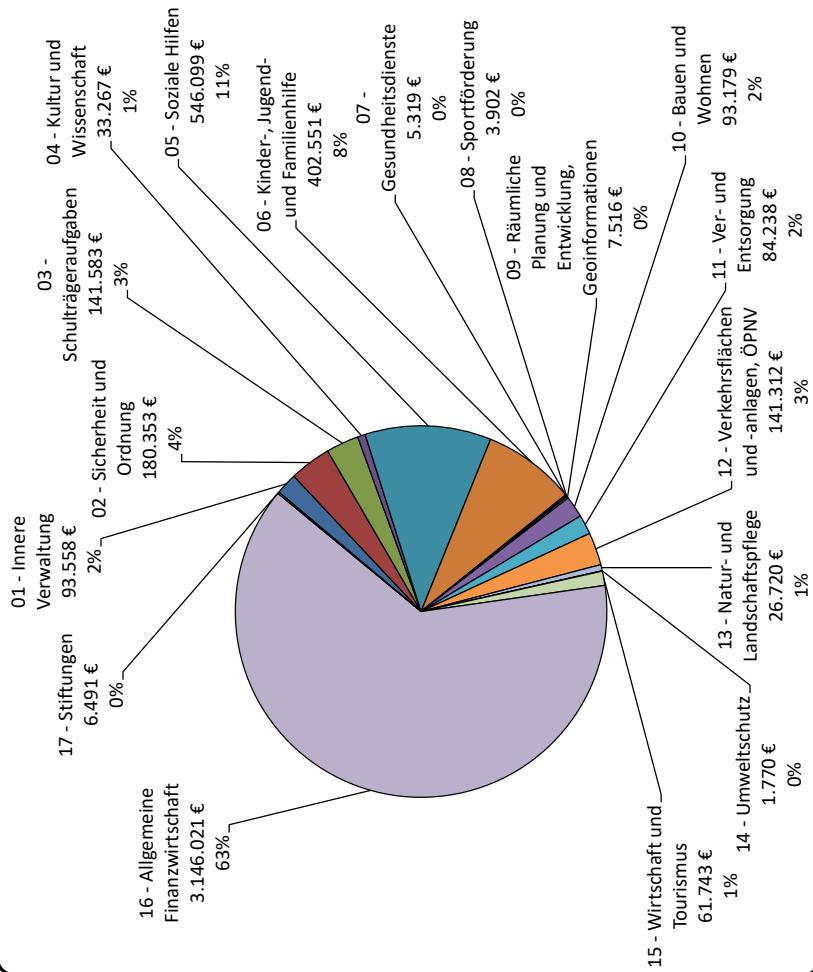
Aufteilung nach Produktbereichen

Gesamtvolume:

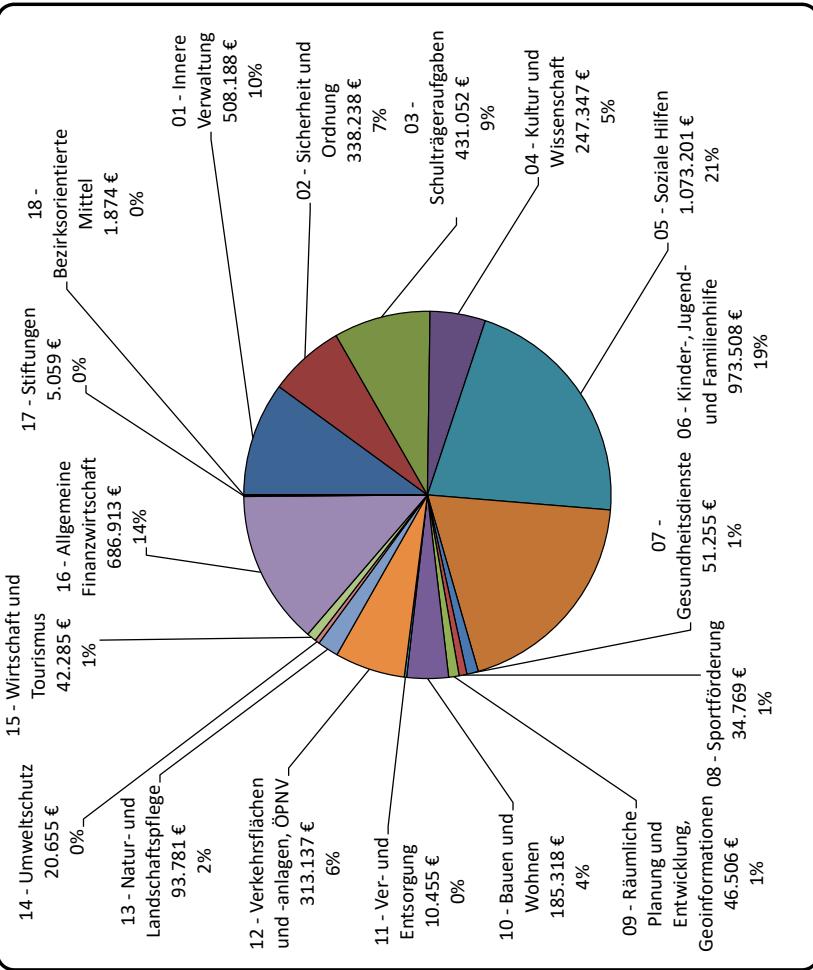
Erträge: 4.975.623 €

Aufwendungen: 5.063.539 €

Erträge



Aufwendungen



Haushaltspol der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2021

Ergebnisplan (Angaben in Tsd. Euro)

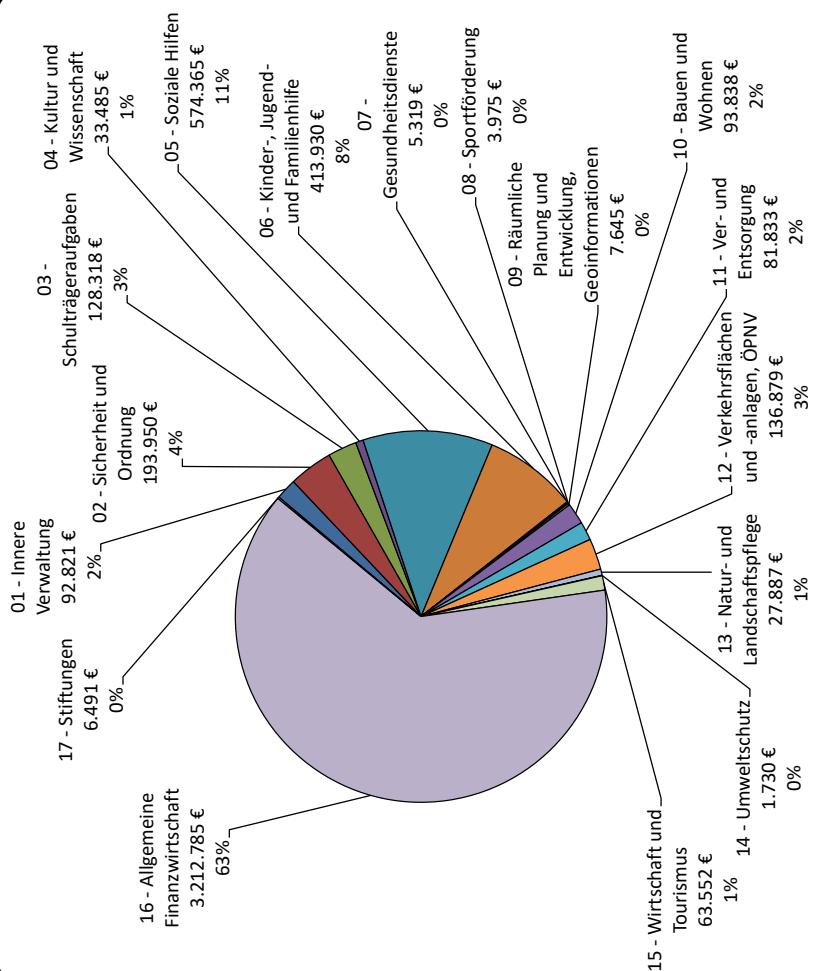
Aufteilung nach Produktbereichen

Gesamtvolume:

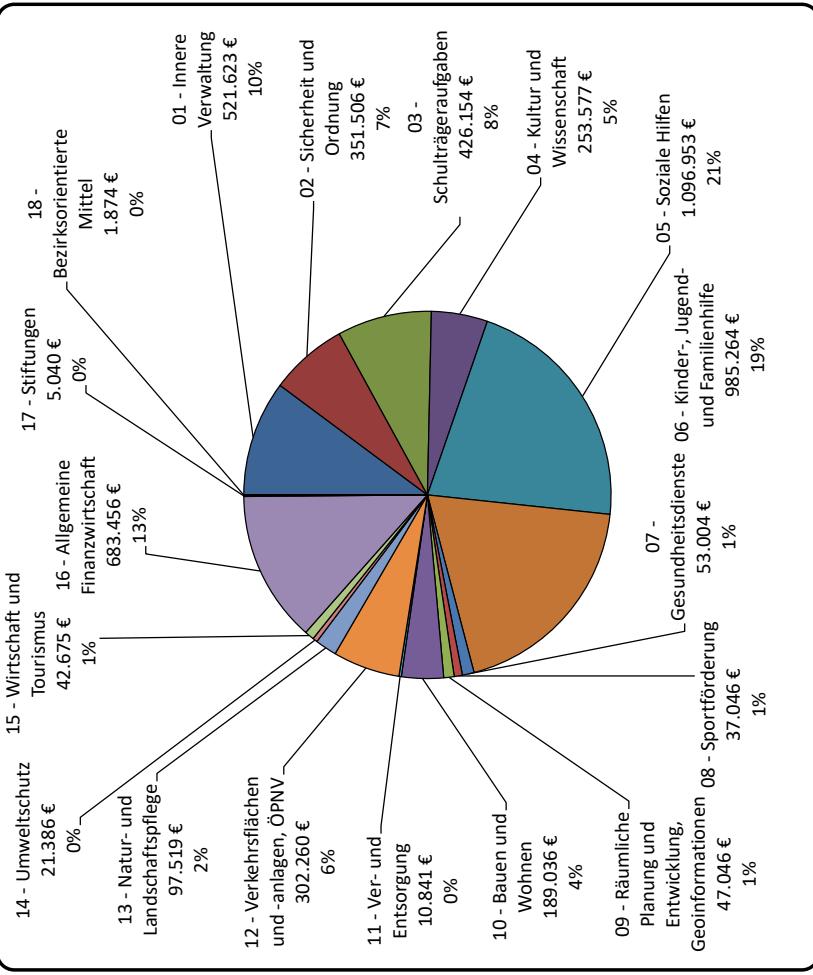
Erträge: 5.078.803 €

Aufwendungen: 5.126.261 €

Erträge



Aufwendungen



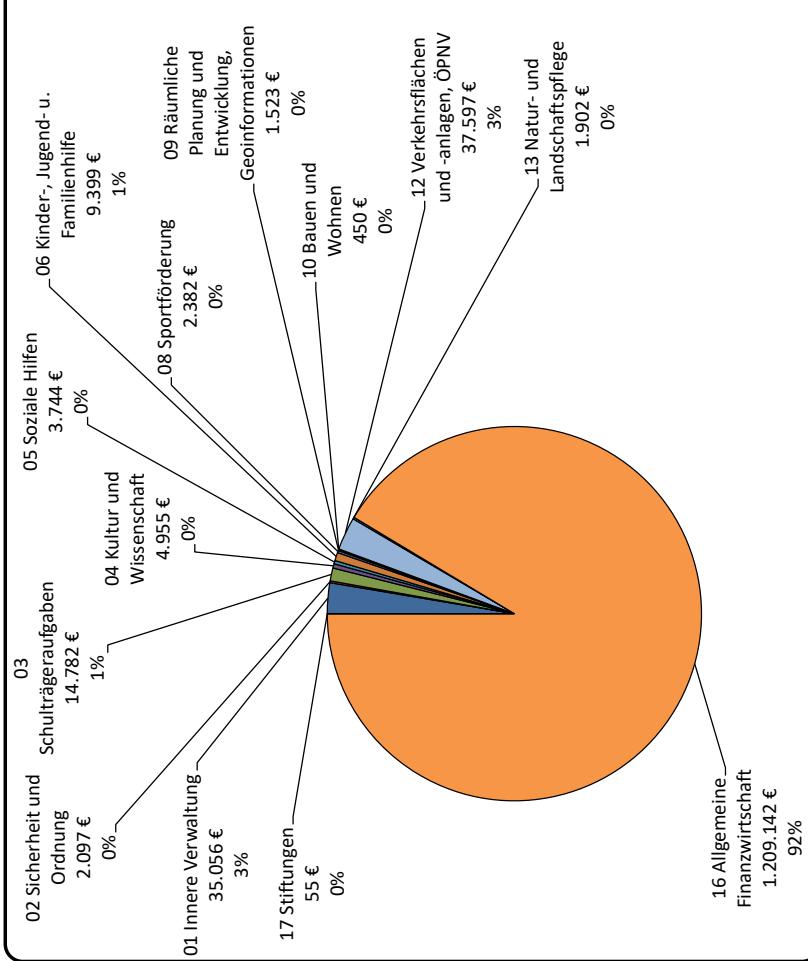
Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Angaben in Tsd. Euro)

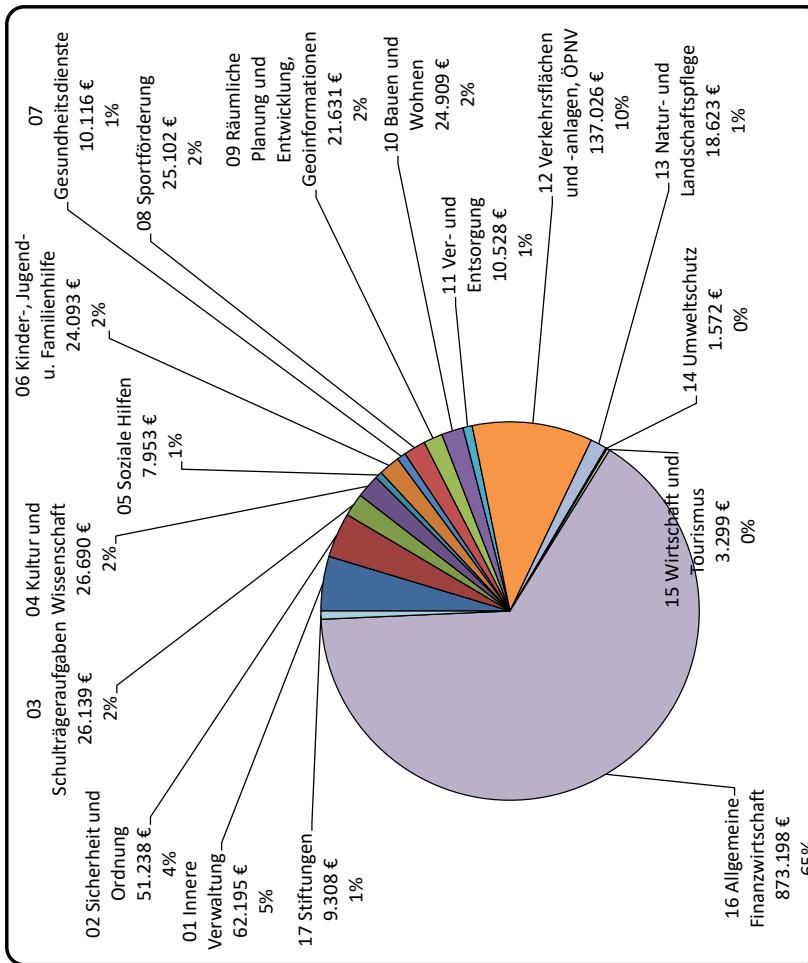
Aufteilung nach Produktbereichen

Gesamtvolumen:
Einzahlungen: 1.323.084 €
Auszahlungen: 1.333.621 €

Einzahlungen



Auszahlungen



Haushaltspol der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2021

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Angaben in Tsd. Euro)

Aufteilung nach Produktbereichen

Gesamtvolume:

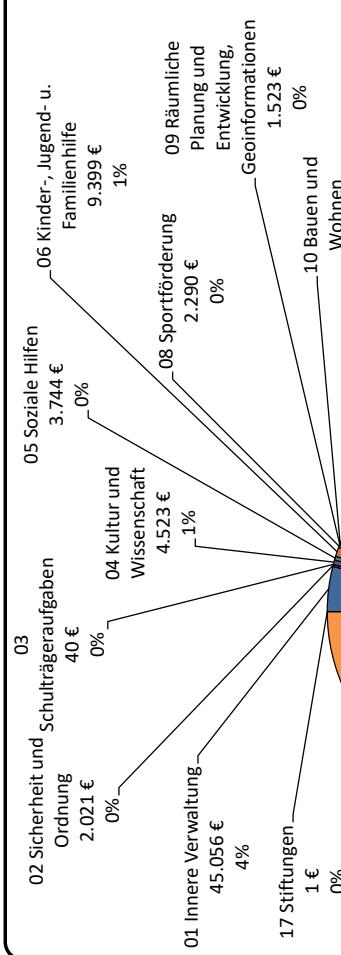
1.158.404 €

Einzahlungen:

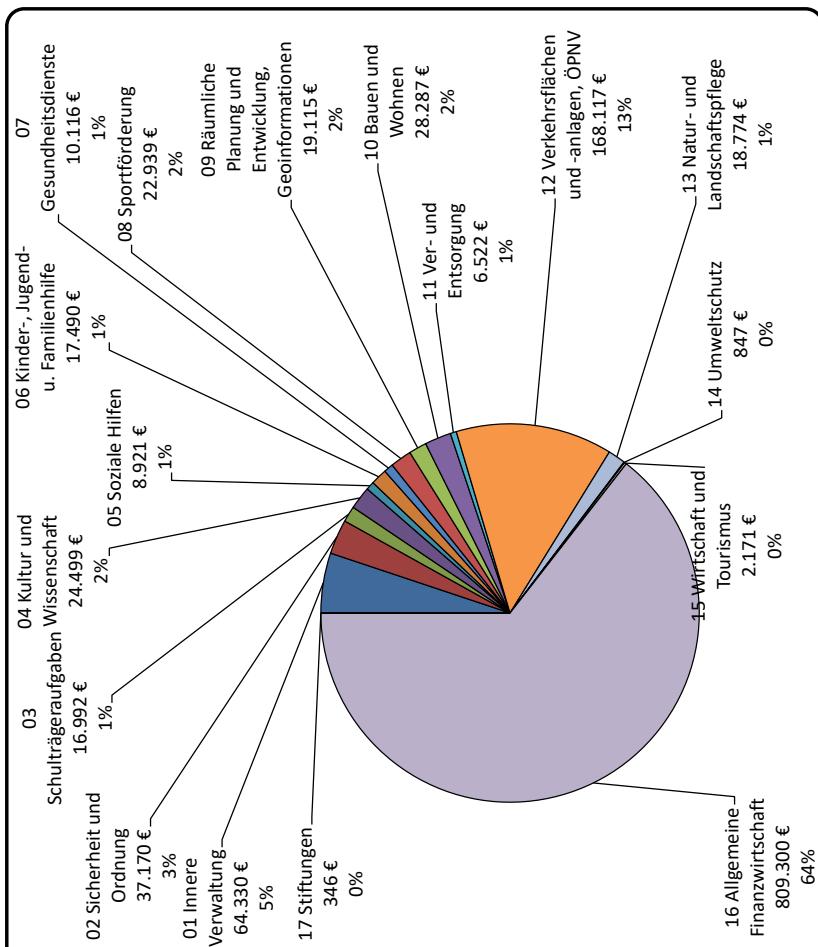
1.255.934 €

Auszahlungen:

Einzahlungen



Auszahlungen



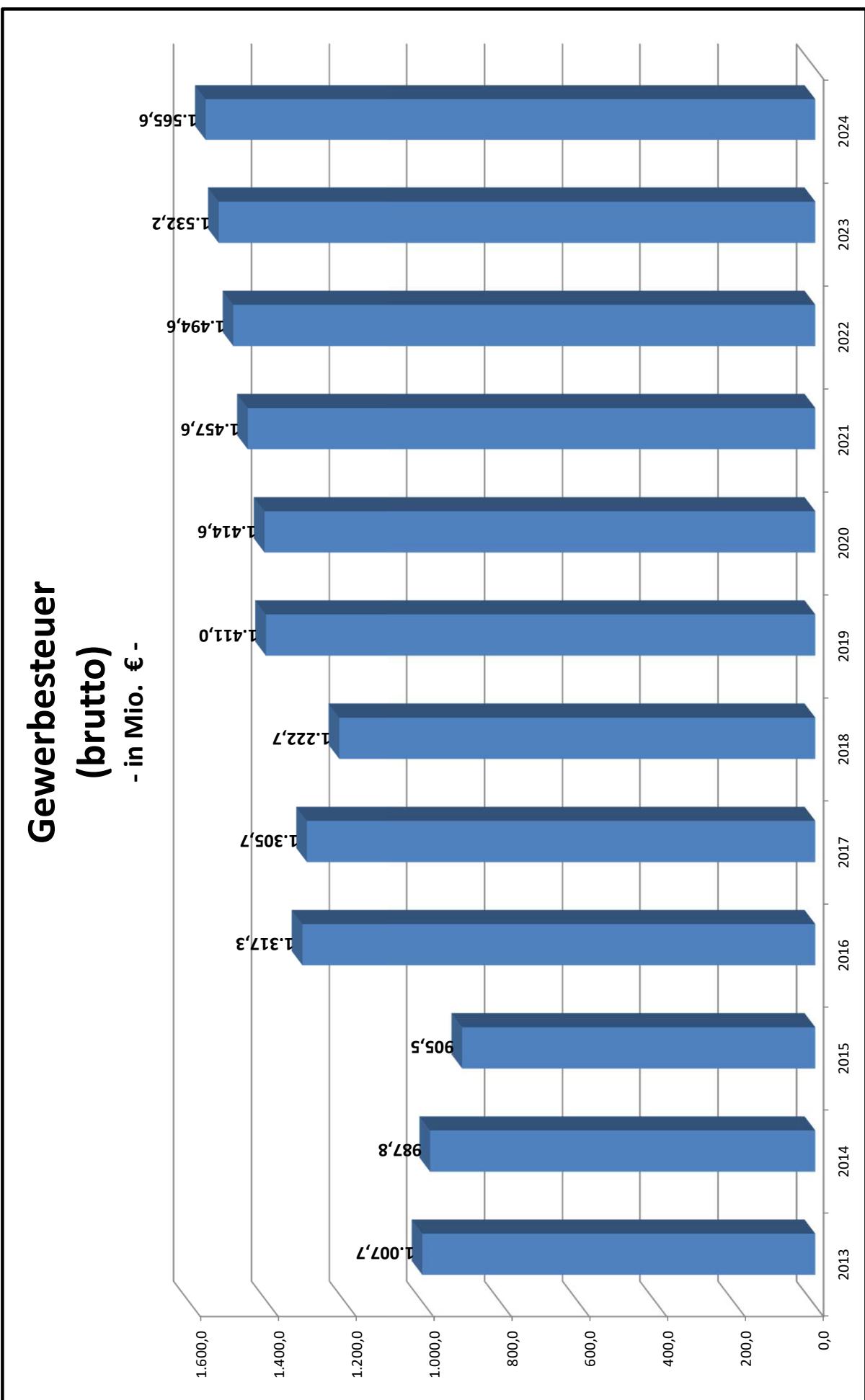
Übersicht Entwicklung des Eigenkapitals 2017 bis 2024*						
	Ist-Wert 31.12.2017	Ist-Wert 31.12.2018	Planwert 31.12.2019	Planwert 31.12.2020	Planwert 31.12.2021	Planwert 31.12.2022
Anfangsbestand	5.586.514.157	5.228.242.387	5.153.702.673	5.167.179.573	5.180.656.473	5.084.764.359
Ausgleich Jahresergebnis Vorjahrne	-403.616.136				-109.487.814	-87.916.100
Verrechnungen aus Sachanlagen	-60.637.295	8.176.792	13.476.900	13.476.900	13.595.700	13.547.400
Verrechnungen aus Finanzanlagen	-1.649.379	-83.392.393				
Zugänge Inventurergebnis Festwert Grün	107.097.000					
Verrechnungen aus Beiträgen	534.040	675.887				
Endbestand	5.228.242.387	5.153.702.673	5.167.179.573	5.180.656.473	5.084.764.359	5.010.395.659
<i>1.1. Allgemeine Rückklage</i>						
Anfangsbestand	6.147.033	6.147.033	6.147.033	6.147.033	6.147.033	6.147.033
Endbestand	6.147.033	6.147.033	6.147.033	6.147.033	6.147.033	6.147.033
<i>1.2. Sonderrücklagen</i>						
Anfangsbestand	0	150.978.338	111.776.270	27.828.047	0	0
Zugang		150.978.338				
mögl. Inanspruchnahme			-39.202.068	-83.948.223	-27.828.047	
Endbestand	0	150.978.338	111.776.270	27.828.047	0	0
<i>1.3 Ausgleichsrücklage</i>						
Anfangsbestand	0	150.978.338	111.776.270	27.828.047	0	0
Zugang						
mögl. Inanspruchnahme						
Endbestand	0	150.978.338	111.776.270	27.828.047	0	0
<i>1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</i>						
Anfangsbestand	-252.637.799	111.776.269	-123.150.292	-221.264.085	-225.231.962	-135.374.178
Jahresergebnis	-39.202.068	-83.948.223	-137.315.861	-87.916.100	-47.458.077	3.927.903
Ausgleich Jahresergebnis Vorjahrne	403.616.136	-150.978.338	39.202.068	83.948.223	137.315.861	87.916.100
Endbestand	111.776.269	-123.150.292	-221.264.085	-225.231.962	-135.374.178	-43.530.175
Stand des Eigenkapitals	5.346.165.689	5.187.677.752	5.063.838.791	4.989.399.591	4.955.537.214	4.973.012.517
<i>Deckungsbedarf Finanzplan</i>						
Entnahmeequote der allgemeinen Rücklage bezogen auf das Vorjahr (in %)*	0,00%	0,00%	2,12%	1,74%	0,95%	0,00%
Entnahmeequote der allgemeinen Rücklage bezogen auf das Vorjahr (in %)*	0,00%	0,00%	2,12%	1,74%	0,95%	0,00%

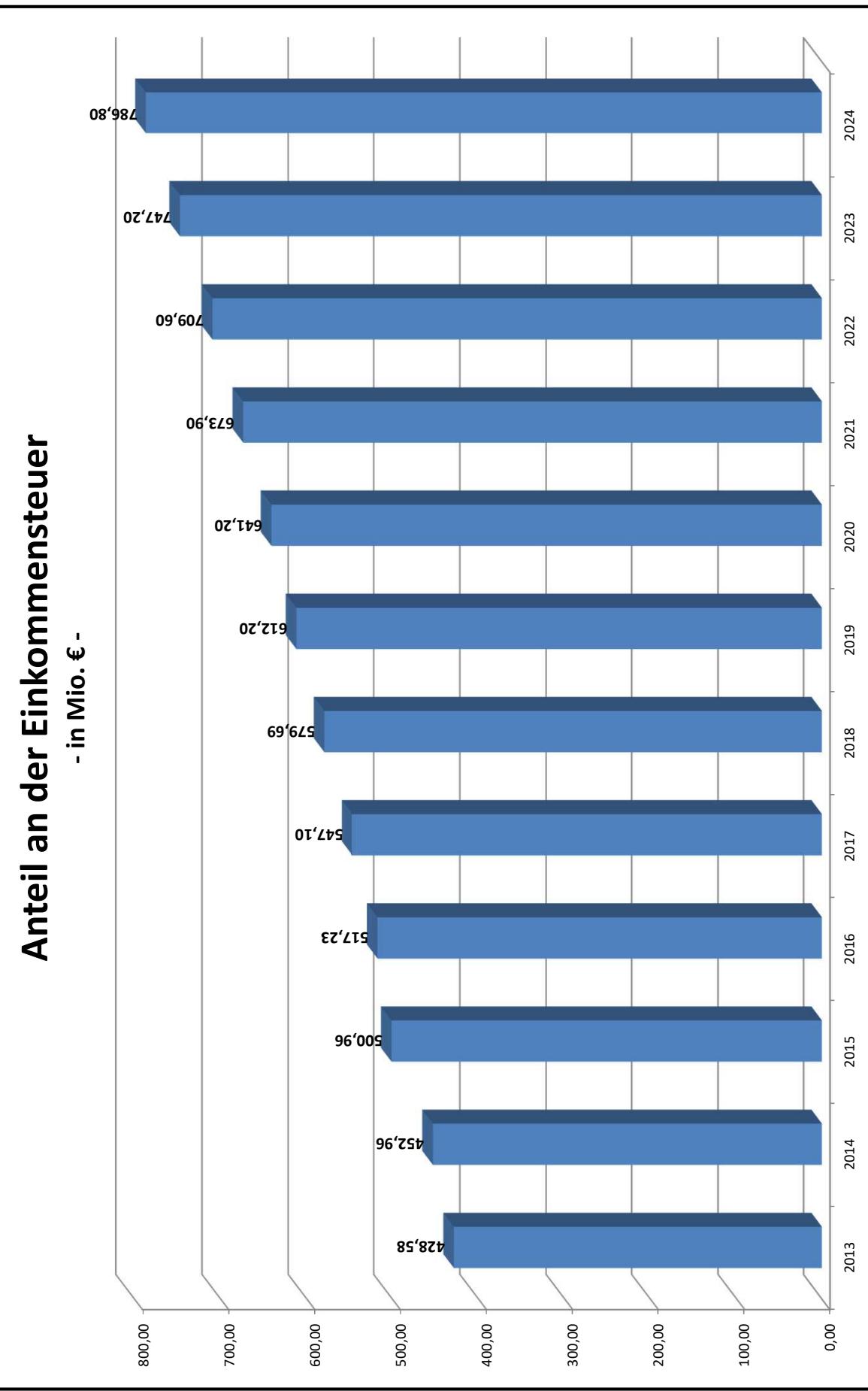
*Die Ist-Werte entsprechen jeweils den Jahresabschlüssen 2017 und 2018 (Entwurf). Die Planwerte in 2019 entsprechen dem Haushaltssplan 2019. Die Planwerte ab 2020 entsprechen dem Haushaltssplan 2020/2021. Zudem wurde zur Berechnung der Planwerte vorausgesetzt, dass im betroffenen Haushaltss Jahr ein Ausgleich des Vorvorjahres gebucht wird.

**Die Entnahmeequote wurde unter Berücksichtigung der theoretischen Verwendung des Jahresergebnisses berechnet (vgl.).

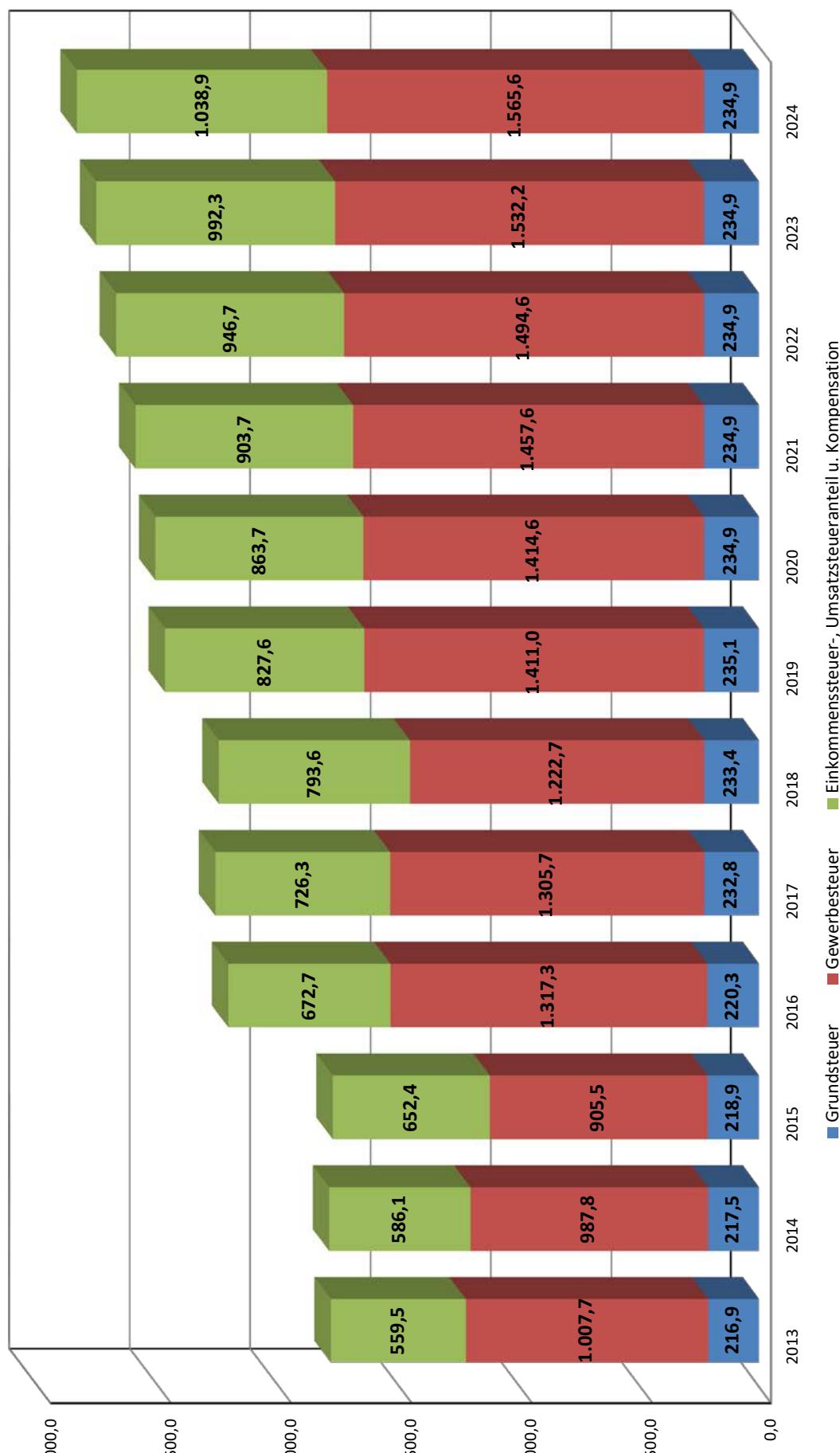
Hebesätze der Gewerbesteuer

1988 bis 2010	450 v.H.
2011 bis 2019	475 v.H.
ab 2020	475 v.H.



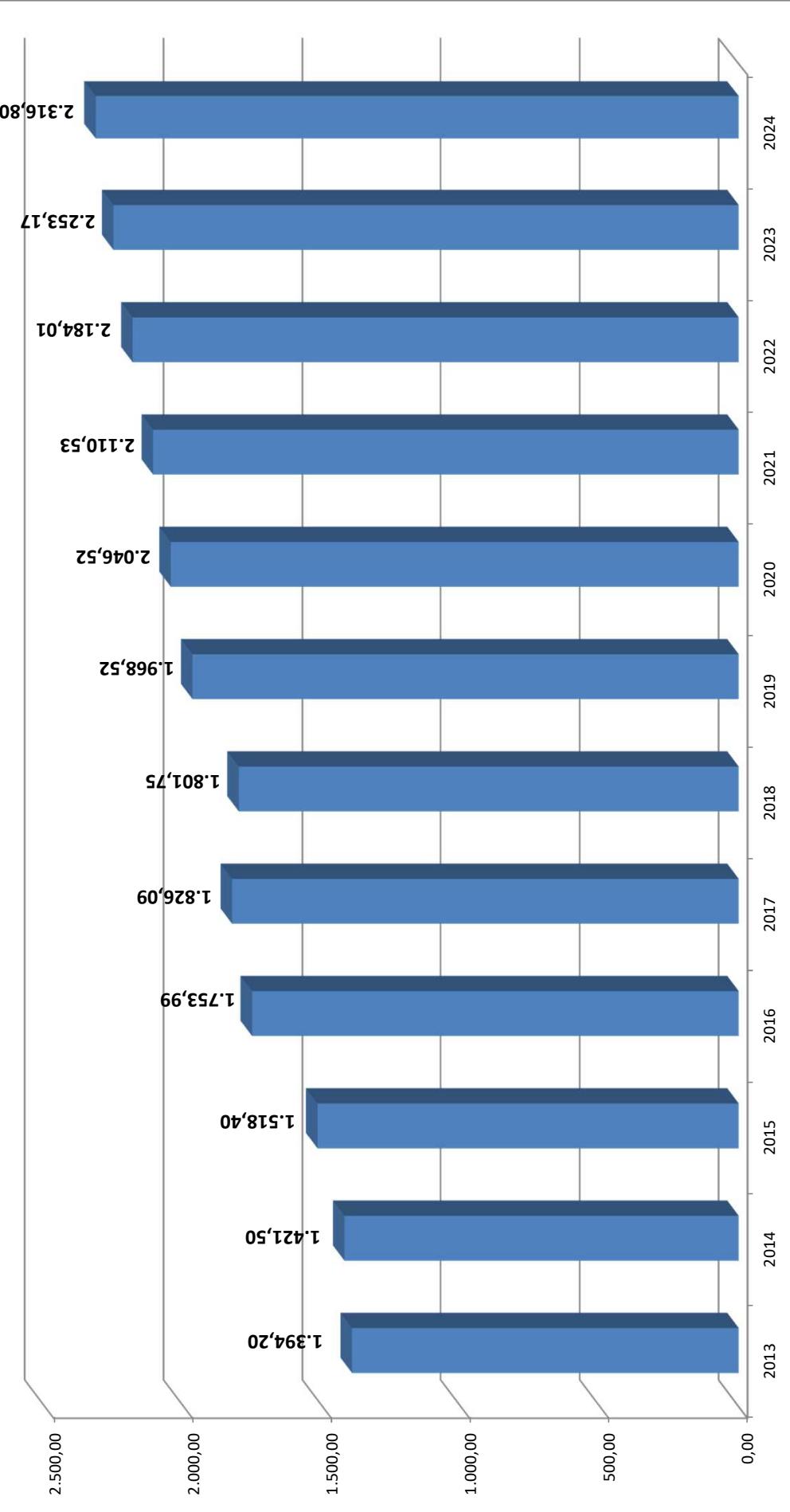


Relevante Steuern - in Mio. € -

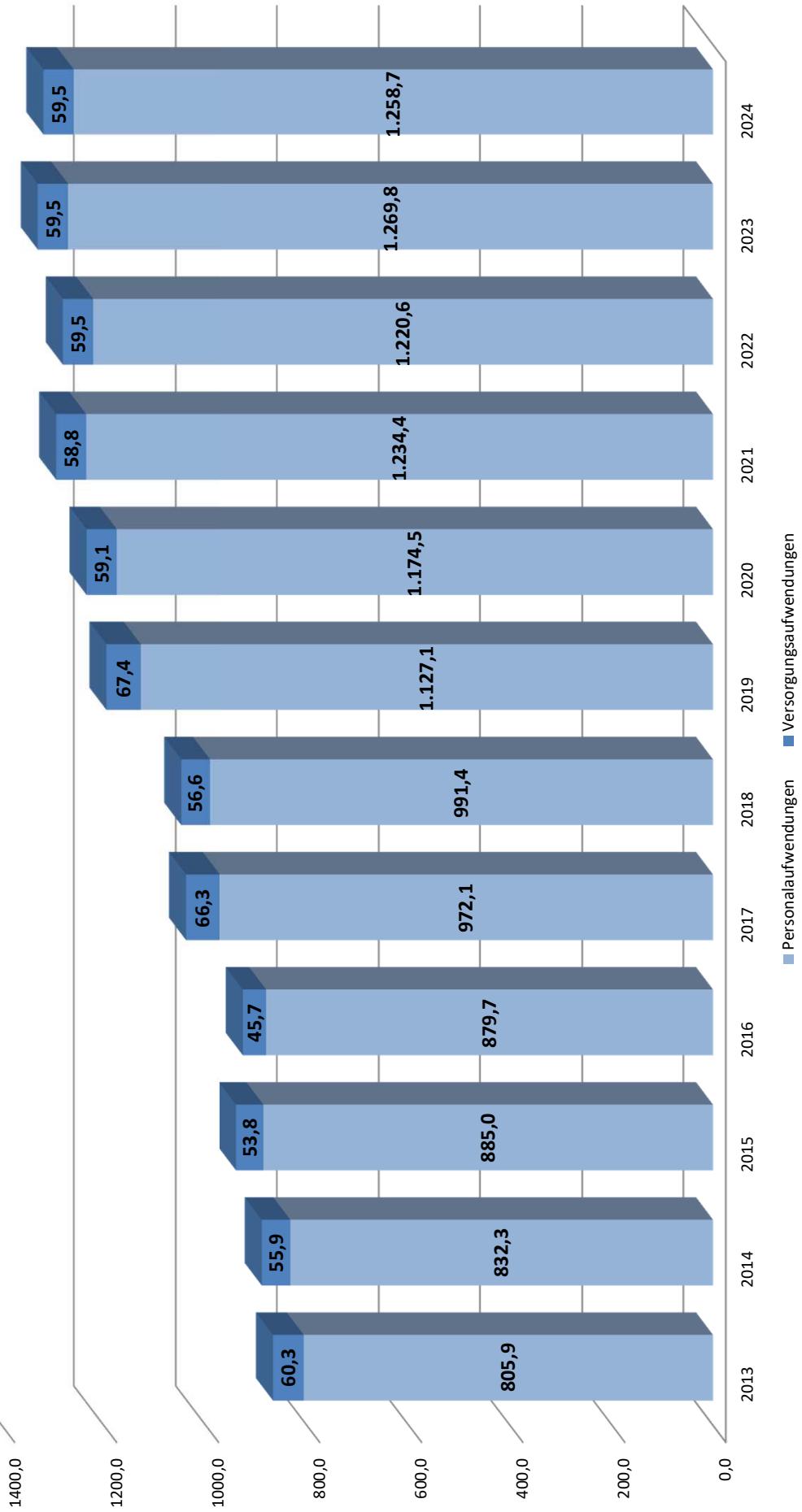


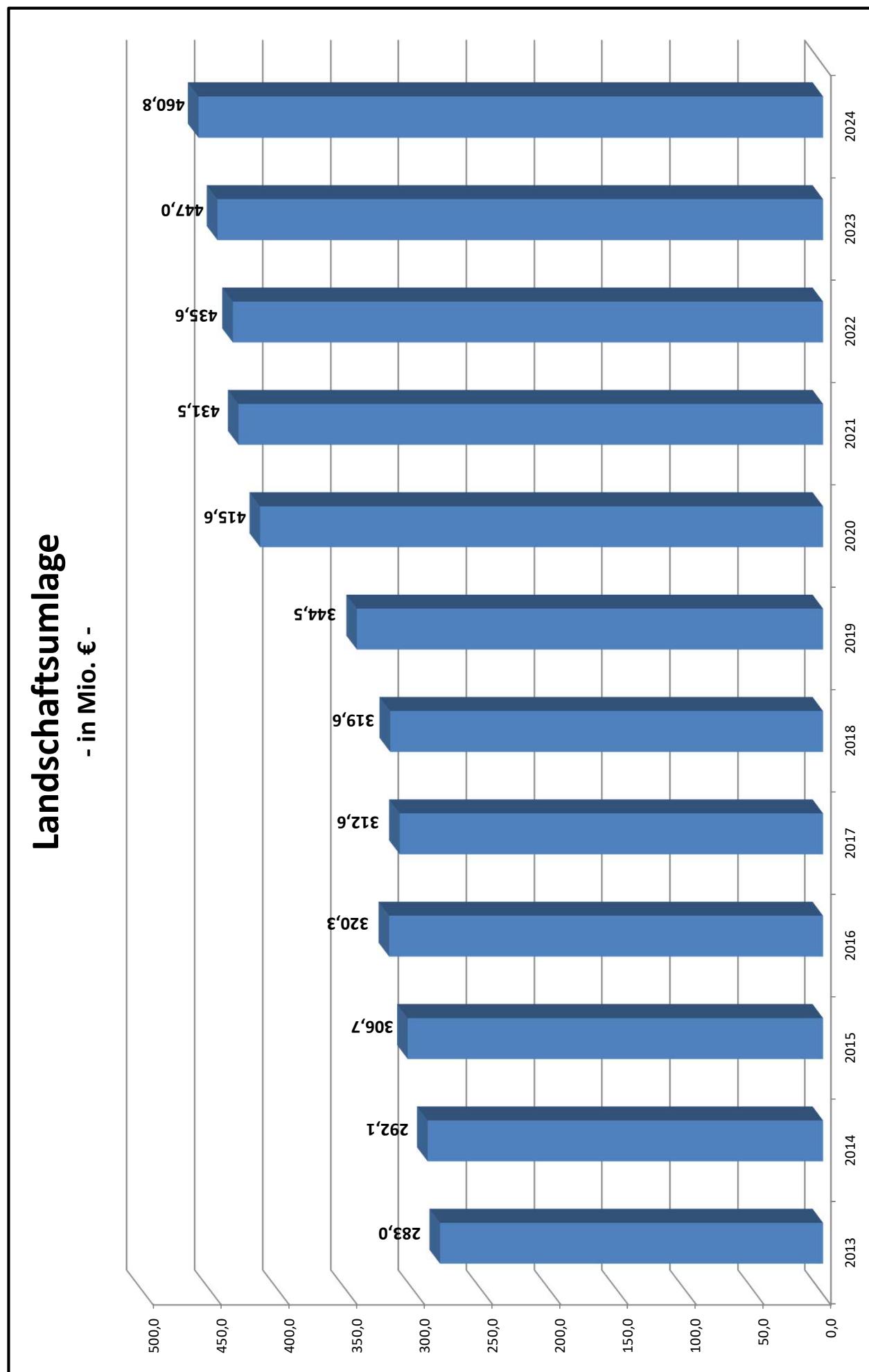
Gesamte Steuererträge abzügl. Gewerbesteuерumlage, Kosten der Deutschen Einheit und Landschaftsumlage

- in Mio. € -



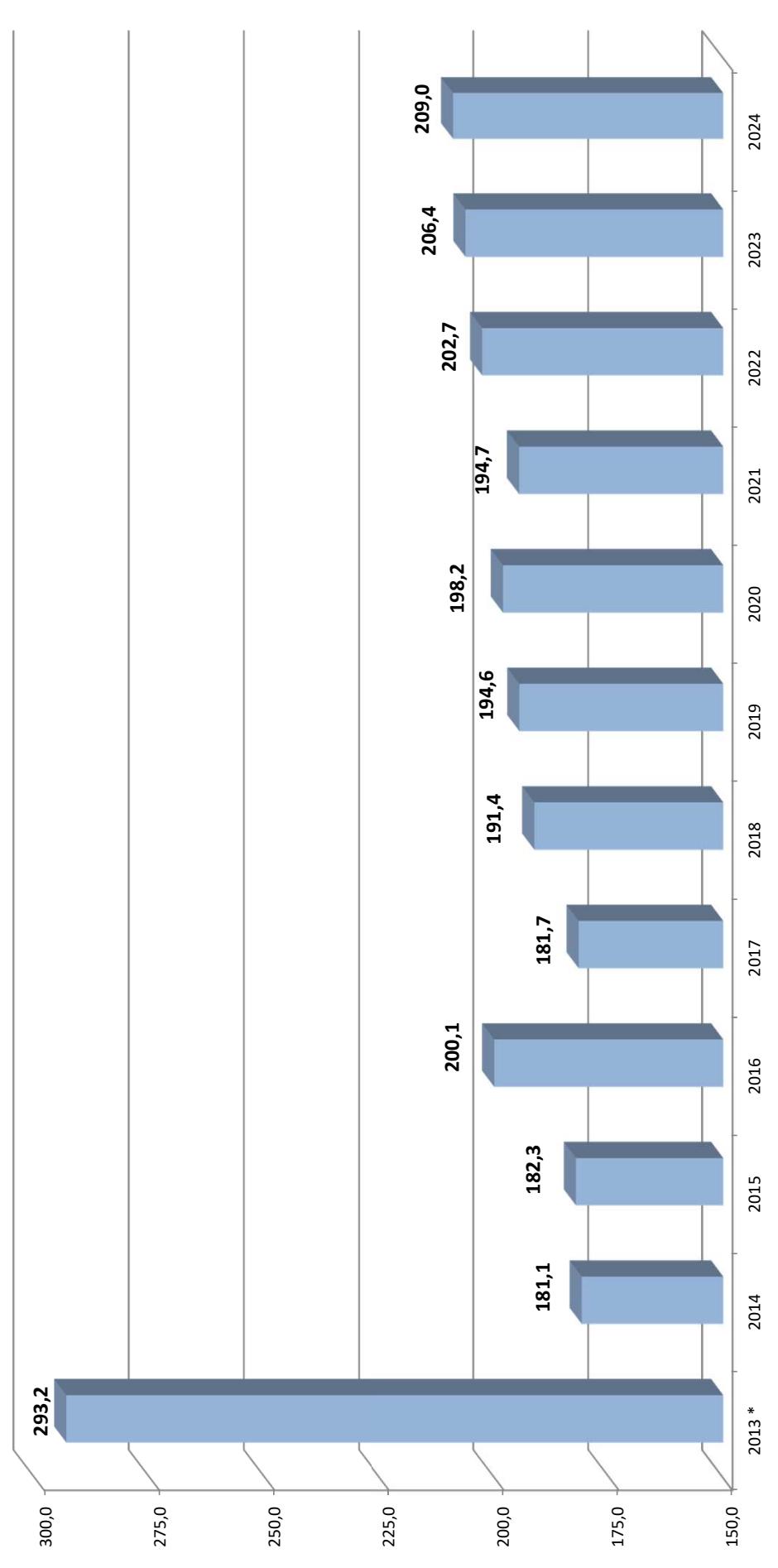
Personal- und Versorgungsaufwendungen - in Mio. € -





Bilanzielle Abschreibungen

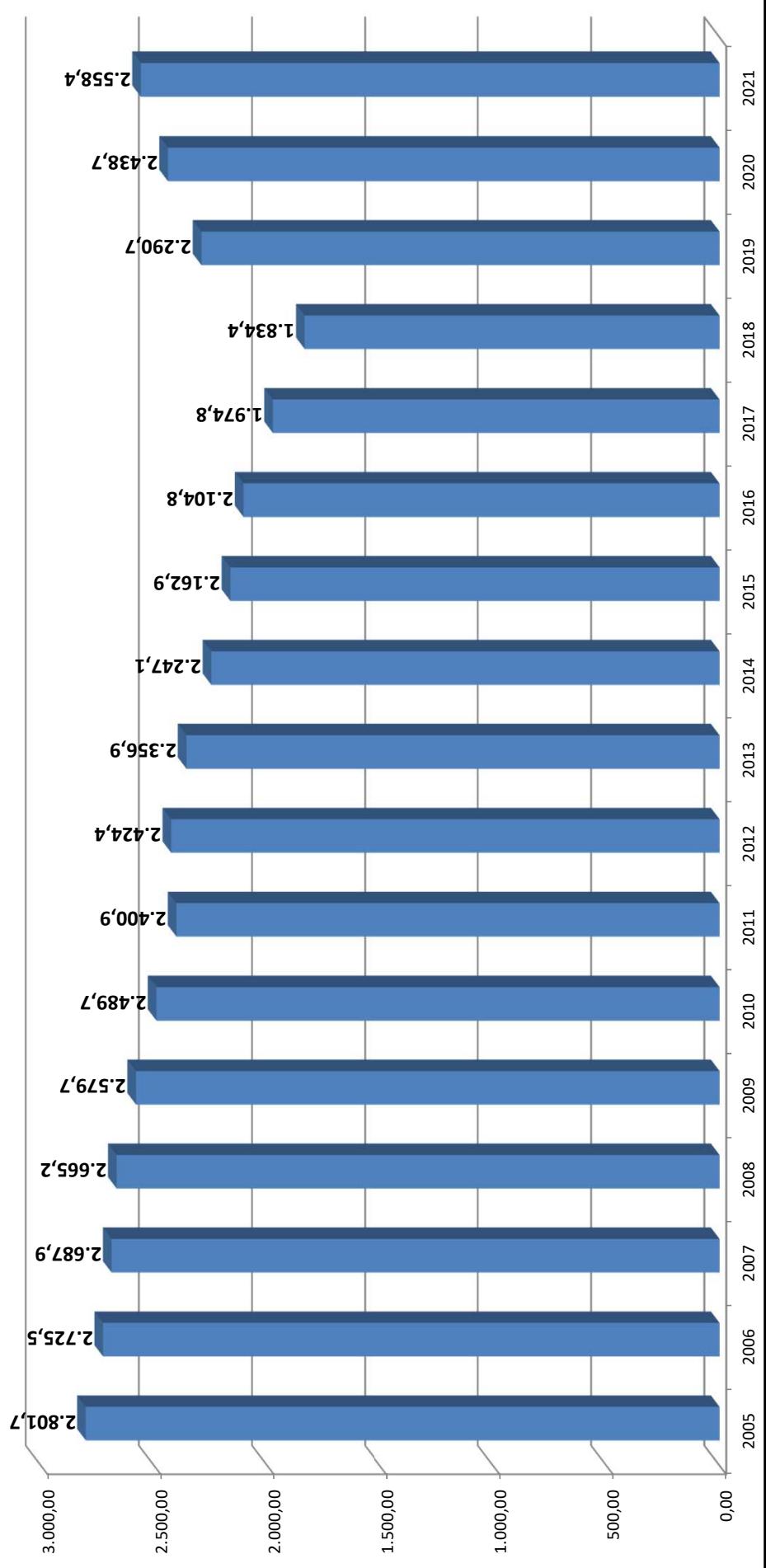
- in Mio. € -



* davon rd. 107,5 Mio. Euro außerplanmäßige AfA Historisches Archiv

Schuldenstand für Investitionskredite ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften

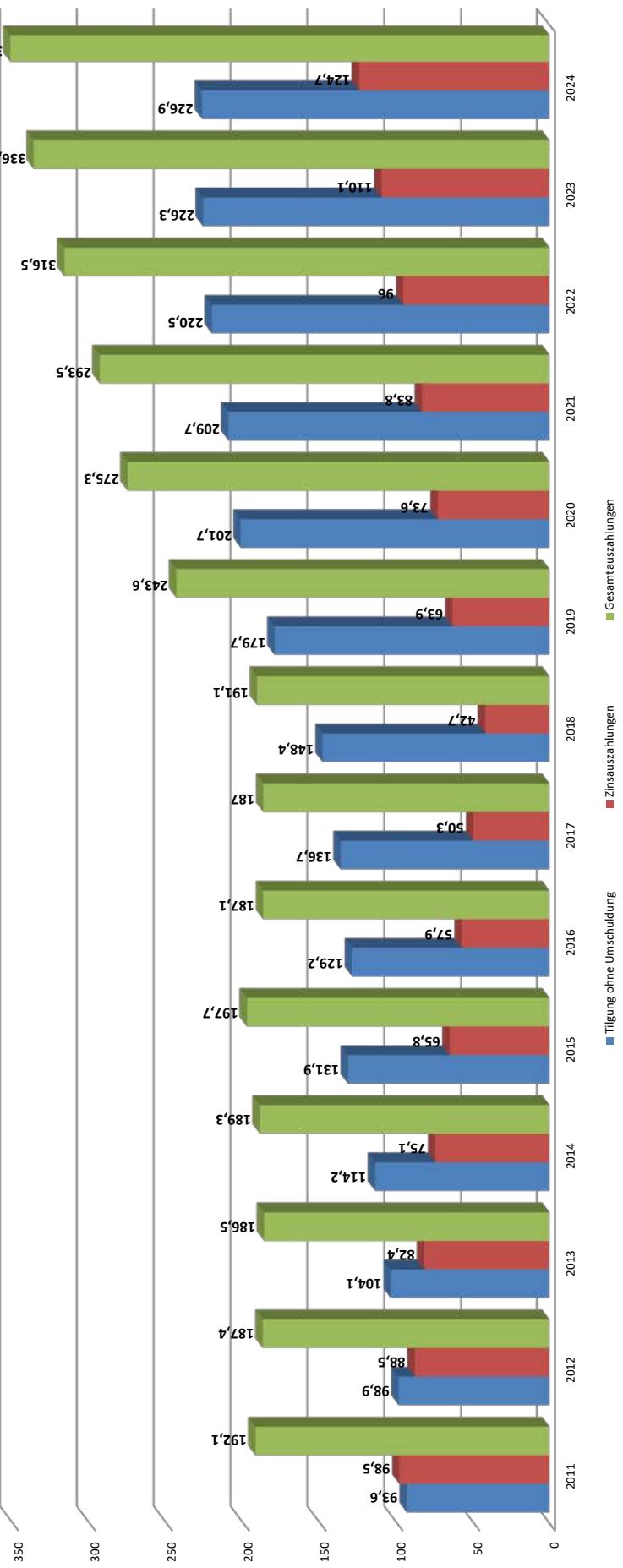
- Schuldenstand am Ende des Jahres in Mio. € -



Entwicklung des Schuldendienstes der für die Investitionsfinanzierung des Haushaltes aufgenommenen Darlehen

- in Mio. € - Zahlangaben gem. Finanzplan

Anmerkung: Grundlage für die Berechnung der o. a. Zins- und Tilgungsleistungen sind die von der Stadt Köln jeweils zur Finanzierung des Haushaltes aufgenommenen Darlehen. Insofern ergeben sich Abweichungen zu den im Gesamtfinanzplan genannten Beträgen.



**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

in tsd. Euro

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2022	2023	2024
2020/2021	202.696	121.227	91.631
2019	99.758	0	0
Summe	302.454	121.227	91.631
nachrichtlich:			
In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) (Werte aktuell auf 100 Tsd. Euro gerundet)	223.400	184.000	157.500

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						
		Schuldenstand 31.12.2018 1.000 EUR	voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2019 1.000 EUR	voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2020 1.000 EUR	voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2021 1.000 EUR	voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2022 1.000 EUR
1.	Anleihen	0	0	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von verbundenen Unternehmen	1.834.367 979	2.290.674 946	2.438.665 812	2.558.449 676	2.571.368 539
2.1	von Beteiligungen	0	0	0	0	400
2.2	von Sondervermögen	0	0	0	0	0
2.3	vom öffentlichen Bereich	97	1.023	1.903	2.811	3.719
2.4	vom Bund	0	0	0	0	0
2.4.1	vom Land	0	0	0	0	0
2.4.2	von Gemeinden (GV)	97	1.023	1.903	2.811	3.719
2.4.3	von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
2.4.4	vom sonst. öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
2.4.5	vom sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0	0	0
2.4.6	vom privaten Kapitalmarkt	1.833.291 1.833.291	2.288.705 2.288.705	2.435.950 2.435.950	2.554.962 2.554.962	2.567.110 2.567.110
2.5	von Banken und Kreditinstituten	0	0	0	0	0
2.5.1	von übrigen Kreditgebern	870.132	1.126.175	1.264.909	1.115.847	1.093.989
2.5.2					0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditäts sicherung	186.000 684.132	200.000 926.175	200.000 1.064.909	200.000 915.847	200.000 893.989
3.1	vom öffentlichen Bereich					
3.2	vom privaten Kapitalmarkt					
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.195	1.500	1.400	1.300	1.200
	Summe aller Verbindlichkeiten	2.705.694	3.418.349	3.704.974	3.675.596	3.666.557
	Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften u. a.)	1.053.011	943.050	932.911	884.773	836.380
						789.202
						740.740
						3.510.660

Kennzahlen zum Haushaltsplan - Entwurf 2020/2021

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwandsdeckungsgrad	102,84%	99,18%	97,85%	98,18%	98,67%	99,65%	100,86%	101,12%	101,72%
Nettosteuerquote	50,70%	52,06%	50,77%	51,86%	51,41%	52,06%	52,88%	53,09%	53,29%
Zuwendungsquote	18,62%	19,73%	19,21%	19,86%	21,67%	20,95%	20,19%	20,38%	20,44%
Drittfinanzierungsquote	44,84%	49,98%	52,90%	46,08%	49,25%	46,48%	44,19%	42,86%	41,31%
Transferaufwandsquote	40,71%	40,10%	40,14%	39,21%	39,77%	39,45%	39,93%	40,01%	40,49%
Personalintensität	21,13%	22,48%	22,24%	23,78%	23,68%	24,65%	24,31%	24,70%	24,03%
Sach- und Dienstleistungsquote	11,85%	12,63%	11,96%	12,95%	12,69%	12,02%	11,61%	11,33%	11,47%
Abschreibungsintensität	4,47%	3,88%	3,69%	3,89%	3,77%	3,66%	3,81%	3,79%	3,77%
Zinslastquote	1,91%	2,12%	1,86%	2,85%	2,09%	2,36%	2,72%	3,05%	3,34%

**Übersicht
über
die den Fraktionen
gewährten Leistungen**

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsjahr		Vorjahr 2019 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2017 €	Erläuterungen*
		2020 €	2021 €			
1	SPD-Fraktion	981.650,00 €	1.001.283,00 €	966.250,00 €	953.849,98 €	
	CDU-Fraktion	995.050,00 €	1.014.951,00 €	958.950,00 €	946.549,98 €	
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	634.750,00 €	647.445,00 €	616.950,00 €	611.850,00 €	
	Fraktion Die Linke.Köln	241.900,00 €	246.738,00 €	236.950,00 €	233.649,96 €	
	FDP-Fraktion	233.400,00 €	238.068,00 €	229.050,00 €	225.149,96 €	
	AfD-Fraktion	145.800,00 €	148.716,00 €	141.950,00 €	113.442,43 €	
	Ratsgruppe GUT	97.200,00 €	99.144,00 €	94.633,00 €	73.361,54 €	Die Ratsgruppe BUNT hat sich zum 31.05.2019 aufgelöst.
	Ratsgruppe BUNT	-	-	95.233,00 €	74.561,54 €	
	Ratsgruppe Rot-Weiß	94.633,33 €	96.526,00 €	94.633,00 €	73.361,54 €	

*** Erläuterungen:**

Gem. Ratsbeschluss (zuletzt vom 11.07.2017) erhalten die Fraktionen im Rat einen jährlichen Personalkostenzuschuss, der monatlich anteilig ausgezahlt wird. Die Gruppen erhalten eine proportionale Aussstattung, die zwei Dritteln der Zuwendungen entspricht, die die kleinste Fraktion erhalten würde. Außerdem erhalten die Fraktionen/Gruppen eine monatliche Pro-Kopf-Pauschale von 475,00 € je Mitglied. Die Bezirksvertretungsfaktoren erhalten eine Pro-Kopf-Zuweisung von 50,00 € monatlich. In den o.g. Zuwendungen ist zudem die jährliche Fortbildungspauschale in Höhe von 400 € je Mitglied einer Fraktion/Gruppe.

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Faktion: SPD	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen siehe Anlage 1
		Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	
		2020	2021	€	
		1	2	3	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	308.560	308.560	241.337	67.223	
1.2 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	65.293	65.293	50.095	15.198	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
2.1 Dienstwagen	10.339	10.339	8.465	1.874	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	55.366	56.549	84.306	-28.940	
3.2 dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	18.446	18.800	26.931	-8.485	
3.3 Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	29.344	29.344	39.101	-9.757	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen	5.556	5.556	5.504	52	
4.2 Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto	26.307	26.307	29.465	-3.158	
5. Sonstiges	0	0	0	0	

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Faktion: CDU	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen siehe Anlage 1
		Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	
		2020	2021	2019	€
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	227.355	227.355	269.365	-42.010
1.2	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	65.293	65.293	47.300	17.993
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
2.1	Dienstwagen	8.401	8.401	8.623	-222
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	55.366	56.549	84.306	-28.940
3.2	dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	18.854	19.246	27.539	-8.685
3.3	Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	29.344	29.344	40.091	-10.747
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und -maschinen	4.306	4.306	5.182	-876
4.2	Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto	26.307	26.307	29.369	-3.062
5.	Sonstiges	0	0	0	0

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Faktion: Bündnis 90/Die Grünen		Geldwert			Erläuterungen siehe Anlage 1	
Zweckbestimmung		Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	€	€
		2020	2021	2019		
	1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	153.651	153.651	133.333	20.319		
1.2 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	0		
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
2.1 Dienstwagen	0	0	0	0		
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	39.547	40.392	60.218	-20.671		
3.2 dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	16.538	16.891	24.087	-7.549		
3.3 Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	22.888	22.888	30.412	-7.524		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	3.883	3.883	6.224	-2.341		
4.2 Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto	19.573	19.573	22.151	-2.578		
5. Sonstiges	0	0	0	0		

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Die Linken.Köln		Geldwert			Erläuterungen siehe Anlage 1
Zweckbestimmung		2020	Haushaltsjahr 2021	Vorjahr 2019	
		€	€	€	€
1		2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					6
1.1 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)		0	0	0	0
1.2 für Fahrer von Dienstfahrzeugen		0	0	0	0
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
2.1 Dienstwagen		0	0	0	0
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	15.819	16.157	24.087	-8.268	
3.2 dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8.269	8.446	12.044	-3.775	
3.3 Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	9.830	9.830	13.034	-3.203	
4. Bereitstellung einer Büraausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.639	1.639	2.025	-385	
4.2 Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto	10.653	10.653	11.959	-1.306	
5. Sonstiges		0	0	0	0

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Faktion: FDP	Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen siehe Anlage 1
		2020	Haushaltsjahr	2021	Vorjahr	
		€	€	€	€	
1	1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	2	3	4	5	6
	1.1 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	57.539	57.539	51.035	6.505	
	1.2 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	0	
	2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
	2.1 Dienstwagen	0	0	0	0	
	3. Bereitstellung von Räumen					
	3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	15.819	16.157	24.087	-8.268	
	3.2 dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	9.320	9.515	13.611	-4.291	
	3.3 Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	9.830	9.830	13.034	-3.203	
	4. Bereitstellung einer Büraausstattung					
	4.1 Büromöbel und -maschinen	1.343	1.343	1.528	-185	
	4.2 Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto	10.653	10.653	12.199	-1.546	
	5. Sonstiges	0	0	0	0	

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen siehe Anlage 1
		Haushaltsjahr 2020	2021	Vorjahr 2019	
		€	€	€	€
1	1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	2	3	4	5
	1.1 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	0
	1.2 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	0
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0
2.1	Dienstwagen	0	0	0	0
3.	Bereitstellung von Räumen	7.909	8.078	12.044	-4.134
	3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	675	687	0	675
	3.2 dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	3.228	3.228	4.372	-1.144
	3.3 Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung	450	450	0	
	4.1 Büromöbel und -maschinen	6.342	6.342	7.196	-854
	4.2 Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto				
5.	Sonstiges	0	0	0	0

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppe: GUT	Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen siehe Anlage 1
		Haushaltsjahr 2020	2021	Vorjahr 2019	mehr (+) weniger (-)	
1	1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	€	€	€	€	
	1.1 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	2	3	4	5	6
	1.2 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	0	
2	2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	
	2.1 Dienstwagen	0	0	0	0	
3	3. Bereitstellung von Räumen	3.955	4.039	6.022	-2.067	
	3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	0	
	3.2 dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.614	1.614	2.172	-558	
	3.3 Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
4	4. Bereitstellung einer Büroausstattung	450	450	450	0	
	4.1 Büromöbel und -maschinen	3.721	3.721	4.172	-451	
	4.2 Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto	0	0	0	0	
5	5. Sonstiges					

Zuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppe: BUNT*		Geldwert				Erläuterungen siehe Anlage 1
	Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+)	weniger (-)	
		2020	2021	€	€	
1		€	€			
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	2	3	4	5	6
	1.1 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			0	0	
	1.2 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0	0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen					
	2.1 Dienstwagen			0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen					
	3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			6.022	-6.022	
	3.2 dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen			0	0	
	3.3 Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			2.172	-2.172	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung					
	4.1 Büromöbel und -maschinen			450	-450	
	4.2 Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto			4.172	-4.172	
5.	Sonstiges	0	0	0	0	

* Die Ratsgruppe BUNT hat sich mit Wirkung zum 31.05.2019 aufgelöst.

Zzuwendungen an die Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppe: Rot-Weiß		Zweckbestimmung			Haushaltsjahr			Geldwert		Erläuterungen siehe Anlage 1
		2020		2021				mehr (+) weniger (-)	€	
		€		€					€	
	1	2		3				4	5	6
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit									
1.1	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0		0				0	0	0
1.2	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0		0				0	0	0
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen									
2.1	Dienstwagen	0		0				0	0	0
3.	Bereitstellung von Räumen									
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.955		4.039				6.022	-2.067	
3.2	dauernd oder teilweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0		0				881	-881	
3.3	Laufende oder einmalige Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.614		1.614				2.172	-558	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung									
4.1	Büromöbel und -maschinen	450		450				450	0	
4.2	Kosten für Telefon, Telefax, Internet, Porto	3.721		3.721				4.172	-451	
5.	Sonstiges	0		0				0	0	

Anlage 1

Fraktionszuwendungen nach § 56 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW

Erläuterungen zu den Sachzuwendungen

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 11.07.2017 erhalten die im Rat der Stadt Köln vertretenen Fraktionen und Gruppen die nachfolgenden Sachleistungen:

Gewährung von Sachleistungen						
	2 RM	3 RM	4 bis 6 RM	7 bis 9 RM	10 bis 14 RM	15 bis 19 RM
Anzahl der Ratsmitglieder je Fraktion bzw. Gruppe						
Dienstfahrzeug mit Fahrer	0	0	0	0	0	0
Übernahme von Portokosten bis zu einer jährlichen Höhe von Übernahme von Telefongebühren bis zu einer jährlichen Höhe	1.000,00 €	1.500,00 €	2.556,00 €	2.556,00 €	4.090,00 €	4.090,00 €
Büroräume einschließlich Nebenkosten	1	2	4	6	8	10
Sitzungsräume einschließlich Nebenkosten	0	0	1	1	2	2
Anzahl PC	2	4	6	9	10	11
Anzahl der Internetanschlüsse	2	4	6	9	10	11
Anzahl der Faxgeräte	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Telefongeräte	2	2	3	5	10	14
Anzahl der Kopiergeräte	0	0	1	1	1	1

**Übersicht
über
die städtischen
Dienstwohnungen**

Anschrift

Anschrift

Adlerstr. 13	50997	Köln	Balthasarstr. 87	50670	Köln
Albert-Schweitzer-Str. 6	51147	Köln	Barthelstr. 85	50823	Köln
Albert-Schweitzer-Str. 8	51147	Köln	Bergisch Gladbacher Str. 792	51069	Köln
Albertusstr. 19	50667	Köln	Berliner Str. 36	51149	Köln
Alte Roemerstr. 173	50769	Köln	Berliner Str. 975	51069	Köln
Alte Römerstr. 171	50769	Köln	Bernhard-Letterhaus-Str. 17	50670	Köln
Alte Wipperfürther Str. 49	51065	Köln	Bernkasteler Str. 9	50969	Köln
Alter Militärringstr. 96	50933	Köln	Biggestr. 2	50931	Köln
Altonaer Str. 32	50737	Köln	Brehmstr. 2	50733	Köln
Alzeyer Str. 12	50739	Köln	Brüggener Str. 1	50969	Köln
Am Altenberger Kreuz 14	51105	Köln	Bülowstr. 23	50733	Köln
Am Deutzer Stadtgarten 1	50679	Köln	Bülowstr. 88	50733	Köln
Am Feldrain 10	51061	Köln	Burgwiesenstr. 125, 1. OG	51067	Köln
Am Grauen Stein 26	51105	Köln	Cäsarstr. 23	50968	Köln
Am Heiligenhäuschen 13	50859	Köln	Castroper Str. 7	50735	Köln
Am Hirschsprung 17	51109	Köln	Charlierstr. 13	51065	Köln
Am Pistorihof 11a	50827	Köln	Danzierstr. 146a	51063	Köln
Am Portzenacker 1 b	51069	Köln	Dellbrücker Hauptstr. 22/24	51069	Köln
Am Rosengarten 78	50827	Köln	Diepenthalstr. 12	51061	Köln
Am Rosengarten 89	51061	Köln	Diesterwegstr. 67	51109	Köln
Am Rosenmaar 3	50969	Köln	Düsseldorfer Str. 13 a	51063	Köln
Am Vorgebirgstor 2	50769	Köln	Eichendorffstr. 38	51147	Köln
An den Kaulen 64	51067	Köln	Eitorfer Str. 16	50679	Köln
An St. Theresia 1	51109	Köln	Eitorfer Str. 26	50679	Köln
Andreas-Hermes-Str. 2 - 4	50968	Köln	Eumeniusstr. 4	50679	Köln
Annastr. 63	50672	Köln	Europaring 51 - 53	51109	Köln
Antwerpener Str. 19	50996	Köln	Everhardstr. 60	50823	Köln
Auenweg 88	50996	Köln	Frankenplatz 18	51149	Köln
Auenweg 88	50996	Köln	Frankfurter Str. 348	51103	Köln
Auenweg 88	50996	Köln	Frankstr. 26	50676	Köln
Auf Dem Flachsacker 5, 1 OG	51061	Köln	Freiligrathstr. 60	50935	Köln
Auf dem Sandberg 120	51105	Köln	Fühlinger Weg 5	50765	Köln
Auguststr. 1	50733	Köln	Garthestr. 20 - 24	50735	Köln
Bachemer Str. 69	50931	Köln	Geilenkircher Str. 52	50933	Köln
Balsaminenweg 52	51063	Köln	Genovevastr. 58	51063	Köln

Anschrift

Anschrift

Georgstr. 9-13	50676	Köln	Kuckucksweg 2	50997	Köln
Godorfer Hauptstr. 73	50997	Köln	Langemass 21	51063	Köln
Gotenring 5	50679	Köln	Lärchenweg 13	50767	Köln
Graf-Adolf-Str. 59	51065	Köln	Lasallestr. 59	51065	Köln
Gravenreuthstr. 5-7	50823	Köln	Lebensbaumweg 51	50767	Köln
Großer Griechenmarkt 76	50676	Köln	Leuchterstr. 25	51069	Köln
Gut Leidenhausen 119 b	51147	Köln	Lindenbornstr. 15	50823	Köln
Hachenburger Str. 11	51105	Köln	Lochnerstr. 13 - 15	50674	Köln
Hansaring 52	50670	Köln	Lohmarer Str. 11	51105	Köln
Hauptstr. 426	51143	Köln	Lohrbergstr. 46	50939	Köln
Hauptstr. 430	51143	Köln	Longericher Hauptstr. 85	50739	Köln
Heinrichstr. 51	50676	Köln	Loreleystr. 3 - 5	50677	Köln
Helene-Weber-Platz 1	51109	Köln	Luzerner Weg 72	51063	Köln
Herbigstr. 13	50825	Köln	Mainstr. 5	50996	Köln
Heßhofstr. 45	51107	Köln	Mainstr. 73	50996	Köln
Hinter der Kirche 3 - 7	51143	Köln	Marienplatz 2	50676	Köln
Hohe Str. 77-79	51149	Köln	Martinusstr. 28	50765	Köln
Holweider Str. 4	51065	Köln	Max-Planck-Straße 4	50354	Hürth
Honschaftsstr. 312	51061	Köln	Meerfeldstr. 50	50737	Köln
Horststr. 1	51063	Köln	Mengenicher Str. 28	50829	Köln
Humboldtstr. 10	51145	Köln	Merianstr. 11-15	50765	Köln
Humboldtstr. 43	50676	Köln	Militärringstr. 6 Fort VI 0	50935	Köln
Humboldtstr. 92	51145	Köln	Mommsenstr. 5	50935	Köln
Im Gremberg 2	51107	Köln	Mörikeweg 4	51147	Köln
Irisweg 2	51143	Köln	Neumarkt 19 - 21	50667	Köln
Iahnstr. 1	51147	Köln	Neusser Str. 421	50733	Köln
Judenkirchhofsweg 8	50679	Köln	Neusser Str. 605	50737	Köln
Kantstr. 1	51103	Köln	Nibelungenstr 50 a	50739	Köln
Kapitelstr. 24-26	51103	Köln	Niehler Damm 155	50735	Köln
Karl-Marx-Allee 3	50769	Köln	Niehler Kirchweg 118	50733	Köln
Karl-Marx-Allee 43	50769	Köln	Niehler Kirchweg 120	50733	Köln
Kartäuserwall 40	50676	Köln	Nikolausstr 54	50937	Köln
Kattowitz Str. 48	51065	Köln	Nußbaumerstr. 254	50825	Köln
Kattowitz Str. 50	51065	Köln	Oranienhofstr. 105, Bootshaus	50769	Köln
Kölner Str. 37	50859	Köln	Dienstwhg.		

Anschrift

Anschrift

Osterather Str 13	50739	Köln	Zugweg 42-44	50677	Köln
Ottostr. 87	50823	Köln	Zugweg 46	50677	Köln
Peter-Grieß-Str. 5 - 7	51061	Köln	Zülpicher Str. 194	50937	Köln
Poller Hauptstr. 61-65	51105	Köln	Zwirnerstr. 15-17	50678	Köln
Raderthalgürtel 3	50968	Köln			
Redwitzstr. 80	50937	Köln			
Remscheider Str. 60	51103	Köln			
Ricarda-Huch-Str. 60	51061	Köln			
Riphahnstr. 40	50769	Köln			
Rochusstr. 145	50827	Köln			
Römerstr. 94	50996	Köln			
Schiefersburger Weg 79	50739	Köln			
Schmittgasse 66	51143	Köln			
Schulstr. 14	50767	Köln			
Soldiner Str. 68	50767	Köln			
Sportplatzstr. 82	51147	Köln			
Stenzelbergstr. 3	50939	Köln			
Stresemannstr. 38 1.OG	51149	Köln			
Sürther Str. 191	50999	Köln			
Thusneldastr. 17	50679	Köln			
Thymianweg 1a	51061	Köln			
Tiefentalstr. 66	51063	Köln			
Tollerstr. 25	50829	Köln			
Universitätsstr. 100	50674	Köln			
Usinger Str. 24	51105	Köln			
Vogelsanger Str. 453	50825	Köln			
Volberger Weg 17	51107	Köln			
Volkhovener Weg 140	50767	Köln			
Von-Bodelschwingh-Str. 24	51061	Köln			
Von-Quadt-Str.78	51069	Köln			
Waisenhausgasse 1	50676	Köln			
Weiler Weg 95	50765	Köln			
Weinsbergstr. 72	50823	Köln			
Westerwaldstr 90	51105	Köln			
Wilhelm-Schreiber-Str. 56	50827	Köln			

Stellenplan 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Übersicht der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (inkl. Herleitungstabelle)**
- 3. Kämmereiverwaltung**
 - 3.1 Stellenplan**
 - 3.1.1 Teil A: Beamte
 - 3.1.2 Teil B: Beschäftigte und Beschäftigte (gewerblich-technisch)
 - 3.2 Stellenübersichten**
 - 3.2.1 Teil A: Aufteilung nach Teilplänen
 - 3.2.2 Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
 - 3.2.3 Teil C: Personalkredite und befristete Planstellen
- 4. Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (Sondervermögen mit Sonderrechnung)**
 - 4.1 Stellenplan für die Beamten, Beschäftigte und Beschäftigte (gewerblich-technisch) der Zusatzversorgungskasse (einschl. Beihilfekasse)
 - 4.2 Stellenplan für die Beamten, Beschäftigte und Beschäftigte (gewerblich-technisch) der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
 - 4.3 Stellenplan für die Beamten, Beschäftigte und Beschäftigte (gewerblich-technisch) des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
 - 4.4 Stellenplan für die Beamten, Beschäftigte und Beschäftigte (gewerblich-technisch) der Bühnen der Stadt Köln
 - 4.5 Stellenplan für die Beamten, Beschäftigte und Beschäftigte (gewerblich-technisch) des Gürzenich Orchesters - Kölner Philharmoniker der Stadt Köln
 - 4.6 Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit in eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
 - 4.7 Personalkredite und befristete Planstellen in eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- 5. Stellenplan der zur Dienstleistung**

bei dem	Rheinischen Studieninstitut
bei der	KölnVorsorge-Sterbekasse VVaG
bei der	KölnTourismus GmbH
bei den	Freien Trägern der Bürgerzentren
bei der	Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
bei den	Kliniken der Stadt Köln gGmbH
bei der	Sozial-Betriebe Köln gGmbH (SBK)
bei den	Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB)
bei der	Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB)
bei der	Kölnbusiness GmbH

abgeordneten / beurlaubten / zugewiesenen Beamten und gestellten Beschäftigten.

Einleitung

Der nachfolgende Entwurf zum Stellenplan 2020/2021 beinhaltet alle bis einschließlich 17.07.2019 im IT-Verfahren SAP-HCM (OM) eingepflegten Veränderungen.

Die nach derzeitigem Stand geplanten Stellenzusetzungen (ohne Nachwuchskräfte) verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Dezernate:

Dez.	Anz. unbefr. Mehrstellen	Anz. befr. Mehrstellen	Summe
OB	14,50	4,00	18,50
I	233,98	6,50	240,48
II	33,00	0,00	33,00
III	1,00	1,00	2,00
IV	89,35	3,00	92,35
V	28,92	9,00	37,92
VI	27,00	11,00	38,00
VII	9,27	8,40	17,67
VIII	23,50	0,00	23,50
Su.:	460,52	42,90	503,42

Die vorgesehenen Mehrstellen entfallen unter anderem auf folgende Schwerpunktthemen:

Anz. Stellen Thema / Aufgabe und Amt

- 60,33 Themenfeld Digitalisierung
(1000, 11, 12, 32, 37, 20, 23, 5110, 50, 62, 64, 66, 67)
- 60,00 Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen im Rahmen des Teilha-bechancengesetzes (I/D-2, 1000, 11, 37, 41, 50, 51, 4511, 4518)
- 24,00 Ausbildung der Notfallsanitäter (37)
- 15,00 Objektkoordination im Rahmen der Schulbetreuung und des Schulbaus (40)
- 11,00 Neuausrichtung des Innendienstes im Sinne des „Zielbildes Ord-nungsdienst 2020“ (32)
- 10,50 Tierärzte für veterinärrechtliche Kontrollen (57)
- 10,00 Umsetzung der Kommunikationsstrategie (13, II, IV, V)
- 10,00 Weiterqualifizierung von Erziehern / Erzieherinnen (51)
- 9,00 Durchsetzung der Wohnraumschutzsatzung (30, 56)
- 8,00 Verbundprojekt zur Beschleunigung von Baugenehmigungspro-zessen (61, 63)
- 7,50 Bearbeitung von Fundangelegenheiten (32)
- 7,00 Musikschullehrer (40)
- 5,00 Umsetzung der Wohnungsbauoffensive 2020 / 2021 (67)
- 5,00 Umsetzung des Projektes Parkstadt Süd (52, 61, 67)
- 4,00 Umsetzung der Sozialen Erhaltungssatzung (15)

Der nachfolgende Stellenplanentwurf berücksichtigt folgende Stellenabsetzungen (Stand 17.07.2019):

Dez.	Anz. unbefr. Wenigerstellen	Anz. befr. Wenigerstellen	Summe
OB	17,85	1,50	19,35
I	1,00	0,00	1,00
II	0,00	2,00	2,00
III	0,00	0,00	0,00
IV	2,32	7,00	9,32
V	1,00	0,00	1,00
VI	0,50	1,00	1,50
VII	0,00	12,05	12,05
VIII	0,00	2,00	2,00
Su.:	22,67	25,55	48,22

Die dargestellten Wenigerstellen resultieren aus Absetzungen befristeter Stellen (Projektbeendigung), dauerhaften Wenigerbedarfen oder Auslösungen von KW-Vermerken, die in vorangegangenen Stellenplänen angebracht wurden.

Aufgrund eines dauerhaft bestehenden Bedarfs ist vorgesehen, insgesamt 36,70 befristete Stellen in unbefristete Stellen umzuwandeln. Außerdem ist aufgrund der Notwendigkeit, den ursprünglich festgesetzten Befristungszeitraum zu verlängern, beabsichtigt, bei 118,95 Stellen das Befristungsdatum zu verlängern. Die Entfristungen und Befristungsverlängerungen (Stand 17.07.2019) verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Dezernate:

Dez.	Entfristungen	Befristungsverlängerungen
OB	2,00	3,25
I	11,50	13,00
II	2,00	7,00
III	1,00	3,00
IV	5,20	56,50
V	4,00	7,00
VI	0,50	6,00
VII	4,50	21,20
VIII	6,00	2,00
Su.:	36,70	118,95

Die Änderungen der Stellenpläne 2020 bzw. 2020/2021 gegenüber den Stellenplänen 2019 zeigen folgende Übersichten:

	2020	2019
Kämmereiverwaltung (einschl. Zusatzversorgungs- und Beihilfekasse		
stellenmäßige Aufteilung dieser Sondervermögen siehe Detailtabellen):		
Beamte	6.381,25	6.252,02
Beschäftigte	10.464,99	10.145,15
Beschäftigte (gewerblich-technisch)	1.437,12	1.414,14
Summen:	18.283,36	17.811,31

Gebäudewirtschaft der Stadt Köln		
Beamte	119,67	117,67
Beschäftigte	504,71	489,21
Beschäftigte (gewerblich-technisch)	64,00	63,50
Summen:	688,38	670,38

Bühnen der Stadt Köln		
Beamte	15,50	15,50
Beschäftigte	366,22	366,22
Beschäftigte (gewerblich-technisch)	300,85	299,85
Summen:	682,57	681,57

Gürzenich Orchester Kölner Philharmoniker der Stadt Köln		
Beschäftigte	146,50	145,50
Beschäftigte (gewerblich-technisch)	5,00	5,00
Summen:	151,50	150,50

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud		
Beamte	4,00	4,00
Beschäftigte	16,50	14,50
Beschäftigte (gewerblich-technisch)	2,00	2,00
Summen:	22,50	20,50

Herleitung der in der Übersicht der Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zu den im Stellenplan 2019 genannten unbefristeten Mehr-/Wenigerstellen

	Stadt Köln Kernverwaltung	Sondervermögen Gebäudewirtschaft	Sondervermögen Bühnen	Sondervermögen Orchester	Sondervermögen Wallraf Museum	Gesamtsumme
Gesamtsumme unbefristete Planstellen 2019 (s.Anlage 7 Pkt. 1)	17.811,31	670,38	681,57	150,50	20,50	19.334,26
+ unbefristete Mehrstellen (nach Stellenplan 2020/2021 Anlagen 2-5)	460,52	17,00	0,00	1,00	2,00	0,00
- unbefristete Wenigerstellen (nach Stellenplan 2020/2021 Anlagen 2-5)	-22,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Absetzungen von unbefristeten Planstellen bei den Sollbeständen von "Zugewiesenen"; wirken sich nicht auf die Kernverwaltung aus und müssen daher wieder addiert werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Übertragungen von unbefristeten Planstellen aus den Sollbeständen der "Zugewiesenen" in den Bereich der Kernverwaltung der Stadt Köln (Diese Vorgänge wirken sich in der Gesamtsumme der unbefr. Planstellen jeweils wie Mehr- bzw. Wenigerstellen aus, ohne als solche in den Stellenplänen gezählt zu werden)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Übertragungen von unbefristeten Planstellen aus den Sollbeständen der Kernverwaltung der Stadt Köln in einen Sollbestand der	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Übertragung aus den Sollbeständen der Nachwuchskräfte in einen Sollbestand der Kernverwaltung der Stadt Köln	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Umwandlung von befristeten Planstellen in unbefristete Planstellen (Dieser Vorgang wird nicht als Mehrstelle in den Stellenplänen gezahlt, führt aber aufgrund der Tatsache, dass in der Übersicht der Veränderungen nur unbefristete Planstellen eingerechnet werden, zu einer Erhöhung der Gesamtsumme unbefr. Planstellen)	36,70	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
- Umwandlung von unbefristeten Planstellen in befristete Planstellen (Dieser Vorgang wird nicht als Weniger in den Stellenplänen gezählt, führt aber aufgrund der Tatsache, dass in der Übersicht der Veränderungen nur unbefristete Planstellen eingerechnet werden, zu einer Verringerung der Gesamtsumme unbefr. Planstellen)	-3,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme unbefristete Planstellen 2020/2021	18.233,36	688,38	682,57	151,50	22,50	19.828,31
Differenz Stellenplan 2020/2021 gegenüber Stellenplan 2019	472,05	18,00	1,00	1,00	2,00	494,05

Kämmereiverwaltung

Stellenplan

Teil A: Beamte

Abkürzungen:
ku = künftig umzuwandeln bei Stellenvakanz
kw = künftig wegfallend bei Stellenvakanz

Beamte (Teil I)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Wahlbeamte				
B11	1,00	1,00	0,95	
B8	3,00	4,00	3,00	
B7	5,00	4,00	2,96	
Summen Wahlbeamte	9,00	9,00	6,91	
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt				
B5	1,00	1,00	0,00	
B3	3,00	3,00	1,98	1,00 ku B2
B2	25,00	23,00	17,38	1,00 ku A16
A16	42,00	36,00	34,20	1,00 Feuerwehrzulage
A15	88,50	80,50	65,66	6,00 Feuerwehrzulage
A14	198,74	172,74	142,48	6,00 Feuerwehrzulage 4,50 kw 2,00 ku A13_22
A13_22	130,85	130,35	79,35	2,00 Feuerwehrzulage 0,50 kw 1,00 ku E13 1,00 ku A13_21
Summen 2. Einstiegsamt	489,09	446,59	341,05	15,00 Feuerwehrzulage
1. Einstiegsamt				
A13_21	213,15	189,15	155,06	12,00 Feuerwehrzulage 1,00 ku A11 1,00 ku A13_22 8,50 ku A12 2,00 AZ
A12	493,36	484,46	383,82	25,00 Feuerwehrzulage 8,00 kw 9,00 ku A11
A11	995,89	962,07	726,44	66,00 Feuerwehrzulage 5,75 kw 0,50 ku E11 10,00 ku A10
A10	1.244,27	1.208,21	835,76	31,00 Feuerwehrzulage 3,50 kw 1,00 ku A9_12 2,00 ku A7 0,50 ku S12
A9_21	88,61	99,11	34,80	
Summen 1. Einstiegsamt	3.035,28	2.943,00	2.135,88	134,00 Feuerwehrzulage

Beamte (Teil II)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt A9_12	718,36	504,36	572,22	380,00 Feuerwehrzulage 1,00 kw 2,00 ku A9_21 1,00 ku S11 1,00 ku E10 2,00 ku A8 1,00 ku A7 178,28 AZ
A8	1.163,47	1.369,67	895,26	375,50 Feuerwehrzulage 1,00 kw 1,00 ku E6 1,00 ku A7 0,50 ku A6/E4 1,00 ku E9A
A7	822,40	816,75	662,47	237,00 Feuerwehrzulage 2,00 kw 1,00 ku A6/E4 2,50 ku A6/E5
A6	143,65	162,65	80,03	2,17 kw 1,00 ku A6/E3
Summen 2. Einstiegsamt	2.847,88	2.853,43	2.209,98	992,50 Feuerwehrzulage
Summen Beamte	6.381,25	6.252,02	4.693,82	1.141,50 Feuerwehrzulage

Kämmereiverwaltung

Stellenplan

Teil B: Beschäftigte und Beschäftigte (gewerblich-technisch)

Abkürzungen:

ku = künftig umzuwandeln bei Stellenvakanz
kw = künftig wegfallend bei Stellenvakanz

Beschäftigte (Teil I)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerk/ Erläuterung
AT-B2, AT-B3, AT-Fest	14,00	13,00	14,00	
TGR. I - IV Ärzte VKA	62,50	61,75	39,04	
AT-A16	23,00	25,00	22,08	1,00 ku E14
E15	112,01	106,51	96,31	1,00 kw
E14	143,67	134,17	109,48	3,75 kw 2,00 ku E13
E13	299,46	280,96	240,74	11,01 kw 1,00 ku E12 1,00 ku E11
E12, S18, P16	300,70	272,70	230,44	2,00 kw 9,00 ku E11 1,00 ku E10 1,00 ku A11
E11, S17, P14, P15	765,01	682,76	566,91	3,00 kw 1,00 ku S15 2,00 ku E11 1,00 ku S12 1,00 ku A12
E9C, E10, S14-S16, P12, P13	1.493,06	1.440,26	1.247,30	7,00 kw 4,00 ku S12 0,82 ku E9B 26,00 ku S13 8,00 ku S15 1,00 ku S8A 6,00 ku E9C
E9B, S11B-S13, P11	855,14	749,89	661,48	3,50 kw 6,00 ku S9 0,50 ku S8A 3,00 ku S11B 2,50 ku E9A
E9A, S9 - S11A, P9, P10	906,57	793,47	679,04	3,00 kw 1,00 ku E6 1,00 ku S8A 0,50 ku E7 1,00 ku E8
E8, S6 - S8B, P8, N	2.282,54	2.427,73	2.176,31	2,34 kw 2,00 ku E6 2,50 ku E7 1,00 ku E9A 36,50 ku S8A 0,50 ku S4 1,00 ku A7
E7, P7	693,69	686,01	522,01	7,50 kw 2,00 ku E4 2,00 ku E6 1,00 ku A10 1,00 ku E7 2,77 ku E5
E5, E6, S4, S5	1.439,90	1.436,70	1.018,22	5,95 kw 1,00 ku E6 6,50 ku E4 11,25 ku S3 3,00 ku E5 2,00 ku E3
E3, E4, S3, P5, P6	1.030,43	1.000,18	873,46	17,66 kw 4,00 ku E5 1,00 ku E4 1,00 ku E1 3,65 ku E3
E2, S2	27,31	18,06	13,81	4,75 kw 1,50 ku E1
sonstige (TVK,NVB,PUPP)	16,00	16,00	16,01	

Beschäftigte (Teil II)

Summen Beschäftigte	10.464,99	10.145,15	8.526,64	

Beschäftigte (gewerblich-technisch) (Teil I)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E7	23,00	23,00	23,29	
E6	339,50	332,00	318,25	
E5	347,00	346,00	321,37	
E4	365,92	368,44	342,57	
E3	100,78	92,92	80,43	
E1, E2	260,92	251,78	206,26	

Summen Beschäftigte (gew.-techn.)	1.437,12	1.414,14	1.292,17	

Kämmereiverwaltung

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach Teilplänen

		B E A M T E B e s o l d u n g s g r u p p e n							
		Wahl- Beamte	Laufbahngruppe 2 (2. Einstiegsamt)						
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	B11 B9 B8 B7	B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13_22
OB-Büro der OB	0101		1,00		1,00	3,00	6,50	16,50	6,50
14-Rechnungsprüfungsamt	0102				1,00		2,00	5,00	3,00
I/2-Gesundheitsmanagement u. Arbeitsschu	0103					1,00		1,00	
I/8-Stellenpool Haushaltkonsolidierung	0103							1,00	
11-Personal- und Verwaltungsmanagement	0103				1,00	1,00	3,00	13,00	6,00
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	0103								
43-Stadtbibliothek	0103								
4511-Museum Ludwig	0103								
4523-KMB und RBA	0103								
69-Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	0103								
12-Amt für Informationsverarbeitung	0104				1,00	1,00	1,00	3,00	4,00
1000-Zentrale Dienste	0106					1,00		1,00	
34-Bürgerdienste	0106				1,00	1,00		2,00	
30-Rechts- u. Versicherungsamt	0107				2,00	1,00	4,00	23,28	8,00
23-Liegenschaftsverwaltung	0108								1,00
21-Steueramt	0109					1,00	1,00	0,50	4,00
20-Kämmerei	0110					1,00	4,00	9,00	3,00
13-Amt f. Presse- u. Öffentlichkeitsarb.	0111						1,00	2,00	4,00
GPR-Gesamtpersonalrat	0111					1,00	1,00	1,00	
I-Dezernat Stadtdekan	0111	1,00				1,00	1,00	6,00	1,00
I/1-Amt f. Gleichst. v. Frauen u. Männ.	0111					1,00			1,00
II-Dezernat II	0111	1,00				1,00	3,00	9,00	3,00
III-Dezernat III	0111	1,00						2,00	
IV-Dezernat IV	0111	1,00					1,00	1,00	1,00
V-Dezernat V	0111	1,00						1,50	1,00
VI-Dezernat VI	0111	1,00				1,00	2,00	1,00	1,50
VII-Dezernat VII	0111	1,00					1,00		
VIII-Dezernat VIII	0111	1,00							

B E A M T E (Forts.) B e s o l d u n g s g r u p p e n										
Laufbahnguppe 2 (1. Einstiegsamt)					Laufbahnguppe 1					Summen Beamte
A13_21 u. A13_21AZ	A12	A11	A10	A9_21	A9_12AZ	A9_12	A8	A7	A6	
8,43	14,50	5,50	7,00	2,00	1,00	1,00	5,00	2,50		81,43
6,00	13,00	12,00	2,00				1,00			45,00
1,00	2,00	13,50	1,00							19,50
										1,00
26,00	47,73	66,50	47,76	4,00	9,00	3,00	15,73	17,00	1,73	262,45
10,00	28,00	29,50	24,00	4,00	2,00	3,00	2,50	4,50		117,50
2,65	2,00	4,00	4,50		1,00		6,00	3,50	1,00	26,65
2,00	4,50	9,50	4,50			2,00	5,00	3,00		34,50
	4,74	9,50	2,50	1,00		4,00	4,50	1,50		66,02
3,00	11,00	21,00	16,50				2,00			54,50
3,00	10,00	12,00	18,50	1,00		4,00	21,50	53,00	5,00	134,50
7,50	41,50	52,00	30,50		7,00	11,00	68,68	37,00		272,18
2,00	4,00	7,00	2,00		1,00		1,00			24,00
3,00	2,00	1,00			1,00	1,00	3,00			14,00
2,00	6,00	3,00	2,00				1,00			24,00
2,00	2,50	0,50								7,00
1,00	1,00									19,00
1,00										4,00
3,00	3,00									10,00
2,00	4,00									9,50
6,00	6,00	1,50	1,00							21,00
1,00	2,00	2,00	1,00							8,00
2,00	1,00	1,00								5,00

		B e s c h ä f t i g t e E n t g e l t g r u p p e n							
		AT-FEST AT-B3 AT-B2 AT-A16 I - IV TV Ärzte (VKA)	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.								
OB-Büro der OB	0101		2,00	4,00	6,00	1,00	4,50	4,00	1,00
14-Rechnungsprüfungsamt	0102				2,00	1,00	16,00		1,00
I/2-Gesundheitsmanagement u. Arbeitsschuh	0103			8,00		2,00	1,00	7,00	1,00
I/8-Stellenpool Haushaltskonsolidierung	0103				0,75	1,00	1,00		
11-Personal- und Verwaltungsmanagement	0103				2,00	3,91	2,00	1,00	4,00
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	0103								
43-Stadtbibliothek	0103								
4511-Museum Ludwig	0103								
4523-KMB und RBA	0103								
69-Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	0103								
12-Amt für Informationsverarbeitung	0104			1,00	1,00	11,00	12,00	100,00	120,84
1000-Zentrale Dienste	0106						1,00	2,00	1,00
34-Bürgerdienste	0106							1,00	1,00
30-Rechts- u. Versicherungsamt	0107					2,00	3,00	18,26	1,31
23-Liegenschaftsverwaltung	0108		1,00		1,00			1,00	
21-Steueramt	0109					1,00		3,00	3,00
20-Kämmerei	0110		1,00		1,00	1,00	4,50	5,00	6,00
13-Amt f. Presse- u. Öffentlichkeitsarb.	0111		1,00		2,00	2,00	5,00	1,00	3,00
GPR-Gesamtpersonalrat	0111				1,00		5,00	5,00	5,00
I-Dezernat Stadtdirektor	0111		1,00		1,00	1,00		0,50	2,00
I/1-Amt f. Gleichst. v. Frauen u. Männ.	0111				0,50				1,00
II-Dezernat II	0111				4,00	1,00	1,00		1,00
III-Dezernat III	0111				1,00			1,00	
IV-Dezernat IV	0111			1,00	1,00	0,64		4,00	
V-Dezernat V	0111			1,00	1,00			1,00	
VI-Dezernat VI	0111		1,00		1,00	4,00	1,00	1,00	
VII-Dezernat VII	0111			2,00			1,00	1,00	
VIII-Dezernat VIII	0111			1,00	1,00				1,00

B e s c h ä f t i g t e (Forts.) E n t g e l t g r u p p e n										
E9B S11B-S13	E9A S9-S11A	E8 S6-S8B	E7 P7	E6 S5	E5 S4	E4 S3	E3 P6	E2 S2	Sonst. TVK NVB PUPP	
P11	P9, P10	P8, N								
		11,00	4,00	3,00	2,00	2,00				45,50
				2,00			0,50			22,50
3,00		0,50	1,00	7,00			0,50			31,00
										2,75
2,00	3,00	7,00	5,50		2,64	4,00				39,55
		2,00	19,00		1,00					270,84
3,00	4,00	9,50	11,99		11,00	12,71	4,67			66,87
	7,00	10,12	1,00	89,54			2,00			114,66
	4,00	0,87	4,77	1,50	8,97	1,00	0,50			47,95
1,00	1,00	1,00	6,50	1,50	0,50	2,00				18,50
	4,00	10,73	18,77		7,00	1,50	2,00			51,00
1,00	8,00	17,82	3,00	41,00	3,00		1,00			95,32
1,00	1,50			1,00						20,50
2,00	3,00	9,31	1,00							34,31
1,00	0,50	1,00								8,00
			0,50							3,00
	2,00									9,00
	1,00		1,00							4,00
	1,00		2,00							9,64
	1,00		2,00							6,00
	1,00		3,50	1,00	1,00	1,00				16,50
2,00	1,00		1,00							9,00
			1,00							4,00

		B e s c h ä f t i g t e (g e w e r b l i c h - t e c h n i s c h)							
		E n t g e l t g r u p p e n							
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2
OB-Büro der OB	0101				3,00	4,00	2,00		
14-Rechnungsprüfungsamt	0102								
I/2-Gesundheitsmanagement u. Arbeitsschu	0103				1,00		8,00		
I/8-Stellenpool Haushaltskonsolidierung	0103								
11-Personal- und Verwaltungsmanagement	0103								
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	0103								
43-Stadtbibliothek	0103								
4511-Museum Ludwig	0103								
4523-KMB und RBA	0103								
69-Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	0103								
12-Amt für Informationsverarbeitung	0104								
1000-Zentrale Dienste	0106				4,00	5,00	14,04	4,50	115,12
34-Bürgerdienste	0106								2,00
30-Rechts- u. Versicherungsamt	0107								
23-Liegenschaftsverwaltung	0108								
21-Steueramt	0109								
20-Kämmerei	0110								
13-Amt f. Presse- u. Öffentlichkeitsarb.	0111								
GPR-Gesamtpersonalrat	0111			1,00	4,00				
I-Dezernat Stadtdekan	0111						1,00		
I/1-Amt f. Gleichst. v. Frauen u. Männ.	0111								
II-Dezernat II	0111						1,00		
III-Dezernat III	0111						1,00		
IV-Dezernat IV	0111						1,00		
V-Dezernat V	0111						1,00		
VI-Dezernat VI	0111						1,00		
VII-Dezernat VII	0111						1,00		
VIII-Dezernat VIII	0111						1,00		

		B E A M T E B e s o l d u n g s g r u p p e n							
		Wahl- Beamte	Laufbahngruppe 2 (2. Einstiegsamt)						
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	B11 B9 B8 B7	B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13_22
32-Amt f. öffentliche Ordnung	0201				1,00		1,00	1,00	1,00
324-Ordnungsdienst	0201								
321-Gewerbeangelegenheiten	0202							1,00	
23-Marktwesen	0203							1,00	
322-Straßenverkehrsangelegenheiten	0204						1,00	1,00	
34-Verkehrs- und KFZ-Wesen	0204								
324-Ordnungsdienst	0205						1,00	1,00	
57-Umwelt- u. Verbraucherschutzaamt	0206						3,00	5,00	
02-1-BA Innenstadt	0207								
02-2-BA Rodenkirchen	0207					1,00			
02-3-BA Lindenthal	0207					1,00			
02-4-BA Ehrenfeld	0207					1,00			
02-5-BA Nippes	0207					1,00			
02-6-BA Chorweiler	0207				1,00				
02-7-BA Porz	0207				1,00				
02-8-BA Kalk	0207					1,00			
02-9-BA Mülheim	0207					1,00			
34-Einwohnerangelegenheiten	0207						1,00		1,00
34-Personenstandswesen	0208							1,00	
16-Integration	0209					1,00		5,00	1,00
33-Ausländeramt	0209					1,00	1,00	0,50	1,00
333-Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	0209							1,00	
153-Statistik u. Informationsmanagement	0210								
34-Wahlen	0211							1,00	
37-Berufsfeuerwehr	0212			1,00		1,00	7,00	7,00	2,00
02-Bürgerämter - Schulen	0301								

B E A M T E (Forts.) B e s o l d u n g s g r u p p e n										
Laufbahnguppe 2 (1. Einstiegsamt)					Laufbahnguppe 1					Summen Beamte
A13_21 u. A13_21AZ	A12	A11	A10	A9_21	A9_12AZ	A9_12	A8	A7	A6	
1,00	7,00	11,00	16,50	2,00	1,00	1,00	61,15	31,50	9,00	145,15
	4,00	2,00	4,00		13,00	9,00	0,50			32,50
		5,00	2,00			1,00	22,50	5,00	1,00	37,50
		1,00	2,00				1,00	1,00		6,00
	2,78	3,00	7,00		1,00	1,00	10,00	9,00		35,78
1,00					1,00	4,00	5,00	18,48	1,50	30,98
2,00	2,00	6,00	7,50			3,50	2,00			25,00
		1,00	4,00				1,00			14,00
	1,00	1,00	2,50			1,00	2,00		1,50	
	1,00		2,50			1,00			1,50	
	1,00		2,50			1,00	1,00		1,00	
	1,00		1,50			1,00		1,00	1,00	
	1,00		2,50			1,00		2,00	0,50	
			2,50			1,00			0,50	
	1,00		3,50						1,25	
	1,00		1,50			1,00	2,00	1,00		
	1,00		2,50			1,00	1,00		2,00	
1,00	2,00	4,00	5,00		8,00	10,00	22,00	73,00	47,50	174,50
	2,00	5,50	26,50		1,00	1,00		16,00		
1,00		4,50	1,00	1,00			10,50			25,00
	6,00	13,00	32,00	4,00	3,00	10,00	107,50	7,50	4,00	190,50
1,00	2,00	4,00	15,00			5,00	18,00	21,00		67,00
								3,00		
	2,00	1,00	3,00			1,00	1,00			9,00
14,00	26,00	75,50	43,61		105,00	380,00	382,00	251,23	0,50	1.295,84
								0,35		0,35

		B e s c h ä f t i g t e E n t g e l t g r u p p e n							
		AT-FEST AT-B3 AT-B2 AT-A16 I - IV TV Ärzte (VKA)	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.								
32-Amt f. öffentliche Ordnung	0201							4,50	5,00
324-Ordnungsdienst	0201								1,00
321-Gewerbeangelegenheiten	0202					3,00		1,00	2,00
23-Marktwesen	0203								
322-Straßenverkehrsangelegenheiten	0204								
34-Verkehrs- und KFZ-Wesen	0204							1,00	
324-Ordnungsdienst	0205							1,00	4,00
57-Umwelt- u. Verbraucherschutzaamt	0206		1,00	28,13					1,00
02-1-BA Innenstadt	0207	1,00							
02-2-BA Rodenkirchen	0207								
02-3-BA Lindenthal	0207								
02-4-BA Ehrenfeld	0207								1,00
02-5-BA Nippes	0207								
02-6-BA Chorweiler	0207					1,00			
02-7-BA Forz	0207								
02-8-BA Kalk	0207								1,00
02-9-BA Mülheim	0207								
34-Einwohnerangelegenheiten	0207							1,00	1,00
34-Personenstandswesen	0208								3,00
16-Integration	0209				2,00	1,00	4,23	3,00	0,50
33-Ausländeramt	0209		0,50		2,00		2,00	9,00	25,00
333-Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	0209								8,00
153-Statistik u. Informationsmanagement	0210	1,00	1,00	5,00	5,50	2,00	1,00	1,00	
34-Wahlen	0211								1,00
37-Berufsfeuerwehr	0212	63,50		1,00	2,00	8,00	25,00	26,00	1,00
02-Bürgerämter - Schulen	0301								4,50

B e s c h ä f t i g t e (Forts.) E n t g e l t g r u p p e n										
E9B S11B-S13	E9A S9-S11A	E8 S6-S8B	E7 P7	E6 S5	E5 S4	E4 S3	E3 P6	E2 S2	Sonst. TVK NVB PUPP	
P11	P9, P10	P8, N					P5			
2,00	20,50	19,00	25,50	5,00	12,00	1,00	14,50			109,00
	214,50	1,00			1,00					217,50
1,00	5,00		2,00	6,00						20,00
		1,00	7,00		11,00					19,00
	3,00	4,00	3,65	5,00	12,15					27,80
	5,00	5,00	35,71		3,00	0,62	2,00			52,33
	1,00	16,00	12,00	282,10	7,00	15,00				338,10
4,00	22,00	1,00	5,00	2,00	1,00					65,13
	1,00	1,50	2,00	0,50	1,00	1,00	0,50	1,00		9,50
			2,00	3,00	1,00		1,00			7,00
	1,00		1,00		1,75		1,00			4,75
	1,00		1,00		1,00		1,00			5,00
	1,00		1,00	1,75	2,00					5,75
	1,00		2,00	2,00	3,00		1,00			10,00
1,00	1,00	1,00	2,00	1,50			2,00	1,00		9,50
	1,00		1,00		2,52		1,00			6,52
	1,00		2,00		2,00		1,00	1,00		7,00
	7,00	10,00	22,50	16,00		5,00				62,50
	1,00	2,00	1,00			3,25	1,00			11,25
15,91		8,00	3,00							37,64
3,00	9,00	82,00	11,50	4,50	5,00		3,25			156,75
		17,00	20,00				2,00			47,00
1,00		1,00	2,00							20,50
										1,00
4,00	3,00	10,77	8,50	5,00				2,00		159,77
4,00	15,00		165,10	169,88	194,44	7,15	2,00			562,07

		B e s c h ä f t i g t e (g e w e r b l i c h - t e c h n i s c h)							
		E n t g e l t g r u p p e n							
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2
32-Amt f. öffentliche Ordnung	0201						1,00		
324-Ordnungsdienst	0201								
321-Gewerbeangelegenheiten	0202								
23-Marktwesen	0203			1,00	1,00	4,00		2,00	
322-Straßenverkehrsangelegenheiten	0204								
34-Verkehrs- und KFZ-Wesen	0204								
324-Ordnungsdienst	0205								
57-Umwelt- u. Verbraucherschutzaamt	0206								
02-1-BA Innenstadt	0207						3,10		
02-2-BA Rodenkirchen	0207						1,50		
02-3-BA Lindenthal	0207						1,00		
02-4-BA Ehrenfeld	0207						1,50		
02-5-BA Nippes	0207						2,00		
02-6-BA Chorweiler	0207						1,00		
02-7-BA Porz	0207			3,00			1,50	1,36	
02-8-BA Kalk	0207						1,00		
02-9-BA Mülheim	0207						2,00	1,00	
34-Einwohnerangelegenheiten	0207								
34-Personenstandswesen	0208								
16-Integration	0209								
33-Ausländeramt	0209								
333-Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	0209								
153-Statistik u. Informationsmanagement	0210								
34-Wahlen	0211								
37-Berufsfeuerwehr	0212			7,00	13,00				
02-Bürgerämter - Schulen	0301				6,00		12,18	4,43	3,75

Besch. (gew.-techn.) (Forts.) E n t g e l t g r u p p e n			Gesamtsummen				
	Summen Besch. (gew.-techn.)		Beamte	Beschäft.	Besch.gew	Insgesamt	
E1							
		1,00			145,15	109,00	1,00
					32,50	217,50	
					37,50	20,00	
		8,00			6,00	19,00	8,00
					35,78	27,80	
					30,98	52,33	
					25,00	338,10	
					14,00	65,13	
		3,10			9,00	9,50	3,10
		1,50			7,00	7,00	1,50
		1,00			7,50	4,75	1,00
		1,50			6,50	5,00	1,50
		2,00			8,00	5,75	2,00
		1,00			5,00	10,00	1,00
		5,86			6,75	9,50	5,86
		1,00			7,50	6,52	1,00
		3,00			8,50	7,00	3,00
					174,50	62,50	
					53,00	11,25	
					25,00	37,64	
					190,50	156,75	
					67,00	47,00	
					3,00	20,50	
					9,00	1,00	
		20,00			1.295,84	159,77	20,00
		26,36			0,35	562,07	26,36
							588,78

		B E A M T E B e s o l d u n g s g r u p p e n							
		Wahl- Beamte	Laufbahngruppe 2 (2. Einstiegsamt)						
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	B11 B9 B8 B7	B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13_22
40-Amt für Schulentwicklung	0301				1,00	1,00	1,00		1,50
401-Schulamt f. die Stadt Köln	0301							1,00	
VII/4-Museumsreferat	0401								1,00
4511-Museum Ludwig	0402								
4512-Römisch-Germanisches Museum	0403				1,00				
4513-Rautenstrauch-Joest-Museum	0404								
4514-Museum f. angewandte Kunst	0405					1,00			
4515-Museum f. ostasiatische Kunst	0406								
4516-Museum Schnütgen	0407								
4518-Kölnisches Stadtmuseum	0408								
4523-KMB und RBA	0409								
4520-NS-Dokumentationszentrum	0410								
4522-Museumsdienst	0411							1,00	
44-Historisches Archiv	0412				1,00	1,00	1,00	2,00	1,50
VII/3-Archäologische Zone	0413								
42-Amt f. Weiterbildung, VHS	0414						1,00		1,00
403-Rhein. Musikschule	0415							1,00	
41-Kulturamt	0416							1,00	
4101-Puppenspiele	0417								
43-Stadtbibliothek	0418							1,00	

B E A M T E (Forts.) B e s o l d u n g s g r u p p e n										
Laufbahnguppe 2 (1. Einstiegsamt)					Laufbahnguppe 1					Summen Beamte
A13_21 u. A13_21AZ	A12	A11	A10	A9_21	A9_12AZ	A9_12	A8	A7	A6	
6,00	10,00	62,50	22,73		3,00	4,00	3,84	2,28	1,00	119,85
	2,00	2,00	12,00				4,50	1,73		23,23
1,00										2,00
1,00	0,50									1,50
	1,00							1,00		3,00
	1,00									1,00
							1,00			2,00
				1,00						1,00
						1,00			1,00	2,00
		0,65	2,50							3,15
			1,00							1,00
					1,00					2,00
	2,00	6,50	2,00				1,00			18,00
2,00	1,00	4,00	2,00		1,00		5,75	2,25		20,00
		2,60						1,00		4,60
	1,00	2,00	1,50				1,00			6,50
					1,00					1,00
		6,00	5,50	1,00				4,00		17,50

		B e s c h ä f t i g t e E n t g e l t g r u p p e n									
		Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	AT-FEST AT-B3 AT-B2 AT-A16 I - IV TV Ärzte (VKA)	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C
40-Amt für Schulentwicklung	0301				1,00		3,00	10,50	10,00	2,00	4,00
401-Schulamt f. die Stadt Köln	0301										1,00
VII/4-Museumsreferat	0401						3,00				
4511-Museum Ludwig	0402			1,00	1,00	4,00	6,00	1,00	1,00	4,00	2,77
4512-Römisch-Germanisches Museum	0403				1,00			2,00	1,00		
4513-Rautenstrauch-Joest-Museum	0404			1,00	1,00	1,00	6,00		4,50		
4514-Museum f. angewandte Kunst	0405						4,00			3,00	1,00
4515-Museum f. ostasiatische Kunst	0406			1,00		1,00	2,50			1,00	
4516-Museum Schnütgen	0407			1,00		1,00	3,50			1,50	
4518-Kölnisches Stadtmuseum	0408			1,00	1,00		2,00			3,50	0,50
4523-KMB und RBA	0409				1,00			2,50		0,82	4,50
4520-NS-Dokumentationszentrum	0410			1,00		1,00	7,50		1,27		
4522-Museumsdienst	0411			1,00		1,00	12,25	3,00	2,00	1,00	
44-Historisches Archiv	0412						2,00	6,00		7,00	6,00
VII/3-Archäologische Zone	0413					1,00	1,00				
42-Amt f. Weiterbildung, VHS	0414			1,00	4,00	1,00	29,75	4,00	4,75		1,00
403-Rhein. Musikschule	0415				1,00				1,00	13,67	
41-Kulturamt	0416			1,00		7,00			1,00	3,50	1,50
4101-Puppenspiele	0417										1,00
43-Stadtbibliothek	0418			1,00		4,00	5,00	1,00		8,30	15,00

B e s c h ä f t i g t e (Forts.)										
E n t g e l t g r u p p e n										
E9B S11B-S13	E9A S9-S11A	E8 S6-S8B	E7 P8, N	E6 P7	E5 S5	E4 S4	E3 S3	E2 P6	Sonst. TVK NVB PUPP S2	
1,50	1,70	0,77	5,88	5,00	9,00		21,00			75,35
		2,00	1,55							4,55
		2,00		1,00						6,00
1,50	3,00			4,00	1,00	1,00				31,27
1,78	5,00			4,00		1,00	1,00			16,78
1,00		0,50	3,50							18,50
	0,50	1,50	2,50	1,00	1,00					14,50
		1,00	2,50		1,00					10,00
0,50	1,50		2,50							11,50
1,50	0,50		1,50		2,00					13,50
	4,00	4,50	1,50	0,50	3,00					22,32
2,25			1,50							14,52
	1,00	1,00	1,75	5,25						29,25
1,00	15,00	8,00	4,50		9,50	43,00				102,00
										2,00
5,83	3,00	10,25	21,65		2,00	1,00	9,94	1,20		100,37
77,68	0,47	1,00	3,00			1,00				98,82
			1,50			1,00				16,50
1,00	3,00		0,50	4,00					16,00	25,50
19,50	3,00	1,00	11,27		45,33		6,00	7,50		127,90

		B e s c h ä f t i g t e (g e w e r b l i c h - t e c h n i s c h) E n t g e l t g r u p p e n							
		E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.								
40-Amt für Schulentwicklung	0301							1,00	
401-Schulamt f. die Stadt Köln	0301								
VII/4-Museumsreferat	0401								
4511-Museum Ludwig	0402				2,00		3,00	1,60	
4512-Römisch-Germanisches Museum	0403						5,00		
4513-Rautenstrauch-Joest-Museum	0404			1,00	1,00		2,00		
4514-Museum f. angewandte Kunst	0405								
4515-Museum f. ostasiatische Kunst	0406						1,00		
4516-Museum Schnütgen	0407						1,00		
4518-Kölnisches Stadtmuseum	0408						4,00	3,00	
4523-KMB und RBA	0409			1,00				3,00	
4520-NS-Dokumentationszentrum	0410				1,00		1,00		
4522-Museumsdienst	0411								
44-Historisches Archiv	0412					4,00	2,00	1,00	
VII/3-Archäologische Zone	0413								
42-Amt f. Weiterbildung, VHS	0414							0,54	
403-Rhein. Musikschule	0415						1,00		
41-Kulturamt	0416								0,34
4101-Puppenspiele	0417			1,00					
43-Stadtbibliothek	0418				2,00	1,00	2,00		

Besch. (gew.-techn.) (Forts.) E n t g e l t g r u p p e n			Gesamtsummen				
	Summen Besch. (gew.-techn.)		Beamte	Beschäft.	Besch.gew	Insgesamt	
E1							
	1,00			119,85	75,35	1,00	196,20
				23,23	4,55		27,78
				2,00	6,00		8,00
	6,60			1,50	31,27	6,60	39,37
	5,00			3,00	16,78	5,00	24,78
	4,00			1,00	18,50	4,00	23,50
				2,00	14,50		16,50
	1,00			1,00	10,00	1,00	12,00
	1,00				11,50	1,00	12,50
	7,00			2,00	13,50	7,00	22,50
	4,00			3,15	22,32	4,00	29,47
	2,00			1,00	14,52	2,00	17,52
				2,00	29,25		31,25
	7,00			18,00	102,00	7,00	127,00
					2,00		2,00
	0,54			20,00	100,37	0,54	120,91
	1,00			4,60	98,82	1,00	104,42
	0,34			6,50	16,50	0,34	23,34
	1,00			1,00	25,50	1,00	27,50
	5,00			17,50	127,90	5,00	150,40

		B E A M T E B e s o l d u n g s g r u p p e n							
		Wahl- Beamte	Laufbahngruppe 2 (2. Einstiegsamt)						
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	B11 B9 B8 B7	B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13_22
50-Soziales, Arbeit und Senioren	0501						2,00	4,00	2,00
5000-Jobcenter Köln	0502				1,00		1,00	1,00	
502-AsylbLG und UVG	0503								
16-Vielfalt	0504								1,00
50-Köln Pass	0504								
02-6-Schwerbehindertenrecht	0505						1,00	1,00	
50/2-Bürgerzentren/-häuser	0507							1,00	
50-BuT	0508								
5111-Kinder- u. Jugendpädagog. Einr. d.S	0601								1,00
02-6-Bundeselterngeld	0602								
513-Tageseinr. u. -betreuung f. Kinder	0603								
516-Familienservice	0603								
40-Schulsozialarbeit	0604								
51-Amt f. Kinder, Jugend u. Familie	0604				1,00		1,00	1,00	1,00
5110-Familienberatung u. Schulpsych. D.	0605								2,00
515-Bezirksjugendämter	0606								
53-Gesundheitsamt	0701			1,00			4,00	1,00	
52-Sportamt	0801					1,00	1,00	1,00	
VI-Dezernat VI	0901								
61-Stadtplanungsamt	0901					3,00		2,00	17,00
15-Amt f. Stadtentw. u. Statistik	0902							2,00	2,00
23-Amt f. Liegensch., Verm. u. Kataster	0903				1,00		5,00	3,00	2,00

B E A M T E (Forts.) B e s o l d u n g s g r u p p e n											
Laufbahnguppe 2 (1. Einstiegsamt)					Laufbahnguppe 1					Summen Beamte	
A13_21 u. A13_21AZ	A12	A11	A10	A9_21	A9_12AZ	A9_12	A8	A7	A6		
5,00	23,50	79,03	173,55	2,50		0,75	16,25	21,00	4,50		334,08
9,00	22,00	134,05	139,64	13,00		2,00	53,50	7,50	7,00		390,69
	1,00	8,50	17,50	13,00			24,50	1,00	1,00		66,50
1,50	2,50	1,00	1,00								7,00
	1,00	5,00	2,00			1,00	2,00				13,00
1,00		1,00	3,00	1,00		1,00		1,50			9,50
		4,50	4,50				2,00	13,00	1,00		25,00
		2,00	2,50				2,50	0,78			8,78
	1,00		3,50		1,00		10,50				16,00
	1,00		4,00					6,00			11,00
	1,00	1,00	7,00					6,00	1,00		16,00
			1,00								1,00
3,00	9,50	55,25	37,50	2,50	1,00	5,00	24,00	62,40	1,00		205,15
	1,00	1,00						1,00			5,00
		15,00	102,50					37,00			154,50
0,74	2,00	6,00	8,00			1,50	2,00	5,50	0,50		32,24
2,00	1,00	1,00	7,00			2,00	1,00				17,00
	1,00	2,50	1,00				1,00				27,50
1,00	12,00	7,50	3,50					1,00			29,00
6,00	27,50	19,50	11,00				1,00	1,00	1,50		78,50

		B e s c h ä f t i g t e E n t g e l t g r u p p e n									
		Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	AT-FEST AT-B3 AT-B2 AT-A16 I - IV TV Ärzte (VKA)	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C
50-Soziales, Arbeit und Senioren	0501			1,00	1,00		1,00	4,00	5,00	22,82	69,96
5000-Jobcenter Köln	0502							3,00	2,00	22,50	85,57
502-AsylbLG und UVG	0503										9,00
16-Vielfalt	0504				1,00	1,00			1,00		
50-Köln Pass	0504										
02-6-Schwerbehindertenrecht	0505								1,00		6,00
50/2-Bürgerzentren/-häuser	0507							1,00	3,00	3,00	1,00
50-BuT	0508							1,00			
5111-Kinder- u. Jugendpädagog. Einr. d.S	0601			1,00				3,00	10,52	13,75	3,90
02-6-Bundeselterngeld	0602				1,00						1,00
513-Tageseinr. u. -betreuung f. Kinder	0603				1,00		1,00	1,00	18,00	212,00	1,00
516-FamilienService	0603				1,00				1,00		19,50
40-Schulsozialarbeit	0604								1,00		6,00
51-Amt f. Kinder, Jugend u. Familie	0604			1,00		1,00		4,00	38,78	28,50	39,50
5110-Familienberatung u. Schulpsych. D.	0605			3,00		1,00	31,90		3,21	14,02	1,00
515-Bezirksjugendämter	0606				1,00			9,00	34,75		281,00
53-Gesundheitsamt	0701			2,00	63,01	11,50	5,50	1,00	10,00	5,75	14,00
52-Sportamt	0801							4,00	11,50	4,50	1,00
VI-Dezernat VI	0901						2,00				
61-Stadtplanungsamt	0901			1,00		1,00	18,00	12,00	19,00		
15-Amt f. Stadtentw. u. Statistik	0902			2,00	2,00	6,00	17,00	4,70	3,00		5,00
23-Amt f. Liegensch., Verm. u. Kataster	0903						1,00	24,50	36,00	23,50	0,50

B e s c h ä f t i g t e (Forts.)											
E n t g e l t g r u p p e n											
											Summen Beschäftigte
E9B S11B-S13	E9A S9-S11A	E8 S6-S8B	E7 P8, N	E6 P7	E5 S5	E4 S4	E3 S3	E2 S2	Sonst. TVK NVB PUPP		
58,50	1,00	4,00	6,75	4,50	1,90	11,00	4,00			196,43	
15,78	2,50	66,53	11,50	14,00	1,00	1,00	4,50			229,88	
2,00		3,50			9,50	1,50	1,00			26,50	
										3,00	
				5,00						5,00	
	17,00					7,00	1,00			32,00	
9,00	1,00	2,00	1,00							21,00	
		1,00		22,50			2,00			26,50	
59,97	2,00	142,42	2,65	1,00	1,78					241,99	
	5,00			1,00		2,00	1,00			11,00	
174,60	160,15	1.679,25			115,75	633,07				2.996,82	
				10,60						32,10	
61,50	1,00									69,50	
59,28	3,50	7,50	33,60	2,62	3,26	6,00	4,00			232,54	
	2,00		8,00		0,28					64,41	
34,00				17,50		14,50				391,75	
28,58	24,50	5,00	10,75	27,25	34,63	2,50	3,50	0,75		250,22	
1,50	6,00	2,00	1,00		1,00	1,00		0,86		34,36	
										2,00	
2,00	6,00	6,00	1,00	2,00			1,50			69,50	
1,00			3,00	1,00						44,70	
2,00	48,50	4,00	22,50	9,00	11,41		1,00			183,91	

		B e s c h ä f t i g t e (g e w e r b l i c h - t e c h n i s c h) E n t g e l t g r u p p e n							
		E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.								
50-Soziales, Arbeit und Senioren	0501								
5000-Jobcenter Köln	0502								
502-AsylbLG und UVG	0503								
16-Vielfalt	0504								
50-Köln Pass	0504								
02-6-Schwerbehindertenrecht	0505							1,00	
50/2-Bürgerzentren/-häuser	0507				3,00		2,79		
50-BuT	0508								
5111-Kinder- u. Jugendpädagog. Einr. d.S	0601				8,00		3,31	31,69	
02-6-Bundeselterngeld	0602								
513-Tageseinr. u. -betreuung f. Kinder	0603							2,00	1,50
516-Familienservice	0603								
40-Schulsozialarbeit	0604								
51-Amt f. Kinder, Jugend u. Familie	0604							1,00	
5110-Familienberatung u. Schulpsych. D.	0605								
515-Bezirksjugendämter	0606								
53-Gesundheitsamt	0701				3,00		2,00	0,16	
52-Sportamt	0801				3,00	63,50	20,50	2,50	
VI-Dezernat VI	0901								
61-Stadtplanungsamt	0901								
15-Amt f. Stadtentw. u. Statistik	0902								
23-Amt f. Liegensch., Verm. u. Kataster	0903				4,00	4,00			

Besch. (gew.-techn.) (Forts.) E n t g e l t g r u p p e n			Gesamtsummen				
	Summen Besch. (gew.-techn.)		Beamte	Beschäft.	Besch.gew	Insgesamt	
E1							
			334,08	196,43		530,51	
			390,69	229,88		620,57	
			66,50	26,50		93,00	
			7,00	3,00		10,00	
				5,00		5,00	
	1,00		13,00	32,00	1,00	46,00	
	5,79		9,50	21,00	5,79	36,29	
			25,00	26,50		51,50	
	43,00		8,78	241,99	43,00	293,77	
			16,00	11,00		27,00	
114,50	118,00		11,00	2.996,82	118,00	3.125,82	
			16,00	32,10		48,10	
			1,00	69,50		70,50	
	1,00		205,15	232,54	1,00	438,69	
			5,00	64,41		69,41	
			154,50	391,75		546,25	
	5,16		32,24	250,22	5,16	287,62	
	89,50		17,00	34,36	89,50	140,86	
				2,00		2,00	
			27,50	69,50		97,00	
			29,00	44,70		73,70	
	8,00		78,50	183,91	8,00	270,41	

		B E A M T E B e s o l d u n g s g r u p p e n							
		Wahl- Beamte	Laufbahngruppe 2 (2. Einstiegsamt)						
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	B11 B9 B8 B7	B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13_22
63-Bauaufsichtsamt	1001				1,00	1,00		5,00	5,00
4512/2-Archäolog. Bodendenkmalpflege	1002								
48-Konservator	1002					1,00		1,00	
56-Amt für Wohnungswesen	1003				1,00		2,00		
56-Wohnraumversorgung	1004						1,00		
502-Fachstelle Wohnen	1005								
V/6-Eigenbetriebsähnл. Einrichtung AWB	1101							1,00	1,00
62-Bauverwaltungsamt	1201					1,00	1,00	2,00	
64-Amt für Verkehrsmanagement	1201								
66-Amt f. Straßen u. Verkehrsentwicklung	1201				1,00		2,00	1,00	1,00
69-Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	1202						3,00	1,00	
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	1301			1,00				1,00	1,00
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	1303							1,00	
V/7-Koordinationsstelle Klimaschutz	1401								
57-Umwelt- u. Verbraucherschutzamt	1401							2,50	1,00
50-Arbeitsmarktförderung	1501						1,00		
I/7-Zentraler Personalreserveplan	9999		1,00		6,00	7,00	14,00	32,96	35,85
1100-Zusatzversorgung	9999							1,00	
1100/3-Beihilfekasse	9999								
Gesamtsumme aller TPL		9,00	1,00	3,00	25,00	42,00	88,50	198,74	130,85

B E A M T E (Forts.) B e s o l d u n g s g r u p p e n											
Laufbahnguppe 2 (1. Einstiegsamt)						Laufbahnguppe 1					Summen Beamte
A13_21 u. A13_21AZ	A12	A11	A10	A9_21	A9_12AZ	A9_12	A8	A7	A6		
2,00	5,00	9,00	28,50	0,50			1,50	1,50			60,00
					0,78						0,78
							1,00				3,00
2,00	5,00	9,50	25,45		2,00	13,00	45,15	2,50	0,50		108,10
3,00		4,00	25,00			1,00	24,00		2,00		60,00
		3,67	11,00		1,00		8,50	0,50			24,67
	1,00	0,50	1,00				0,65				5,15
1,00	6,00	13,23	9,00			2,00	4,00	0,50			39,73
1,00	2,00	5,00	12,00				11,00				31,00
1,00	7,00	15,50	13,50				1,00	1,00	2,00		46,00
1,00	2,00	6,00	5,00				1,00	2,00			21,00
2,50	4,00	6,00	6,50					3,00			25,00
1,00	1,00	1,00	2,00				1,00	2,50			9,50
		3,00									3,00
1,00	4,00	8,00	5,11			2,00	4,00	3,50			31,11
1,00	4,00		2,50					0,50			9,00
40,83	49,61	84,91	156,92	35,11	10,50	38,33	92,77	63,90	40,17		709,86
	2,00	7,00	4,50	1,00		1,00	6,00				22,50
1,00	1,00	1,00	1,00			2,00	17,50				23,50
213,15	493,36	995,89	1.244,27	88,61	178,28	540,08	1.163,47	822,40	143,65		6.381,25

		B e s c h ä f t i g t e E n t g e l t g r u p p e n							
		AT-FEST AT-B3 AT-B2 AT-A16 I - IV TV Ärzte (VKA)	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.								
63-Bauaufsichtsamt	1001			1,00	6,00	16,50	40,50	26,50	2,50
4512/2-Archäolog. Bodendenkmalpflege	1002			2,00	4,00		6,00		
48-Konservator	1002		1,00		10,19		0,50		1,63
56-Amt für Wohnungswesen	1003					2,00		5,00	6,00
56-Wohnraumversorgung	1004					4,00	17,00	26,00	4,00
502-Fachstelle Wohnen	1005					1,00	2,00		12,50
V/6-Eigenbetriebsähnл. Einrichtung AWB	1101								
62-Bauverwaltungsamt	1201							4,00	1,00
64-Amt für Verkehrsmanagement	1201	1,00		3,00		5,00	27,00	1,50	2,00
66-Amt f. Straßen u. Verkehrsentwicklung	1201		3,00	2,00	10,00	30,00	68,50	8,00	3,00
69-Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	1202	1,00	3,00	8,00	10,00	25,00	53,00	5,00	3,00
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	1301	1,00		2,00	5,00	5,00	31,00	5,00	3,00
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	1303						4,00	1,00	
V/7-Koordinationsstelle Klimaschutz	1401		1,00	2,00	3,00	1,00	2,00		
57-Umwelt- u. Verbraucherschutzaamt	1401	1,00	2,00	5,00	10,00	11,00	46,80	37,50	
50-Arbeitsmarkförderung	1501					1,00	1,00		
I/7-Zentraler Personalreserveplan	9999	1,00	2,50	10,79	23,82	27,50	50,62	54,30	3,70
1100-Zusatzversorgung	9999	1,00	1,00		3,00		1,00	1,00	2,00
1100/3-Beihilfekasse	9999							1,00	1,00
Gesamtsumme aller TPL		99,50	112,01	143,67	299,46	300,70	765,01	801,76	691,30

B e s c h ä f t i g t e (Forts.)										
E n t g e l t g r u p p e n										
E9B S11B-S13	E9A S9-S11A	E8 S6-S8B	E7 P7	E6 S5	E5 S4	E4 S3	E3 P6	E2 S2	Sonst. TVK NVB PUPP	
P11	P9, P10	P8, N								
	17,00		8,00	7,00	0,50	5,00	2,75	1,00		134,25
	1,00			1,00						14,00
		1,00	1,00		1,00					16,32
	10,25	3,75	5,00	6,00	2,00	1,00	0,75			41,75
50,00	25,50	7,00			1,50	34,00				169,00
	2,00	3,50	1,00		2,00		2,00			26,00
			1,50		2,00					3,50
		1,00	5,00				1,00			12,00
12,00	14,50	1,00	3,00	4,00	1,00	1,00				76,00
11,50	35,00	18,50	9,00	18,00	0,80	7,00	1,50			225,80
19,00	10,00	1,00	2,00	2,50		2,00				144,50
12,00	54,50	2,00	6,50	1,00	1,00	1,00	1,50			131,50
1,00	13,00		8,50		1,00					28,50
			1,00							10,00
	9,00	3,00		0,50		2,00	1,00			128,80
			1,00	1,00						4,00
70,48	21,50	28,95	35,35	34,23	15,07	46,02	33,25	11,00		470,08
2,50			1,00			1,00				13,50
	1,50	3,00								6,50
855,14	906,57	2.282,54	693,69	858,72	581,18	882,32	148,11	27,31	16,00	10.464,99

		B e s c h ä f t i g t e (g e w e r b l i c h - t e c h n i s c h)							
		E n t g e l t g r u p p e n							
Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2
63-Bauaufsichtsamt	1001								
4512/2-Archäolog. Bodendenkmalpflege	1002						2,00		
48-Konservator	1002								
56-Amt für Wohnungswesen	1003								
56-Wohnraumversorgung	1004				5,00		56,00		
502-Fachstelle Wohnen	1005								
V/6-Eigenbetriebsähnл. Einrichtung AWB	1101								
62-Bauverwaltungsamt	1201					0,50			
64-Amt für Verkehrsmanagement	1201								
66-Amt f. Straßen u. Verkehrsentwicklung	1201			2,00	33,00	63,50	4,00		
69-Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	1202				10,00				
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	1301			9,00	180,50	136,50	76,00	18,00	
67-Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.	1303				49,00	53,00	120,50	12,50	
V/7-Koordinationsstelle Klimaschutz	1401								
57-Umwelt- u. Verbraucherschutzamt	1401								
50-Arbeitsmarktförderung	1501								
I/7-Zentraler Personalreserveplan	9999						5,00	6,50	16,71
1100-Zusatzversorgung	9999								
1100/3-Beihilfekasse	9999								
Gesamtsumme aller TPL			23,00	339,50	347,00	365,92	100,78	137,42	

Besch. (gew.-techn.) (Forts.) E n t g e l t g r u p p e n			Gesamtsummen				
	Summen Besch. (gew.-techn.)		Beamte	Beschäft.	Besch.gew	Insgesamt	
E1							
			60,00	134,25		194,25	
		2,00		0,78	14,00	2,00	16,78
				3,00	16,32		19,32
				108,10	41,75		149,85
		61,00		60,00	169,00	61,00	290,00
				24,67	26,00		50,67
				5,15	3,50		8,65
		0,50		39,73	12,00	0,50	52,23
				31,00	76,00		107,00
		102,50		46,00	225,80	102,50	374,30
		10,00		21,00	144,50	10,00	175,50
		420,00		25,00	131,50	420,00	576,50
		235,00		9,50	28,50	235,00	273,00
				3,00	10,00		13,00
				31,11	128,80		159,91
				9,00	4,00		13,00
9,00		37,21		709,86	470,08	37,21	1.217,15
				22,50	13,50		36,00
				23,50	6,50		30,00
123,50		1.437,12		6.381,25	10.464,99	1.437,12	18.283,36

Kämmereiverwaltung

Stellenübersichten

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Beamte zur Anstellung

Amt bzw. Dienststelle.	Tpl.	Anzahl		besetzt am 30.06.2019	Bes.-Gr./Stellenbezeichnung
		2020	2019		
Dezernat I I/5 Dienstkräfte in der Probezeit	0103				
		26,00	26,00	0,00	A13_22 Städt. Rechtsrat/rätin z.A.
		26,00	26,00	0,00	Summe Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt
		0,00	0,00	0,00	Summe Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
		0,00	0,00	0,00	Summe Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt
Gesamtsumme:		26,00	26,00	0,00	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl		besetzt am 01.10.2019	Stellenbezeichnung
			2020	2019		
Dez. I						
I/4	0103	Dienstkräfte in d. Ausbild.	1,00 3,00 22,00 19,00 28,00 411,00 367,00 301,00 8,00 261,00	1,00 3,00 22,00 19,00 28,00 408,00 367,00 287,00 8,00 215,00	0,00 0,00 2,00 6,00 1,00 409,35 282,03 176,86 0,00 76,90	Städt. Rechtsrat/rätin Verwaltungsbeschäftigte/r Stadtamtsinspektor/in Stadthauptsekretär/in Stadtobersekretär/in Stadtinspektoranwärter/in Stadtsekretäränwärter/in Auszubildende/r Praktikant/in Auszubildende/r (gew.tech.)
02	0301	Bürgerämter - Schulen	6,00 3,00 3,00	6,00 3,00 3,00	0,00 0,00 0,00	Praktikant/in Auszubildende/r Auszubildende/r (gew.tech.)
37	0212	Berufsfeuerwehr	15,00	15,00	2,20	Praktikant/in
379	0212	Berufsfeuerwehr - Nachwuchskräfte	9,00 2,00 144,00 10,00 2,00 60,00	9,00 2,00 144,00 10,00 2,00 60,00	6,00 0,00 138,00 16,00 2,00 41,10	Hauptbrandmeister/in Auszubildende/r (gew.tech.) Brandmeisteranwärter/in Brandoberinspektoranwärter/in Brandreferendar/in Auszubildende/r
Dez. III						
23	0903	Amt f. Liegensch., Verm. u. Kataster	0,00 0,00 0,00	3,00 13,00 3,00	0,00 0,00 0,00	Stadtvermessungsinspektoranwärter Auszubildende/r Praktikant/in
Dez. IV						
51	0604	Amt f. Kinder, Jugend u. Familie	30,00	30,00	2,74	Praktikant/in
513	0603	Tageseinr. u. -betreuung f. Kinder	280,00	260,00	102,25	Praktikant/in
5111	0601	Kinder- u. Jugendpädagog. Einr. d.St. K.	23,00	23,00	10,50	Praktikant/in
Dez. VI						
67	1301	Amt. f. Landschpf. u. Grünfl.	3,00	3,00	0,00	Praktikant/in
67	0103	Amt. f. Landschpf. u. Grünfl.	27,00	27,00	0,00	Auszubildende/r (gew.tech.)
Dez. VII						
VII/4	0401	Museumsreferat	5,00	5,00	0,00	Volontär/in
4101	0417	Puppenspiele	1,00	1,00	0,00	Volontär/in
43	0103	Stadtbibliothek	7,00	7,00	0,00	Auszubildende/r
4511	0402	Museum Ludwig	3,00 2,00 1,00 1,00	3,00 2,00 1,00 1,00	0,00 1,01 1,01 1,01	Praktikant/in Volontär/in befristet bis 31.12.2022 Volontär/in befristet bis 30.06.2020 Volontär/in befristet bis 31.12.2020
4511	0103	Museum Ludwig	3,00	3,00	0,00	Auszubildende/r (gew.tech.)
4518	0408	Kölnisches Stadtmuseum	1,00	1,00	0,00	Volontär/in
4523	0409	KMB und RBA	2,00	2,00	0,00	Praktikant/in
4523	0103	KMB und RBA	5,00 1,00	5,00 1,00	0,00 0,00	Auszubildende/r (gew.tech.) Auszubildende/r
Dez. VIII						

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl		besetzt am 01.10.2019	Stellenbezeichnung
			2020	2019		
69	0103	Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	4,00	4,00	0,00	Auszubildende/r (gew.tech.)
Summen:			2.074,00	2.010,00	1.277,96	

Kämmereiverwaltung

Stellenübersichten

Teil C: Personalkredite und befristete Planstellen

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
Dez OB					
OB	0101	Büro der OB	0,50		E12 - Verwaltungsbeschäftigte/r TEILNAHME AM GEFÖRDERTEM PROJEKT "KOORDINATION KOMMUNALER ENTWICKLUNGSPOLITIK" befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtoberinspektor/in PROJEKTASSISTENZ FÜR DIE DAUER DER PILOTPHASE SYSTEMATISCHE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG befristet bis 31.12.2021
			2,00		A11 - Stadtamtmann/frau PROJEKTSACHBEARBEITUNG FÜR DIE DAUER DER PILOTPHASE SYSTEMATISCHE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG befristet bis 31.12.2021
16	0209	Integration	1,50		S17 - Sozialarbeiter/in / -pädagog/e/in DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS "KOMM-AN NRW" BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2023
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r KOORDINATION DER BILDUNGSANGEBOTE FÜR NEUZUGEWANDERTE BEFRISTET F. D. DAUER D. VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME BZW. F. D. DAUER DER DURCH DEN FÖRDERMITTELGEBER GENEHMIGTEN PROJEKTLAUFZEIT, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r KOORDINATION DER BILDUNGSANGEBOTE FÜR NEUZUGEWANDERTE BEFRISTET F. D. DAUER D. VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME BZW. F. D. DAUER D. DURCH DEN FÖRDERMITTELGEBER GENEHMIGTEN PROJEKTLAUFZEIT, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			0,50		E11 - Verwaltungsbeschäftigte/r DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS "KOMM-AN NRW" BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2023
16	0504	Vielfalt	0,75		A12 - Stadtratsrat/rätin GESAMTKOORDINATION IM PROJEKT ALVENI BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.03.2021
			1,00		E9A - Verwaltungsbeschäftigte/r PROJEKTBEZOGENE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT ALVENI LINKS UND RECHTS VOM RHEIN BEFR. VOM RAT BESCHLOSSEN befristet bis 31.03.2021
Summe Dez OB			9,25		
Dez I					
02-6	0602	Bundeselterngeld	1,50		A8 - Stadthauptsekretär/in RÜCKSTANDSBEARBEITUNG LEISTUNGSGEWÄHRUNG BUNDESELTERRNGELD befristet bis 31.12.2021

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
02-7	0207	BA Porz		8.692	PK FUER HELFERTÄTIG- KEITEN BEI KULTURELLEN VERAN- STALTUNGEN, HILFSHANDWERKER/ PLATZANWEISER E3
			1,00		E6 - Installateur/in AUFGABEN IM RAHMEN DER SANIERUNGSMÄßNAHMEN IM BR PORZ, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
12	0104	Amt für Informationsverarbeitung	3,00		A10 - Stadtoberinspektor/in UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (VERNETZUNG DER SCHULEN) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			3,00		E10 - IKT-Beschäftigte/r UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (PRÜFUNG ANTRÄGE IT- AUSSTATTUNG) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			2,00		A11 - Stadtamtmann/frau UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (BESCHAFFUNGEN) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
30	0107	Rechts- u. Versicherungsamt	0,50		A10 - Stadtoberinspektor/in MITARBEIT IN DEZENTRALEN PERSONAL-, ORGANISATIONS- UND FINANZAUFGABEN. befristet bis 31.12.2021
32	0201	Amt f. öffentliche Ordnung	1,00		A12 - Stadtrat/rätin FÜR DEN TEMPORÄREN MEHRBEDARF FÜR DAS RAUMMANAGEMENT BEI 32, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
321	0202	Gewerbeangelegenheiten	6,50		A8 - Stadthauptsekretär/in ZUR ABDECKUNG DES MEHRBEDARFES DURCH DIE EINFÜHRUNG EINER ERLAUBNISPFLICHT FÜR WOHNIMMOBILIENVERWALTER befristet bis 31.12.2021
			2,00		A9_21 - Stadtinspektor/in ZUR ABDECKUNG DES MEHRBEDARFES DURCH DIE EINFÜHRUNG EINER ERLAUBNISPFLICHT FÜR WOHNIMMOBILIENVERWALTER befristet bis 31.12.2021
			2,00		A10 - Stadtoberinspektor/in ZUR UMSETZUNG DES GLÜCKSPIELSTAATSVERTRAGES befristet bis 31.12.2021
37	0212	Berufsfeuerwehr	1,00		E10 - IKT-Beschäftigte/r FÜR DIE ADMINISTRATION UND DOKUMENTATION DER SOFTWARE befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtoberinspektor/in FÜR UMZÜGE UND BESCHAFFUNGEN FÜR DIE GENERALSANIERUNG BRANDDIREKTION UND FEUERWACHE 5 befristet bis 31.12.2023
			1,00		A12 - Brandamtsrat/rätin ZUR EINFÜHRUNG EINES NEUEN EINSATZ- LEITSYSTEMS befristet bis 31.12.2021

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
			1,00		A11 - Brandamtmann/frau ZUR EINFÜHRUNG EINES NEUEN EINSATZ- LEITSYSTEMS befristet bis 31.12.2021
			1,00		A13_21 - Brandrat/rätin WEGEN BRANDSCHUTZ BEI DEN VERSTÄRKTN NEUBAUMAßNAHMEN BEI SCHULEN UND KINDERGÄRTEN befristet bis 31.12.2027
			1,00		A11 - Brandamtmann/frau WEGEN PLANUNG NEUER ATEM SCHUTZTECHNIK befristet bis 31.12.2022
Summe Dez I			28,50	8.692	
Dez II					
II	0111	Dezernat II	1,00		E12 - Verwaltungsbeschäftigte/r ZUR MITARBEIT IM FORSCHUNGSPROJEKT URBANRURAL SOLUTIONS, BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER FÖRDERUNG, DERZEIT befristet bis 31.03.2019
20	0110	Kämmerei	8,00		A8 - Stadthauptsekretär/in ZUR RÜCKSTANDSSACHBEARBEITUNG IM BEREICH VOLLSTRECKUNG DURCH EINFÜHRUNG DES NEUEN KASSENVERFAHRENS PSCD befristet bis 31.12.2021
			1,00		E6 - Kassenbeschäftigte/r BUCHHALTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERKEHRSÜBERWACHUNG DER RHEIN- BRÜCKE LEVERKUSEN BAB 1. befristet bis 31.12.2020
			0,50		E8 - Kassenbeschäftigte/r HAUPTBUCHHALTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERKEHRSÜBERWACHUNG DER RHEIN- BRÜCKE LEVERKUSEN BAB 1. befristet bis 31.12.2020
			2,00		A11 - Stadtamtmann/frau UMSETZUNG DES KOMMUNALINVESTITIONS- FÖRDERUNGSGESETZES befristet bis 31.12.2024
21	0109	Steueramt	1,00		A12 - Stadtamtsrat/rätin TEAMLEITUNG ZWEITWOHNUNGSSTEUER befristet bis 31.12.2021
			4,00		A7 - Stadtobere Sekretär/in RÜCKSTANDSABBAU VERANLAGUNG GELDSPIELGERÄTE befristet bis 31.12.2021
Summe Dez II			17,50		
Dez III					
III	0111	Dezernat III	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r PLANUNG GROSSEMARKTVERLAGERUNG UND NEUBAU FRISCHEZENTRUM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
23	0903	Amt f. Liegensch., Verm. u. Kataster	1,00		E9A - Vermessungstechniker/in RÜCKSTANDSBEARBEITUNG IN DER ERMITTLEMENT GRUNDSTÜCKSBEZOGENER DATEN FÜR DIE STRASSENREINIGUNGSGEBÜHR befristet bis 31.12.2024
23	0108	Liegenschaftsverwaltung	1,00		A11 - Stadtamtmann/frau ABWICKLUNG PLANGEBIET PARKSTADT SÜD befristet bis 31.12.2023
			1,00		A8 - Stadthauptsekretär/in ABWICKLUNG PLANGEBIET PARKSTADT SÜD befristet bis 31.12.2023
Summe Dez III			4,00		
Dez IV					
40	0301	Amt für Schulentwicklung	1,00		E10 - Verwaltungsbeschäftigte/r OBJEKTKOORDINATION IM RAHMEN DES PROJEKTS BILDUNGSLANDSCHAFT ALTSTADT NORD befristet bis 31.12.2022
			1,00		A12 - Stadtamsrat/rätin LEITUNG DES PROJEKTS BILDUNGSLANDSCHAFT ALTSTADT NORD befristet bis 31.12.2022
			1,00		A13_22 - Städt. Verwaltungsrat/rätin PROJEKT- UND FINANZCONTROLLING IM RAHMEN DES PROJEKTS BILDUNGSLANDSCHAFT ALTSTADT NORD befristet bis 31.12.2022
			1,00		A8 - Stadthauptsekretär/in SCHÜLERSPEZIALVERKEHR AUFGRUND FLÜCHTLINGSSITUATION befristet bis 31.12.2021
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r KOMMUNALE KOORDIN. DER BILDUNGSANGEBOTE F. NEUZUGEWANDERTE BEFRISTET F. D. DAUER D. VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME BZW. F. D. DAUER D. DURCH DEN FÖRMITTELGEBER GENEHMIGTEN PROJEKTLAUFZEIT, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			2,00		A11 - Stadtamtmann/frau UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (PRÜFUNG ANTRÄGE IT- AUSSTATTUNG) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A9_12 - Stadtamsr. inspektor/in UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (U.A. RECHNUNGS- PRÜFUNG) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtoberinspektor/in UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (CONTROLLING/ FINANZEN) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
			1,00		A7 - Stadtoberrat/in UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (ANLAGENBUCHHALTUNG) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A7 - Stadtoberrat/in UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (BUCHUNGEN) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A12 - Stadtrat/rätin UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (KOORDINATION UND STEUERUNG) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtberinspektor/in UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (VERGABE UND BEWIRTSCHAFTUNG) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
401	0301	Schulamt f. die Stadt Köln		15.645	PK FÜR GENERALIEN DER DER SCHULRÄTE
42	0414	Amt f. Weiterbildung, VHS	1,50		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r BUNDESPROGRAMM "GESAMTPROGRAMM SPRACHE (GPS); AUFGABEN IM RAHMEN DER HUTTRÄGER- SCHAFT; BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2019
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r PROJEKTLITUNG "FIT UND AKTIV IN CHORWEILER" BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER FÖRDERUNG, DERZEIT befristet bis 31.12.2020
51	0604	Amt f. Kinder, Jugend u. Familie	1,50		A7 - Stadtoberrat/in ZUR UNTERSTÜTZUNG DER DEZENTRALEN PERSONALARBEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtberinspektor/in ZUR UNTERSTÜTZUNG DER DEZENTRALEN PERSONALARBEIT befristet bis 31.12.2021
			2,00		A11 - Stadtamtmann/frau ZUR UMSETZUNG DER GEFÄHRDUNGSANALYSE IN STÄDTISCHEN KITAS GEM. VV-BESCHLUSS VOM 04.07.2017 befristet bis 31.12.2022
			1,00		A10 - Stadtberinspektor/in ZUR ABARBEITUNG DER ANPASSUNGEN IN KIT OFFICE befristet bis 31.12.2021
			2,00		A10 - Stadtberinspektor/in AUFGRUND ZEITLICH BEGRENZTER AUFGABENSTELLUNG EINFÜHRUNG UND BETREUUNG ERSATZSOFTWARE FÜR KIT-OFFICE befristet bis 31.12.2022

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
513	0603	Tageseintr. u. -betreuung f. Kinder	49,00		S8B - Erzieher/in FÜR DIE SPRACHFÖRDERUNG IM RAHMEN DES BUNDESPROGRAMMES "SPRACH-KITAS: WEIL SPRACHE DER SCHLÜSSEL ZUR WELT IST" befristet bis 31.12.2021
			3,50		S17 - Sozialarbeiter/in / -pädagog/e/in FÜR DIE SPRACHFÖRDERUNG IM RAHMEN DES BUNDESPROGRAMMES "SPRACH-KITAS: WEIL SPRACHE DER SCHLÜSSEL ZUR WELT IST" befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtoberinspektor/in ZUR SICHERSTELLUNG DES FORTLAUFENDEN GESCHÄFTES AUFGRUND DER VERLÄNGERUNG DES FÖRDERPROGRAMMS ZUM U3-AUSBAU befristet bis 31.12.2023
			1,00		E12 - Verwaltungsbeschäftigte/r ZUR UMSETZUNG DER GEFÄHRDUNGSANALYSE IN STÄDTISCHEN KITAS befristet bis 31.12.2022
			0,50		S12 - Sozialarbeiter/in / -pädagog/e/in FÜR DAS BUNDESPROGRAMM "KITA-EINSTIEG: BRÜCKEN BAUEN IN FRÜHE BILDUNG" befristet bis 31.12.2021
516	0603	Familienservice	0,50		A7 - Stadtoberratsekretär/in FÜR DIE FEHLERKORREKTUR AN DER SCHNITTSTELLE LITTLE BIRD ZU KIT OFFICE befristet bis 31.12.2021
Summe Dez IV			78,50	15.645	
Dez V					
V/7	1401	Koordinationsstelle Klimaschutz	0,50		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r UMSETZUNG DES PROJEKTES "OPTIWOHN" befristet bis 28.02.2022
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r LEITPROJEKT: ERSTELLUNG EINER LANGFRIST- IGEN PERSPEKTIVE FÜR EIN KLIMANEUTRALES KÖLN IN 2050, ERARBEITUNG VON ALTERNAT. ENTWICKLUNGSPFADEN, INNOVATIONSFOND SMARTCITY COLOGNE befristet bis 31.12.2022
50	0501	Soziales, Arbeit und Senioren	1,00		A13_21 - Städt. Verwaltungsrat/rätin UMSETZUNG DES PROJEKTES #ZUKUNFT IN DER PFLEGE#, DERZEIT befristet bis 31.12.2024
			4,00		A10 - Stadtoberinspektor/in ZUR BEARBEITUNG VON RÜCKSTÄNDEN IM BEREICH DER LEISTUNGSGEWÄHRUNG NACH DEM SGB XII IN HEIMEN UND ANSTALTEN befristet bis 31.12.2021
			2,00		A11 - Stadtamtmann/frau ZUR INTENSIVIERUNG DES FALLMANAGEMENT SGB XII INNERHALB DER RESO-DIENSTE KÖLN befristet bis 31.12.2021
			1,00		A12 - Stadtamtsrat/rätin EINFÜHRUNG DER ELEKTRONISCHEN AKTE BEI 50 - STRATEGISCHE PLANUNG, PROJEKTLEITUNG, DERZEIT befristet bis 31.12.2024

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
50	1501	Arbeitsmarktförderung	1,00		A13_21 - Städt. Verwaltungsrat/rätin REGIONALAGENTUR KÖLN IN TRÄGERSCHAFT DER STADT KÖLN BEFRISTET FÜR DIE VOM RAT BESCHLOSSENE DAUER DER MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtberinspektor/in UMSETZUNG VON PROJEKTEN I.R.D. STADT-VERSCHÖNERUNGSPROGRAMMS "WIN-WIN FÜR KÖLN" BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2019
			1,00		E4 - Verwaltungsbeschäftigte/r UMSETZUNG VON PROJEKTEN I.R.D. STADT-VERSCHÖNERUNGSPROGRAMMS "WIN-WIN FÜR KÖLN" BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2019
			1,00		E14 - Verwaltungsbeschäftigte/r UMSETZUNG DES PROJEKTES KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BERUF, BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 30.04.2022
			1,00		A8 - Stadthauptsekretär/in UMSETZUNG DES PROJEKTES KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BERUF, BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 30.04.2022
			0,50		E12 - Verwaltungsbeschäftigte/r UMSETZUNG DES PROJEKTES KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BERUF, BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 30.04.2022
			1,00		E10 - Ingenieur/in UMSETZUNG DES LANDESFÖRDERPROGRAMMS "GUTE SCHULE 2020" (FÜR MAßNAHMEN I.R.D. STADTVERSCHÖNERUNGSPROGRAMMS) BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
50/2	0507	Bürgerzentren/-häuser	113.000		PK-EURO ZUR GERINGF. BESCHÄFTIGUNG V. BESCH. I.D.T.V. KINDERPFLEGERN/INNEN M. STAATL. ANERK. S2 TVÖD, VB EG 3 TVÖD, BESCHÄFTIGTE IN EINFACHSTEN TÄTIGKEITEN EG 1 TVÖD NRW
			45.000		PK-EURO ZUR GERINGF. BESCHÄFTIGUNG V. BESCH. I.D.T.V. KINDERPFLEGERN/INNEN M. STAATL. ANERK. S2 TVÖD, BESCH. F. EINF. HAUSW. ARBEITEN E2 TVÖD NRW, BESCH. M. EINFACHSTEN TÄTIGKEITEN E1 TVÖD NRW
			0,50		A6 - Stadtsekretär/in FÜR RAUMVERGABEN IM BÜRGERHAUS KALK befristet bis 31.12.2021
502	1005	Fachstelle Wohnen	1,00		E5 - Verwaltungsbeschäftigte/r ZUR RÜCKSTANDSBEARBEITUNG DER ABRECHNUNG VON HOTELRECHNUNGEN (UNTERBRINGUNGEN NACH DEM OBG) FÜR DIE DAUER VON ZWEI WEITEREN JAHREN, DERZEIT befristet bis 31.12.2021

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
57	0206	Umwelt- u. Verbraucherschutzamt		10.000	FÜR DIE STUNDEN- U. STÜCKLOHN-VERGÜTUNG DER IN DER FLEISCH-BESCHAU TÄTIGEN TIERÄRZTE UND FLEISCHKONTROLLEURE
			1,00		E5 - Verwaltungsbeschäftigte/r FÜR DIE DAUER DER AUSBILDUNG ZUM/ZUR LEBENSMITTELKONTROLLEUR/IN befristet bis 31.12.2021
			3,00		E14 - Tierarzt/ärztein VETERINÄRRECHTLICHE ABFERTIGUNG VON EINFÜHREN AM FLUGHAFEN KÖLN-BONN AUSWIRKUNGEN DES BREXIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r VETERINÄR-GRENZKONTROLLSTELLE AM FLUGHAFEN KÖLN-BONN VERWALTUNGSAUFGABEN AUSWIRKUNGEN DES BREXIT befristet bis 31.12.2021
57	1401	Umwelt- u. Verbraucherschutzamt	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r UMSETZUNG DES PROJEKTES "AUFBAU EINES HITZEWARN- UND INFORMATIONSSYSTEMS" IM RAHMEN DES IHK EFRE "STARKE VEEDEL - STARKES KÖLN" befristet bis 31.12.2021
			1,00		E6 - Verwaltungsbeschäftigte/r ENTLASTUNG DES STAMMPERSONALS 572 BEI PFLICHTAUFGABEN befristet bis 31.12.2022
Summe Dez V			24,50	168.000	
Dez VI					
153	0210	Statistik u. Informationsmanagement	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r BEFRISTET FÜR DIE UMSETZUNG DES ZENSUS 2021, DERZEIT BIS befristet bis 31.12.2023
61	0901	Stadtplanungsaamt	2,00		E10 - Ingenieur/in ZUR UMSETZUNG DES WERBENUTZUNGSVERTRAGES befristet bis 31.12.2021
			1,00		A10 - Stadtoberinspektor/in ABBAU RÜCKSTAND IM VERWALTUNGSBEREICH befristet bis 31.12.2021
			2,00		E9A - Techniker/in (staatlich geprüft) TECHNISCHE SACHBEARBEITUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTS DES VERBUNDPROJEKTES befristet bis 31.12.2021
63	1001	Bauaufsichtsaamt	1,00		E9A - Techniker/in (staatlich geprüft) UMSETZUNG DES WERBENUTZUNGSVERTRAGES befristet bis 31.12.2021
			2,00		E10 - Ingenieur/in UMSETZUNG WERBENUTZUNGSVERTRAG befristet bis 31.12.2021
			2,00		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r UNTERSTÜTZUNG DER ANTRAGSBERATUNG PROJEKTHAFT BIS 30.06.2020 befristet bis 31.12.2020

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
67	1301	Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.			
			652	652	TORSCHLIEßER IM ROSENGARTEN MTL 54,32 EUR, LGR. 2/3/3A
			767	767	TORSCHLIEßER BOLZPLATZ VERNICKER STR. LGR. 2/3/3A
			1,00		E6 - Gärtner/in STRATEGISCHES LEITPROJEKT "KÖLN AUFRÄUMEN", FINANZIERT BIS 31.12.2022 befristet bis 31.12.2022
			1,00		E11 - Ingenieur/in STRATEGISCHES LEITPROJEKT "WOHNUNGS- BAUOFFENSIVE" FINANZIERT BIS ZUM 31.12.2022 befristet bis 31.12.2022
			1,00		E6 - Gärtner/in STRATEGISCHES LEITPROJEKT "WOHNUNGSBAU- OFFENSIVE", FINANZIERT BIS 31.12.2022 befristet bis 31.12.2022
			1,00		E6 - Gärtner/in STRATEGISCHES LEITPROJEKT "WOHNUNGSBAU- OFFENSIVE", FINANZIERT BIS 31.12.2022 befristet bis 31.12.2022
			2,00		E10 - Ingenieur/in STRATEGISCHES LEITPROJEKT "WOHNUNGSBAU- OFFENSIVE", FINANZIERT BIS 31.12.2022 befristet bis 31.12.2022
67	1303	Amt. f. Landschpfl. u. Grünfl.			
			1.533	1.533	TORSCHLIEßER FRIEDHOF WEIDEN 127,82 EURO MTL. 1533,88 P.A. (LGR. 2/3/3A)
			552	552	PERSONALKREDIT FRIEDHOFSTOR- SCHLIESSEN IN PORZ (WAHN) 46,02 EURO MTL./552,20 P. A. (LGR. 2/3/3A)
			552	552	PERSONALKREDIT FRIEDHOFSTOR- SCHLIESSEN IN PORZ (LIBUR) 46,02 EURO MTL./552,20 P. A. (LGR. 2/3/3A)
			552	552	PERSONALKREDIT FRIEDHOFSTOR- SCHLIESSEN IN PORZ (OBERZÜN- DORF) 46,02 EURO MTL./552,20 P. A. (LGR. 2/3/3A)
			552	552	PERSONALKREDIT FRIEDHOFSTOR- SCHLIESSEN IN PORZ (ENSEN) 46,02 EURO MTL./552,20 P. A. (LGR. 2/3/3A)
			1.625	1.625	PERSONALKREDIT TORSCHLIESSEN FRIEDHOF KALK 135,49 EURU MTL./1625,91 P. A. (LGR. 2/3/3A)
			766	766	PERSONALKREDIT: TORSCHLIESSEN 63,91 EURO MTL. /766,94 P.A. (LGR. 2/3/3A)
			766	766	TORSCHLIEßER FRIEDHOF JUNKERS- DORF 63,91 EURO MTL. 766,94 P.A. (LGR. 2/3/3A)

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
Summe Dez VI			17,00	8.317	
Dez VII					
VII	0111	Dezernat VII	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r FÜR DIE MITARBEIT IM PROJEKT "KULTURMARKE KÖLN" befristet bis 31.12.2022
VII/3	0413	Archäologische Zone	0,72		E8 - Verwaltungsbeschäftigte/r FÜR DIE MITARBEIT IM PROJEKT "ARCHÄOLOGISCHE ZONE" befristet bis 31.12.2021
			1,00		E8 - Restaurator/in PROJEKT "ARCHÄOLOG. ZONE" befristet bis 31.12.2021
			2,53		E9A - Restaurator/in FÜR GRABUNGSARBEITEN IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021
			1,00		E10 - Restaurator/in FÜR GRABUNGSARBEITEN IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r FÜR GRABUNGSARBEITEN IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021
			1,00		A12 - Stadtamtsrat/rätin UNTERSTÜTZUNG DER PROJEKTLITIGATION befristet bis 31.12.2021
			1,00		E8 - Restaurator/in STEINRESTAURIERUNG IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021
			1,00		E8 - Restaurator/in SICHERUNGSSARBEITEN IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021
			1,00		E6 - Restaurator/in SICHERUNGSSARBEITEN IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021
			0,50		E4 - Restaurator/in MITARBEIT FUNDBEARBEITUNG IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021
			2,00		E5 - Restaurator/in GRABUNGSTECHNIKER/IN ARCHÄOLOGISCHE ZONE ZUR DOKUMENTATION DER BEFUNDE befristet bis 31.12.2021
			9,00		E3 - Hilfsbeschäftigte/r BEFUND- UND/ODER BAUSTELLENSICHERUNG ARCHÄOLOGISCHE ZONE befristet bis 31.12.2021
			0,47		E10 - Restaurator/in FÜR RESTAURATORISCHE TÄTIGKEITEN, INSBES. FÜR DIE MATERIALGRUPPEN GLAS UND METALL, IM RAHMEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ZONE befristet bis 31.12.2021

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
41	0416	Kulturamt	1,00		A11 - Stadtamtmann/frau BEARBEITUNG DER FÖRDERSTIPENDIEN U. PREISE I.R.D. STRAT. LEITPROJEKTES "FÖRDERUNG DER FREIEN SZENE" befristet bis 31.12.2022
4101	0417	Puppenspiele		40.903	PERSONALKREDIT FÜR KÜNSTLERI- SCHES PERSONAL, GAST- UND SONDERHONORARE
43	0418	Stadtbibliothek	1,00		A12 - Stadtratsrat/rätin ZUR UNTERSTÜTZUNG DER VERWALTUNGSAB- TEILUNG BEI DER DURCHFÜHRUNG DIVERSER PROJEKTE befristet bis 31.12.2022
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r PROJEKTMANAGER "MAKER INTERKULTURELL" befristet bis 30.06.2022
			1,00		E12 - Verwaltungsbeschäftigte/r PROZESSMANAGER/IN DER GENERALSANIERUNG DER ZENTRALBILBIOTHEK, BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MASSNAHME DERZEIT befristet bis 31.12.2024
44	0412	Historisches Archiv	1,00		A12 - Stadtratsrat/rätin SACHGEBIETSLEITUNG PROJEKT NEUBAU UND PROVISORISCHES ARCHIV BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2021
			1,00		A11 - Stadtamtmann/frau STELLV. VERWALTUNGSLEITUNG, PERSONAL UND ORGANISATION BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E8 - Verwaltungsbeschäftigte/r IM RAHMEN DES PROJEKTS EINSCHL. VERGABEN UND TRANSPORTE, AZE-PFLEGE BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		A13_21 - Städt. Verwaltungsrat/rätin VERWALTUNGSLEITUNG BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		A9_21 - Stadtinspektor/in BERICHTSWESEN, SITZUNGSVORBEREITUNG UND GREMIENBETREUUNG BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2020
			1,00		A10 - Stadtoberinspektor/in INTERNETREDAKTION, BETREUUNG I.-SEITEN DES HIST. ARCHIVS, EINSTELLEN/BEARBEITEN VON TEXTEN UND BILDERN BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		A11 - Stadtamtmann/frau MITARBEIT IM SACHGEBIET NEUBAU UND PROVISORISCHES ARCHIV BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2021

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
			1,00		E10 - Restaurator/in RESTAURIERUNGSARBEITEN BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER DRITTMITTEL- FINANZIERUNG, DERZEIT befristet bis 31.12.2020
			2,00		E9A - Restaurator/in RESTAURIERUNGSARBEITEN BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER DRITTMITTEL- FINANZIERUNG STIFTUNG STADTGEDÄCHTNIS, DERZEIT befristet bis 31.12.2023
			1,00		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r SEKRETÄR/IN DER AMTSLEITUNG BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r UNTERSTÜTZUNG IM BEREICH 44/4 UND 44/41 IN ADMINISTRATIVEN AUFGABEN UND VERWALTUNG BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E8 - Verwaltungsbeschäftigte/r HELFERPLANUNG, ABWICKLUNG V. DIENSTREISEN IM BEREICH BESTANDSZUSAMMENFÜHRUNG (PLANUNG UND BUCHUNG VON REISEN UND UNTERKUNFT) BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2020
			13,00		E4 - Restaurator/in RESTAURIERUNGSARBEITEN BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2020
			1,00		E6 - Verwaltungsbeschäftigte/r MITARBEIT VERWALTUNG BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E9B - Verwaltungsbeschäftigte/r MITARBEIT VERWALTUNG BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			4,00		E4 - Hilfshandwerker/in LAGERIST IM ARCHIVDIENST LAGER- UND TRANSPORTARBEITEN IM RAHMEN DER RESTAURIERUNGSARBEITEN befristet bis 31.12.2021
			3,00		E5 - Fachbeschäftigte/r LAGERIST IM ARCHIVDIENST LAGER- UND TRANSPORTARBEITEN IM RAHMEN DER RESTAURIERUNGSARBEITEN befristet bis 31.12.2021
			4,00		E4 - Verwaltungsbeschäftigte/r QUALITÄTSSICHERUNG IM RAHMEN DER ERFASSUNGSArbeitEN befristet bis 31.12.2020
			12,00		E4 - Verwaltungsbeschäftigte/r ERFASSUNGSHELPER IM RAHMEN DER RESTAURIERUNGSARBEITEN befristet bis 31.12.2020

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
			1,00		E4 - Verwaltungsbeschäftigte/r ERFASSUNGSHELFER, DIGITALISIERUNG DER MELDEDATEI befristet bis 31.12.2020
			1,00		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r VERWALTUNGSAUFGABEN IM RDZ (RESTAURIER.- UND DIGITALISIERUNGSZENTRUM) BEFRISTET FÜR DEN ZEITRAUM DER WIEDERAUFBAPHASE befristet bis 31.12.2022
			1,00		E9A - Restaurator/in RESTAURIERUNGSArBEITEN FÜR DIE DAUER DER DRITTMITTELFINANZIERUNG STIFTUNG STADTGEDÄCHTNIS, DERZEIT befristet bis 31.12.2042
			0,50		E10 - Verwaltungsbeschäftigte/r ZUR ARCHIVISCHEN ERSCHLIEBUNG DES (NACH- LASS) BESTANDES 1305-NACHLASS ROBERT SERVATIUS-FÜR DIE DAUER DER DRITTMITTEL- FINANZIERUNG VON 36 MONATEN befristet bis 31.03.2022
4511	0402	Museum Ludwig	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r ASSISTENT/IN DES DIREKTORS befristet bis 31.12.2022
			0,20		E3 - Verwaltungsbeschäftigte/r ZUR UNTERSTÜTZUNG DES DIGITALISIERUNGS- PROJEKTES DER FOTOGRAFISCHEN SAMMLUNG ENTSPRECHEND DER REFINANZIERUNG DURCH DRITTE befristet bis 31.12.2021
			1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r "BERNARD SCHULTZE STELLE"; INSbesondere BEARBEITUNG UND GESTALTUNG DES NEUEN WIKIPEDIA BEITRAGES VON BERNARD SCHULTZE SOWIE DIE VERÖFFENTLICHUNG DER PROJEKTE DES KÜNSTLERS IN DEN SOZIALEN MEDIEN befristet bis 31.12.2020
4512	0403	Römisch-Germanisches Museum	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r I.Z.M. DER HISTORISCHEN MITTE KÖLN BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 30.03.2024
			1,00		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r VORZIMMER DER DIREKTION BEFR. FÜR DIE DAUER DER BAU- UND PLANUNGSMAßNAHMEN ARCHÄOLOGISCHE ZONE, GENERALSANIERUNG RGM UND PLANUNGSMAß- NAHMEN HISTORISCHE MITTE befristet bis 31.12.2022
			1,40		E5 - Verwaltungsbeschäftigte/r ZUM BETREIBEN DES MUSEUMSSHOPS befristet bis 31.03.2024
4512/2	1002	Archäolog. Bodendenkmalpflege		200.000	BEFRISTETE BESCHÄFTIGUNG VON MITARBEITERN/MITARBEITERINNEN BEI GRABUNGEN
4513	0404	Rautenstrauch-Joest-Museum	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r IM RAHMEN DER TEILNAHME AM PROGRAMM "360° - FONDS FÜR KULTUREN DER NEUEN STADTGESELLSCHAFT" BEFR. FÜR DIE DAUER VON 4 JAHREN befristet bis 31.12.2023

Personalkredite und befristete Planstellen

KÄMMEREIVERWALTUNG

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
4516	0407	Museum Schnütgen	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r GREVEN-STIFTUNGSKURATOR/IN BEFR. FÜR DIE DAUER DER DRITTMITTEL- FINANZIERUNG befristet bis 31.12.2022
4518	0408	Kölnisches Stadtmuseum	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r I.Z.M. DER HISTORISCHEN MITTE KÖLN BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 30.06.2028
			0,50		E9A - Restaurator/in ZUR UNTERSTÜTZUNG BEIM UMZUG / DER VERLAGERUNG DER BESTÄNDE DER GRAFISCHEN SAMMLUNG UND DER BIBLIOTHEK befristet bis 31.12.2021
4520	0410	NS-Dokumentationszentrum	1,00		E9B - Verwaltungsbeschäftigte/r AUSBAU DES DOKUMENTATIONSBEREICHES DES NS-DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR DIE DAUER DER DRITTMITTELFINANZIERUNG DERZEIT befristet bis 31.12.2019
4523	0409	KMB und RBA	1,00		E9C - Verwaltungsbeschäftigte/r VERWALTUNGSAUFGABEN RHEINISCHES BILD- ARCHIV, BETREUUNG UMZUG befristet bis 31.12.2021
48	1002	Konservator	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r BESTANDSPRÜFUNG / NEUBEWERTUNG DER UNTER DENKMALSCHUTZ STEHENDE SCHULEN befristet bis 31.12.2021
Summe Dez VII			93,82	240.903	
<hr/>					
Dez VIII					
66	1201	Amt f. Straßen u. Verkehrsentwicklung	1,00		E12 - Ingenieur/in UMSETZUNG DES PROJEKTS "LEBENSWERTES CHORWEILER" BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 10.09.2015 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.10.2021
69	1202	Amt f. Brücken u. Stadtbahnbau	1,00		A11 - Stadtamtmann/frau UMSETZUNG TOILETTENKONZEPT befristet bis 31.12.2021
Summe Dez VIII			2,00		
Gesamtsumme			275,07	441.557	

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

(Sondervermögen mit Sonderrechnung)

**Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten der
Zusatzversorgungskasse (einschl. Beihilfekasse)**

Abkürzungen:
ku = künftig umzuwandeln bei Stellenvakanz
kw = künftig wegfallend bei Stellenvakanz

Beamte (Zusatzversorgungskasse einschl. Beihilfekasse)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt				
A14	1,00	1,00	0,85	
Summen 2. Einstiegsamt	1,00	1,00	0,85	
1. Einstiegsamt				
A13_21	1,00	1,00	1,00	
A12	3,00	4,00	2,85	
A11	8,00	8,00	7,73	
A10	5,50	6,04	4,98	
A9_21	1,00	1,00	1,00	
Summen 1. Einstiegsamt	18,50	20,04	17,56	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt				
A9_12	3,00	3,00	2,95	
A8	23,50	21,50	21,12	
Summen 2. Einstiegsamt	26,50	24,50	24,07	

Summen Beamte	46,00	45,54	42,48	

Beschäftigte (Zusatzversorgungskasse einschl. Beihilfekasse)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerk/ Erläuterung
AT-B2, AT-B3, AT-Fest	1,00	0,00	1,00	
AT-A16	0,00	1,00	0,00	
E15	1,00	0,00	1,00	
E14	0,00	1,00	0,00	
E13	3,00	1,00	1,00	
E11, S17, P14, P15	1,00	1,00	1,00	
E9C, E10, S14-S16, P12, P13	5,00	5,00	5,00	
E9B, S11B-S13, P11	2,50	1,50	1,67	
E9A, S9 - S11A, P9, P10	1,50	1,50	1,00	
E8, S6 - S8B, P8, N	3,00	3,00	2,23	
E7, P7	1,00	1,00	1,00	
E5, E6, S4, S5	0,00	1,00	0,00	
E3, E4, S3, P5, P6	1,00	1,00	0,78	

Summen Beschäftigte	20,00	18,00	15,68	

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

(Sondervermögen mit Sonderrechnung)

**Stellenplan für die Beamten, Beschäftigten und
Beschäftigten (gewerblich-technisch) der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln**

Abkürzungen:
ku = künftig umzuwandeln bei Stellenvakanz
kw = künftig wegfallend bei Stellenvakanz

Beamte (Gebäudewirtschaft)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt				
B2	1,00	1,00	0,98	
A16	3,00	2,00	2,91	
A15	3,00	3,00	1,83	
A14	5,00	5,00	3,91	
A13_22	5,00	5,00	3,78	
Summen 2. Einstiegsamt	17,00	16,00	13,41	
1. Einstiegsamt				
A13_21	7,00	7,00	6,14	
A12	17,00	18,00	17,37	
A11	31,70	30,70	23,25	
A10	16,50	12,50	11,70	
A9_21	1,00	1,00	0,95	
Summen 1. Einstiegsamt	73,20	69,20	59,41	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt				
A9_12	6,00	7,00	4,60	
A8	19,75	23,75	17,97	
A7	3,72	1,72	1,48	
Summen 2. Einstiegsamt	29,47	32,47	24,05	
Summen Beamte	119,67	117,67	96,87	

Beschäftigte (Gebäudewirtschaft)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
AT-B2, AT-B3, AT-Fest	1,00	1,00	1,00	
AT-A16	1,00	1,00	1,00	
E15	4,00	4,00	2,00	
E14	26,00	26,00	7,97	
E13	16,00	16,00	14,66	
E12, S18, P16	58,50	56,00	53,01	
E11, S17, P14, P15	142,34	137,84	101,96	
E9C, E10, S14-S16, P12, P13	143,34	139,84	125,62	
E9B, S11B-S13, P11	21,00	21,00	17,89	
E9A, S9 - S11A, P9, P10	31,50	26,50	29,11	
E8, S6 - S8B, P8, N	16,63	19,63	17,56	
E7, P7	20,72	19,72	17,00	
E5, E6, S4, S5	13,28	14,28	7,74	
E3, E4, S3, P5, P6	9,40	6,40	9,37	

Summen Beschäftigte	504,71	489,21	405,89	

Beschäftigte (gewerblich-technisch) (Gebäudewirtschaft)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E7	6,00	6,00	6,02	
E6	58,00	57,50	53,26	

Summen Beschäftigte (gew.-techn.)	64,00	63,50	59,28	

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

(Sondervermögen mit Sonderrechnung)

**Stellenplan für die Beamten, Beschäftigten und Beschäftigten (gewerblich-technisch)
Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud**

Abkürzungen:

**ku = künftig umzuwandeln bei Stellenvakanz
kw = künftig wegfallend bei Stellenvakanz**

Beamte (WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt B2 Summen 2. Einstiegsamt	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	
1. Einstiegsamt A12 A10 Summen 1. Einstiegsamt	1,00 1,00 2,00	1,00 1,00 2,00	1,00 1,00 2,00	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt A7 Summen 2. Einstiegsamt	1,00 1,00	1,00 1,00	0,95 0,95	
Summen Beamte	4,00	4,00	3,95	

Beschäftigte (WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E15	1,00	1,00	1,00	
E14	1,00	1,00	1,00	
E13	7,00	5,00	4,87	
E11, S17, P14, P15	2,50	2,50	2,21	
E9B, S11B-S13, P11	1,36	1,36	1,00	
E9A, S9 - S11A, P9, P10	0,64	0,64	0,64	
E8, S6 - S8B, P8, N	1,00	1,00	1,00	
E7, P7	2,00	2,00	1,14	

Summen Beschäftigte	16,50	14,50	12,86	

Beschäftigte (gewerblich-technisch) (WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E4	2,00	2,00	2,00	

Summen Beschäftigte (gew.-techn.)	2,00	2,00	2,00	

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

(Sondervermögen mit Sonderrechnung)

**Stellenplan für die Beamten, Beschäftigten und Beschäftigten (gewerblich-technisch)
Bühnen der Stadt Köln**

Abkürzungen:

**ku = künftig umzuwandeln bei Stellenvakanz
kw = künftig wegfallend bei Stellenvakanz**

Beamte (Bühnen)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt A14 Summen 2. Einstiegsamt	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	
1. Einstiegsamt A13_21 A12 A11 A9_21 Summen 1. Einstiegsamt	1,00 3,00 4,00 1,00 9,00	1,00 3,00 3,00 0,00 7,00	1,00 2,97 3,92 1,00 8,89	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt A9_12 A8 A7 Summen 2. Einstiegsamt	0,00 4,50 1,00 5,50	2,00 4,50 1,00 7,50	0,00 4,41 0,51 4,92	

Summen Beamte	15,50	15,50	14,81	

Beschäftigte (Bühnen)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E14	1,00	1,00	1,00	
E12, S18, P16	7,00	7,00	5,77	
E11, S17, P14, P15	3,00	3,00	2,03	
E9C, E10, S14-S16, P12, P13	14,00	14,00	12,79	
E9B, S11B-S13, P11	8,00	9,00	8,02	
E9A, S9 - S11A, P9, P10	21,00	21,00	19,32	
E8, S6 - S8B, P8, N	14,00	14,00	15,15	
E7, P7	6,50	6,50	5,90	
E5, E6, S4, S5	15,00	15,00	12,18	
E3, E4, S3, P5, P6	5,71	5,71	5,27	
sonstige (TVK,NVB,PUPP)	271,01	270,01	281,69	

Summen Beschäftigte	366,22	366,22	369,12	

Beschäftigte (gewerblich-technisch) (Bühnen)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E7	116,99	115,99	117,79	
E6	85,00	85,00	85,41	
E5	61,34	60,14	58,70	
E4	14,52	15,72	11,50	
E3	23,00	23,00	23,49	
Summen Beschäftigte (gew.-techn.)	300,85	299,85	296,89	

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

(Sondervermögen mit Sonderrechnung)

**Stellenplan für die Beschäftigten und Beschäftigten (gewerblich-technisch)
Gürzenich Orchesters - Kölner Philharmoniker der Stadt Köln**

Abkürzungen:

**ku = künftig umzuwandeln bei Stellenvakanz
kw = künftig wegfallend bei Stellenvakanz**

Beschäftigte (Orchester)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E9C, E10, S14-S16, P12, P13	1,00	1,00	1,00	
E9A, S9 - S11A, P9, P10	1,00	1,00	1,00	
E7, P7	2,50	1,50	2,00	
E5, E6, S4, S5	1,00	1,00	1,05	
sonstige (TVK,NVB,PUPP)	141,00	141,00	130,39	
Summen Beschäftigte	146,50	145,50	135,44	

Beschäftigte (gewerblich-technisch) (Orchester)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E5	4,00	4,00	4,25	
E3	1,00	1,00	1,98	

Summen Beschäftigte (gew.-techn.)	5,00	5,00	6,23	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

EIGENBETRIEBE

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl		besetzt am 01.10.2019	Stellenbezeichnung
			2020	2019		
26		Gebäudewirtschaft d. Stadt Köln	3,00 3,00	3,00 3,00	0,00 0,00	Auszubildende/r Auszubildende/r (gew.tech.)
4510		Wallraf-Richartz-Museum	4,00	4,00	0,00	Praktikant/in
46		Bühnen der Stadt Köln	15,00 14,00	15,00 14,00	9,01 15,00	Auszubildende/r (gew.tech.) Auszubildende/r
Summen:			39,00	39,00	24,01	

Kämmereiverwaltung

Stellenübersichten

Teil C: Personalkredite und befristete Planstellen

Personalkredite und befristete Planstellen

Sondervermögen

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
26		Gebäudewirtschaft d. Stadt Köln	1,00		E12 - Ingenieur/in BEFRISTUNG BIS ZUM ABSCHLUSS DER BAULICHEN REALISIERUNG DER BILDUNGSLENTSCHAFT ALTSTADT-NORD (BAN) befristet bis 31.12.2022
			0,50		E12 - Ingenieur/in BAULICHE REALISIERUNG DER BILDUNGSLENTSCHAFT ALTSTADT NORD (BAN) DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E11 - Ingenieur/in BAULICHE REALISIERUNG DER BILDUNGSLENTSCHAFT ALTSTADT NORD (BAN) DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E14 - Verwaltungsbeschäftigte/r PLANUNG UND REALISIERUNG DER HISTORISCHEN MITTE FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			3,00		E12 - Ingenieur/in PLANUNG UND REALISIERUNG DER HISTORISCHEN MITTE FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E11 - Verwaltungsbeschäftigte/r PLANUNG UND REALISIERUNG DER HISTORISCHEN MITTE FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		A12 - Stadtratsrat/rätin FÜR DEN ABBAU DES REGELUNGSSTAUS IM ORGANISATIONSBEREICH befristet bis 31.12.2021
4510		Wallraf-Richartz-Museum	1,00		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r WISSENSCHAFTLICHE MITARBEIT BEI SONDER- AUSSTELLUNGEN UND WISSENSCHAFTLICHEN SONDERPROJEKTEN VORBEHALTLICH DER 100% FINANZIERUNG AUS DEM SONDERAUSSTELLUNGS- ETAT DES MUSEUMS befristet bis 31.12.2019
			12.500		FÜR VERSCHIEDENE AUFGABEN IM RAHMEN VON SONDERAUSSTELLUNGEN UND PROJEKTEN
			0,50		E13 - Verwaltungsbeschäftigte/r WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTASSISTENZ FÜR SONDERAUSSTELLUNG "REMBRANDT" VORBEHALTLICH DER 100% FINANZIERUNG AUS DEM SONDERAUSSTELLUNGS- ETAT DES MUSEUMS befristet bis 31.12.2019
			0,14		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r FÜR WEITERFÜHRENDE AUFGABEN IN DER GRAPHIKDEPOTVERWALTUNG IM RAHMEN EINER GERINGFÜGIGEN BESCHÄFTIGUNG befristet bis 31.05.2020
46		Bühnen/Betriebsleitung	0,51		E11 - Ingenieur/in FÜR BEFRISTETE SONDERAUFGABEN, DIE DURCH DIE INTERIMSZEIT ANFALLEN befristet bis 31.12.2022

Personalkredite und befristete Planstellen

Sondervermögen

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
461	Verw.-, Pers.-, Orga.abtl.		6,00		E12 - Ingenieur/in MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 17.11.2016 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		FEST - Techniker MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 17.11.2016 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		FEST - Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 17.11.2016 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		E10 - Ingenieur/in MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 17.11.2016 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			2,00		E11 - Verwaltungsbeschäftigte/r MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 17.11.2016 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			2,00		E9B - Verwaltungsbeschäftigte/r MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 17.11.2016 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			1,00		A13_22 - Städt. Verwaltungsrat/rätin MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT AM 17.11.2016 BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
			165.520		PK FÜR DEN EINSATZ VON UNGELENTEN AUS- HILFEN IN NACH L 2/3/3A BMT-G BEWERTETEN TÄTIGKEITEN
			51.129		PK FÜR DEN EINSATZ VON VOLON- TÄREN UND PRAKTIKANTEN
462	Finanz- u. Rechnungswesen		1,00		E7 - Verwaltungsbeschäftigte/r ERHÖHTER BUCHUNGSAUFWAND AUFGRUND DER GENERALSANIERUNG DER BÜHNEN befristet bis 31.12.2022
464	Bühnentechn. Abteilung		1,00		FEST - Techniker BEFRISTETER EINSATZ IM RAHMEN DES INTERIMS befristet bis 31.12.2022

Personalkredite und befristete Planstellen

Sondervermögen

Amt bzw. Dienststelle	Tpl.	Bezeichnung	Anzahl Stellen	Betrag in Euro	Stellenbezeichnung
			1,00		FEST - Techniker FÜR DAS PROJEKT "OPERNSANIERUNG UND NEU- BAU SCHAUSPIELHAUS" befristet bis 31.12.2022
			1,00		E10 - Ingenieur/in FÜR BEFRISTETE SONDERAUFGABEN IM RAHMEN DES INTERIM befristet bis 31.12.2022
47		Orchester		60.000	PK FÜR 6 MUSIKPRAKTIKANTEN , 1 PRAKTIKANTEN FÜR ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT SOWIE FÜR AUSHILFSKRÄFTE ZUR DURCHFÜHRUNG DES PROJEKTES "GO LIVE" (RD: 34 000 EURO WERDEN REFINANZIERT)
			1,00		E5 - Orchesterwart/in MEHRBEDARF IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INTERIM BEFRISTET FÜR DIE DAUER DER VOM RAT BESCHLOSSENEN MAßNAHME, DERZEIT befristet bis 31.12.2022
Gesamtsumme			29,65	289.149	

Stellennachweis

- Zugewiesene Beamte Rheinisches Studieninstitut
- Zugewiesene Beamte KölnVorsorge-Sterbekasse VVaG
- Zugewiesene Beamte Köln Tourismus GmbH
- Personalgestellung an freie Träger der Bürger- Zentren
- Zugewiesene Beamte Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH (AWB)
- Zugewiesene Beamte und gestellte Beschäftigte Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- Zugewiesene Beamte und gestellte Beschäftigte der Sozial-Betriebe Köln gGmbH (SBK)
- Beurlaubte Beamte Stadtentwässerungsbetriebe Köln AÖR (StEB)
- Beurlaubte Beamte und gestellte Beschäftigt Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB)
- Zugewiesene der Kölnbusiness GmbH

Zugewiesene Beamte Rheinisches Studieninstitut

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt A14 Summen 2. Einstiegsamt	1,00 1,00	1,00 1,00	0,00 0,00	
Gesamt:	1,00	1,00	0,00	

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt A13_22 Summen 2. Einstiegsamt	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	
1. Einstiegsamt All Summen 1. Einstiegsamt	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	
Gesamt:	2,00	2,00	2,00	

Zugewiesene Beamte Köln Tourismus GmbH

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
1. Einstiegsamt A13_21 A12 Summen 1. Einstiegsamt	1,00 2,00 3,00	1,00 2,00 3,00	1,00 2,00 3,00	
Gesamt:	3,00	3,00	3,00	

Personalgestellung an freie Träger der Bürger- Zentren

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E9B, S11B-S13, P11 E5, E6, S4, S5 Summen Beschäftigte	1,00 0,50 1,50	1,00 0,50 1,50	1,00 0,50 1,50	
Gesamt:	1,50	1,50	1,50	

Zugewiesene Beamte Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH (AWB)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt				
A16	1,00	1,00	0,98	
A15	1,00	1,00	0,98	
A14	2,00	2,00	1,88	
A13_22	2,00	2,00	1,93	
Summen 2. Einstiegsamt	6,00	6,00	5,77	
1. Einstiegsamt				
A13_21	2,00	2,00	1,00	
A12	5,00	5,50	4,41	
A11	0,50	0,50	0,78	
Summen 1. Einstiegsamt	7,50	8,00	6,19	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt				
A9_12	4,00	4,00	3,96	
A8	4,00	4,00	3,24	
Summen 2. Einstiegsamt	8,00	8,00	7,20	
Gesamt:	21,50	22,00	19,16	

Zugewiesene Beamte und gestellte Beschäftigte Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt				
A14	1,00	4,00	0,98	
A13_22	2,00	2,00	1,98	
Summen 2. Einstiegsamt	3,00	6,00	2,96	
1. Einstiegsamt				
A13_21	2,50	2,50	2,64	
A12	1,00	1,00	1,00	
A11	1,00	2,00	0,97	
Summen 1. Einstiegsamt	4,50	5,50	4,61	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt				
A9_12	7,00	7,00	6,22	
A8	5,50	6,50	3,68	
A7	2,00	2,00	1,23	
Summen 2. Einstiegsamt	14,50	15,50	11,13	
Gesamt:	22,00	27,00	18,70	

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E9A, S9 - S11A, P9, P10	1,00	1,00	0,87	
E3	3,00	3,00	3,00	
Summen Beschäftigte	4,00	4,00	3,87	
Gesamt:	4,00	4,00	3,87	

Zugewiesene Beamte und gestellte Beschäftigte der Sozial-Betriebe Köln gGmbH (SBK)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
Laufbahnguppe 2				
2. Einstiegsamt				
A14	2,00	2,00	1,96	
Summen 2. Einstiegsamt	2,00	2,00	1,96	
1. Einstiegsamt				
A13_21	3,00	3,00	2,63	
A12	1,00	1,00	0,76	
A11	1,00	2,00	0,83	
Summen 1. Einstiegsamt	5,00	6,00	4,22	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt				
A9_12	3,00	4,00	2,96	
A8	1,00	1,00	1,00	
A7	1,00	1,00	0,98	
Summen 2. Einstiegsamt	5,00	6,00	4,94	
Gesamt:	12,00	14,00	11,12	

Beurlaubte Beamte Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB)

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
1. Einstiegsamt A10 Summen 1. Einstiegsamt	1,00 1,00	1,00 1,00	0,88 0,88	
Gesamt:	1,00	1,00	0,88	

Beurlaubte Beamte und gestellte Beschäftigt Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB)

Entgeltgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
E12, S18, P16 Summen Beschäftigte	1,00 1,00	1,00 1,00	1,00 1,00	
Gesamt:	1,00	1,00	1,00	

Zugewiesene der Kölnbusiness GmbH

Laufbahn-/Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2020/2021	Stellenzahl 2019	besetzt am 30.06.2019	Vermerke/ Erläuterung
1. Einstiegsamt				
A13_21	1,00	0,00	0,95	
A12	4,00	0,00	4,00	
A11	2,00	0,00	2,00	
Summen 1. Einstiegsamt	7,00	0,00	6,95	
Laufbahnguppe 1				
2. Einstiegsamt				
A8	0,50	0,00	0,54	
Summen 2. Einstiegsamt	0,50	0,00	0,54	
Gesamt:	7,50	0,00	7,49	

Übersicht Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit*

(* Im Entwurf wird lediglich das Muster abgebildet. In der endgültigen Fassung des Haushaltplanes 2020/2021 ist die ausführliche Darstellung vorgesehen.)

Muster für die HPL-Anlagen in Bezug auf Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (alle ab einer durchgerechneten Beteiligungssumme von 20%)

Fettgedruckt wird der durchgerechnete Anteil der Stadt Köln unterhalb des Namens der Beteiligung angegeben.
Darunter die einzelnen Gesellschafter mit ihren Anteilen.

Zu den Haushaltsdaten werden nur beteiligungsinduzierte Haushaltsverbindungen (keine z. B. vertraglichen Leistungsbeziehungen mit der Stadt) erfasst.
Aufwendungen der Stadt werden wie im HPL mit (+) angegeben, Erträge mit (-).

Aktuelles Jahresergebnis (IST) wird fett markiert. Ist-Daten aus Jahresabschlüssen sind weiß unterlegt.

Das aktuelle Haushaltsplanjahr wird fett umrandet.

Die Planzahlen des aktuellen Wirtschaftsplans (inkl. Mittelfristplanung) sind gelb unterlegt.

Angabe des Teilplans It. HPL

Name Beteiligung und Anteile

N.N.	Jahresergebnis	2016					2017					2018					2019					2020					2021					2022				
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €						
x,xx % (durchgerechnet Stadt Köln)	Eigenkapital	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX	TP XX-XX						
Angabe der Gesellschafter mit %	Beteiligungssumme induzierte Verbindungen zum städt. Haushalt	Verlustausgleich (+)	Gewinnabführung (-)	Konzessionsabgabe (-)																																

Beispiele (zum endgültigen Haushaltsplan werden die Muster dann mit den Daten aller darzustellenden Beteiligungen gefüllt)

Teilplan 10 "Bauen und Wohnen"

WSK mbH 100 %	Jahresergebnis	2016					2017					2018					2019					2020					2021					2022				
		Tsd. €																																		
(Stadt Köln : 0 %, Stadtwerke Köln mbH: 100 %)	beteiligungsinduzierte Verbindung zum städt. Haushalt	k.A.																																		

Teilplan 11 "Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

		2016 Tsd. €	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	2019 Tsd. €	2020 Tsd. €	2021 Tsd. €	2022 Tsd. €	2023 Tsd. €
Köiner Verkehrsbetriebe AG 100,00 % (Stadt Köln: 10,00 %; Stadtwerke Köln GmbH: 90,00 %)	Jahresergebnis Eigenkapital beteiligungsinduzierte Verbindung zum städt. Haushalt	- 76.146 293.296	- 86.760 309.901	- 90.133 328.456	- 94.000				

Beispiel für eine Gesellschaft, die mit Vorlage von Jahresabschluss und Wirtschaftsplan zurückliegt. Teilplan XY "Name"

		2016 Tsd. €	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	2019 Tsd. €	2020 Tsd. €	2021 Tsd. €	2022 Tsd. €	2023 Tsd. €
N.N. x,xx % (durchgerechnet Stadt Köln) (Angabe der Gesellschafter mit %)	Jahresergebnis Eigenkapital beteiligungs- induzierte Verbindung zum städt. Haushalt	-120 11	-100 10	-32,8 -121,1					

Teilplan 15 "Wirtschaft und Tourismus"

		2016 Tsd. €	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	2019 Tsd. €	2020 Tsd. €	2021 Tsd. €	2022 Tsd. €	2023 Tsd. €
RTZ GmbH 99,92 % (Stadt Köln: 99,92 %; vfw e.V.: 0,08 %)	Jahresergebnis Eigenkapital beteiligungs- induzierte Verbindung zum städt. Haushalt	-26 1.556	-122 1.434	-32,8 1.465,0	-121,1				

Verzeichnis der Vereinsmitgliedschaften

a) mit Mitgliedsbeitrag

Verein	2020 (Beitrag in Euro)	2021 (Beitrag in Euro)	Teilplan
Cologne Alliance e.V.	30,00	30,00	0101
Gesellschaft für Datenschutz	400,00	400,00	0101
Historische Gesellschaft Köln	35,00	35,00	0101
League of Historical Cities (Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 100 US-Dollar, insofern schwankt der Betrag je nach Leuchtendes Rheinpanorama Köln e. V.)	88,27	88,27	0101
Max-Planck-Gesellschaft	500,00	500,00	0101
Region Köln/Bonn e. V.	92.798,00	92.798,00	0101
Mayors for Peace	500,00	500,00	0103
Arbeitskreis Assessment Center e.V.	130,00	130,00	0103
CompetenceCenter Duale Hochschulstudien Studium Center e.V.	500,00	500,00	0103
The League of Historical Cities	100,00	100,00	0103
European Forum for Urban Security	8.055,00	8.055,00	0103
Deutsch Amerikanische Gesellschaft e.V.	77,00	77,00	0103
Deutsch Britische Gesellschaft e.V.	150,00	150,00	0103
Deutsch Japanische Gesellschaft e.V.	250,00	250,00	0103
Deutscher Städetag	727.500,00	756.600,00	0103
Deutsches Institut für Urbanistik	93.955,00	96.774,00	0103
Deutsch-Tunesische Gesellschaft	55,00	55,00	0103
Eurocities	15.820,00	15.820,00	0103
Freiherr von Stein Gesellschaft	50,00	50,00	0103
Freunde u. Förderer des Leo-Baeck-Institutes e.V.	250,00	250,00	0103
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	57.101,00	57.672,00	0103
Kommunaler Arbeitgeberverband NW	82.492,00	83.317,00	0103
Kreishandwerkerschaft Buchbinder- und Druckerinnung Aachen	596,00	620,00	0103
Metropolregion Rheinland	22.000,00	22.000,00	0103
Rat der Gemeinden Europas	3.949,00	3.949,00	0103
Städtenetzwerk -Polis-	10.972,00	10.972,00	0103
Verkehrswacht Köln e. V.	25.565,00	25.565,00	0103
Volksbund Deutscher Kriegsgräber-Fürsorge e.V.	3.000,00	3.000,00	0103
Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister (Vitako)	19.000,00	19.000,00	0104
Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister (KDN)	20.000,00	20.000,00	0104
Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e. V.	500,00	500,00	0104
IT Service Management Forum e.V. (itSMF)	375,00	375,00	0104
Architektenkammer NRW	436,00	436,00	0108
Landwirtschaftliche Arbeitskreis Ackerbau und Wasser	450,00	450,00	0108
Rheinischer Landwirtschaftsverband	512,00	512,00	0108
Bund der Vollziehungsbeamten e.V. NRW	160,00	160,00	0110
Fachverband der Kommunalakkassenverwalter	50,00	50,00	0110
Europäisches Forum for Urban Security (EFUS) und Deutsch-Europäisches Forum für urbane Sicherheit (DEFUS)	8.055,00	8.055,00	0111
Förderverein NRW Stiftung	5.200,00	5.200,00	0111
Kölner Kulturpaten e. V.	200,00	200,00	0111
Les Rencontres	1.060,00	1.060,00	0111
Städte-Partnerschafts-Club e.V.	600,00	600,00	0111
Ges. zur Förderung d. Interessen deutscher Frischmärkte e. V.	2.071,55	2.071,55	0203
Fachverband der Standesbeamten Nordrhein e. V.	1.500,00	1.500,00	0208
Arbeitsgem. der Parlaments-u. Behördenbibliotheken Dtschl.	17,00	17,00	0210
Komm. Statistisches Informations-System KOSIS-Verbund	1.100,00	1.100,00	0210
AGBF NRW	16,00	16,00	0212
Anwendervereinigung für DV-gestützte Personalplanung e.V. (AWV)	180,00	180,00	0212
Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren - AGBF Bund	25,00	25,00	0212
KGSt Vergleichsring Berufsfeuerwehr	3.808,00	3.808,00	0212
Stadtfeuerwehrverband Köln e.V.	17.350,00	17.800,00	0212
Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (kooperativ)-vfdb e.V.	87,00	87,00	0212
Bundesverband höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V.	80,00	80,00	0301
Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.	100,00	100,00	0301
International Council of Museums -Icom	2.040,00	2.040,00	0401
CIMAM Comité International de Musées	165,00	165,00	0402
Deutscher Museumsbund e.V., Berlin	180,00	180,00	0402
International Council of Museums -Icom	90,00	90,00	0402
Marketing-Club	375,00	375,00	0402
Registrars Deutschland e. V.	50,00	50,00	0402
Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande, Bonn	65,00	65,00	0403
Deutscher Museumsbund, Berlin	180,00	180,00	0404
Deutsche Gesellschaft für Fotografie e.V.	130,00	130,00	0405
Deutscher Museumsbund, Berlin	110,00	110,00	0405
Gesellschaft der Keramikfreunde e. V.	130,00	130,00	0405
Aachener Geschichtsverein e.V.	25,00	25,00	0408
Dürener Geschichtsverein e.V.	15,00	15,00	0408
Düsseldorfer Geschichtsverein e.V.	30,00	30,00	0408
Gesellschaft für nützliche Forschung e.V. zu Trier	40,00	40,00	0408
Historischer Verein für den Niederrhein	21,00	21,00	0408

Kölner Geschichtsverein e.V.	30,00	30,00	0408
Westfälische Vereinigung für Volkskunde e.V.	15,00	15,00	0408
Subito e.V.	750,00	750,00	0409
Foto-Historie e. V.	100,00	100,00	0409
ICOM Deutschland	743,00	743,00	0411
Verband Rheinischer Museen e. V.	90,00	90,00	0411
Deutscher Museumsbund, Berlin	130,00	130,00	0411
Stadtmarketing Köln e. V.	200,00	200,00	0411
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz	60,00	60,00	0412
Deutsche Gesellschaft für Fotographie	145,00	145,00	0412
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Köln	300,00	300,00	0412
Hansischer Geschichtsverein, Lübeck	100,00	100,00	0412
Verband Deutscher Archivare	150,00	150,00	0412
Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens-Abt. Münster e. V.	60,00	60,00	0412
Verein für rheinische Kirchengeschichte	25,00	25,00	0412
Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.	155,00	155,00	0414
Landesverband der Volkshochschulen NRW e. V.	42.545,00	44.845,00	0414
Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln	1.250,00	1.250,00	0414
Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung an Volkshochschulen	2.500,00	2.500,00	0414
Bundesverband deutscher Musikschulen e.V. Bonn	2.644,40	2.644,40	0415
Deutsches Jugendherbergswerk e.V.	30,00	30,00	0415
Landesverband deutscher Musikschulen e.V., Düsseldorf	1.057,76	1.057,76	0415
Verein Jeunesse Musicale	190,00	190,00	0415
Art Initiatives Cologne, Kunstinitaliven Köln e.V.	10,00	10,00	0416
Artothekenverbund NRW	30,00	30,00	0416
Deutsch Israelische Gesellschaft	550,00	550,00	0416
Kulturpolitische Gesellschaft e.V.	140,00	140,00	0416
LIKE european cities and regions for culture villes et régions européennes pour la culture	1.060,00	1.060,00	0416
Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit	20.088,11	20.088,11	0416
IG-Altstadt	36,00	36,00	0417
Kölner Theaterkonferenz e.V.	32,00	32,00	0417
Dingfabrik Köln e.V.	240,00	240,00	0418
Eblida	520,00	520,00	0418
Medibus e.V.	770,00	770,00	0418
Verband der Bibliotheken des Landes NW, Köln	4.883,00	4.883,00	0418
Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	4.800,00	4.800,00	0501
Betreuungsgerichtstag e.V.	200,00	200,00	0503
Europäischen Städtekohäsion gegen Rassismus	1.500,00	1.500,00	0504
Kölner Imkerverein von 1882 e.V.	40,00	40,00	0601
ADAC-Firmen-Schutzbefreiungsverein	703,00	703,00	0601
DJH Hauptverband e.V. (2 Mitgliedschaften je 30 EUR)	60,00	60,00	0601
IGFH e.V.	250,00	250,00	0601
BAG örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e.V.	100,00	100,00	0604
Kinderfreundliche Kommune e.V.	8.000,00	8.000,00	0604
Kölner Imkerverein von 1882 e.V.	81,00	81,00	0604
LAG NRW e.V.	70,00	70,00	0604
LEJ NRW Tierseuchenkasse	13,00	13,00	0604
BAG Kinderinteressen	100,00	100,00	0604
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.	5.473,00	5.473,00	0606
DJH (Deutsches Jugendherbergswerk) e.V.	30,00	30,00	0606
Gesunde-Städte-Netzwerk (Mitfinanzierung der Reisekosten des Selbsthilfevertreters sowie Reisekosten des örtl. Geschäftsführers "Gesunde Städte Netzwerk" für Sprecherratsitzungen und Mitgliederversammlungen)	1.500,00	1.500,00	0701
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Frankfurt	43,76	44,11	0801
Deutsche Olympische Gesellschaft, Frankfurt	203,77	205,41	0801
Intern. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.	315,08	317,62	0801
Verein Deutsches Sport- und Olympiamuseum e.V.	397,86	401,07	0801
Verein für Kölner Sportgeschichte e.V.	47,79	48,18	0801
Netzwerk Innenstadt NRW	3.000,00	3.000,00	0902
Städtenetz Soziale Stadt NRW	5.100,00	5.100,00	0902
Deutsche Fotogrammetrische Gesellschaft, München	100,00	100,00	0903
Deutscher Verein für Vermessungswesen, München	120,00	120,00	0903
Verband Deutscher Vermessungsingenieure VDV	96,00	96,00	0903
Erlebnisraum Römerstraße	500,00	500,00	1002
Gesellschaft der Freunde des RGZM	40,00	40,00	1002
Verband der Landesarchäologen	235,00	235,00	1002
West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung	40,00	40,00	1002
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz	60,00	60,00	1002
Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	980,00	980,00	1003
Allgemeiner deutscher Fahrrad-Club (ADFC)	256,00	256,00	1201
Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte (AGFS NRW e.V.)	2.500,00	2.500,00	1201
Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln	282,00	282,00	1201
Logistikregion Rheinland e.V.	2.000,00	2.000,00	1201
OCIT City Association e. V.	5.250,00	5.250,00	1201
Verkehrsclub Deutschland	200,00	200,00	1201

Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e.V.	92,00	92,00	1202
Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V.	50,00	50,00	1202
Studiengesellschaft f. unterirdische Verkehrsanlagen e.V.	512,00	512,00	1202
Förderverein GALK e.V.	160,00	160,00	1301
Forum Wahner Heide/ Königsforst e. V.	200,00	200,00	1301
Schutzmehrheit Deutscher Wald e. V.	5.113,00	5.113,00	1301
Trägerverein Heideportal Gut Leidenhausen e. V.	200,00	200,00	1301
Verschönerungs-Verein für das Siebengebirge (VVS)	256,00	256,00	1301
Waldbesitzerverband NRW e. V.	924,00	924,00	1301
EGN European Garden Heritage Network	214,00	214,00	1301
HochwasserKompetenzCentrum e. V.	8.000,00	8.000,00	1302
Heideportal Gut Leidenhausen e. V.	2.500,00	2.500,00	1401
Klima Bündnis e.V.	8.000,00	8.000,00	1401
Kommunen für Biologische Vielfalt e.V.	5.000,00	5.000,00	1401
Taste of Heimat	250,00	250,00	1401
Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen	200,00	200,00	1501
BioRiver e. V.	10.000,00	10.000,00	1501
Gesundheitsregion KölnBonn e. V.	5.000,00	5.000,00	1501
NUK Neues Unternehmertum Rheinland e.V.	2.500,00	2.500,00	1501
Türkisch-Deutsche IHK -Unternehmerverband e. V.	1.200,00	1.200,00	1501
Unternehmerstart Köln e.V.	250,00	250,00	1501
Deutscher Kamerapreis Köln e.V.	12.500,00	12.500,00	1501
Filmforum NRW e.V.	11.000,00	11.000,00	1501
Hochschulgründernetzwerk Cologne e.V.-hgnc	1.500,00	1.500,00	1501
HyCologne-Wasserstoff Region Rheinland e.V.	10.000,00	10.000,00	1501
Kölner Stiftungen e.V.	30,00	30,00	1700

1.445.664,35 1.481.761,48

b) ohne Mitgliedsbeitrag

Verein	2020 (Beitrag in Euro)	2021 (Beitrag in Euro)	Teilplan
Freunde des Historischen Archivs der Stadt Köln e.V. (Mitgliedsbeitrag entfällt, dafür Mitgliedsbeitrag ab 2016 für "Historische Gesellschaft Köln")	0	0	0101
Einkaufsgemeinschaft komm. Verwaltungen eG	0	0	0106
Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsämter NRW, Köln	0	0	0107
Bundesarbeitsgemeinschaft der Versicherungsämter	0	0	0107
Kommunaler Schadenausgleich westdeutscher Städte (KSA) (Die Stadt Köln ist Mitglied beim Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte. Je nach Schadenverlauf im Bezugsjahr ist individuell eine Umlage zu entrichten. Die Höhe der Umlage kann daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden.)	0	0	0107
Neue Medien für Kölner Schulen e.V.	0	0	0301
ATK (Arbeitsausschüsse der Trägerkonferenzen LVR)	0	0	0604
Jugendhilfe Köln e.V.	0	0	0604
Körbe für Köln e. V.	0	0	0604
Brücke Köln e.V.	0	0	0606
BZB Akademie, Bildungszentren des Baugewerbes e.V.	0	0	1202
Digital Health Germany e.V.	0	0	1501
Innovation Network Cologne e. V. (INC)	0	0	1501
InsurLab Germany e.V.			1501